

## Verarbeitendes Gewerbe:

Herausragendes Geschäftsklima

## Bauhauptgewerbe:

Anhaltend gute Entwicklung der Geschäftslage

## Großhandel:

Optimistischere Geschäftserwartungen

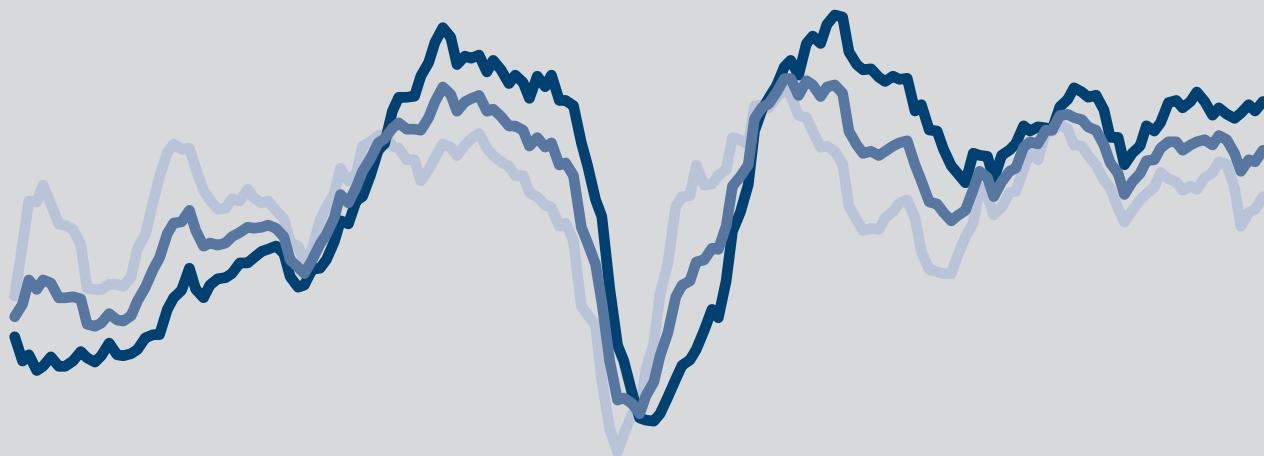
## Einzelhandel:

Weiter positive Geschäftsaussichten

## Dienstleistungen:

Nahezu unveränderter Geschäftsklimaindikator

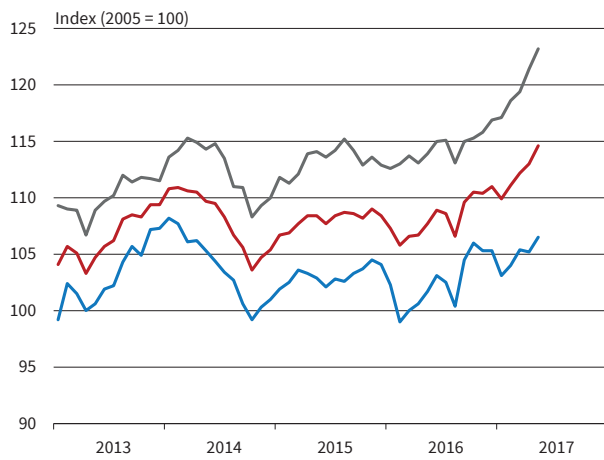
## Konjunkturindikatoren Weltwirtschaft



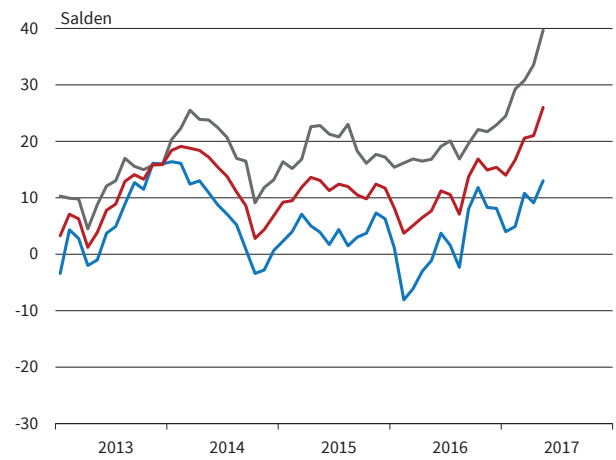
# ifo Geschäftsklima Deutschland\*

ifo Konjunkturumfragen Mai 2017

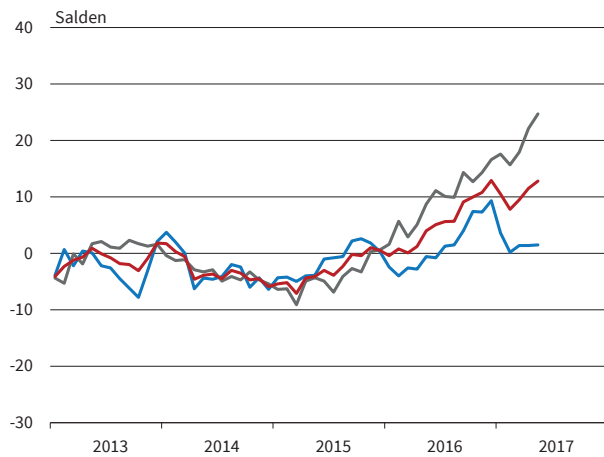
Gewerbliche Wirtschaft<sup>1</sup>



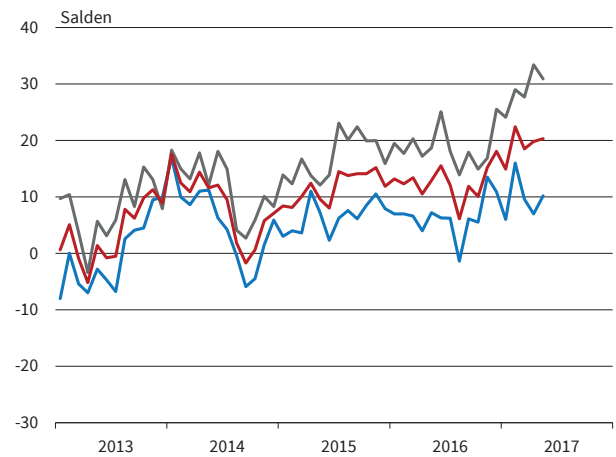
Verarbeitendes Gewerbe



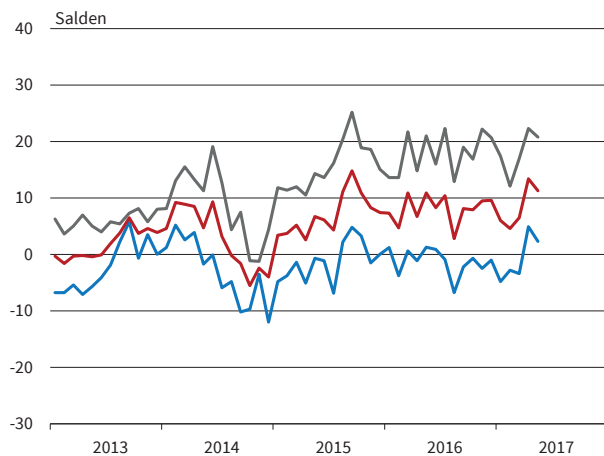
Bauhauptgewerbe



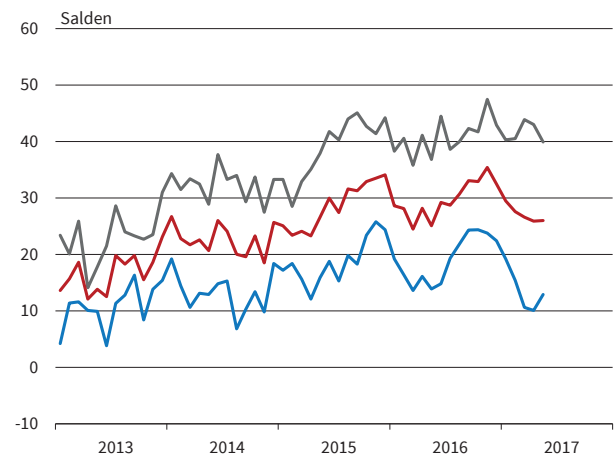
Großhandel



Einzelhandel



Dienstleistungen<sup>2</sup>



— Geschäftsklima    — Geschäftslage    — Geschäftserwartungen

\* Saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

<sup>1</sup> Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

<sup>2</sup> Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

# Verarbeitendes Gewerbe: Herausragendes Geschäftsklima

## I.

Das Geschäftsklima im **Verarbeitenden Gewerbe** setzte seine positive Entwicklung im Mai weiter fort und erreichte den höchsten Wert seit Mitte 2011. Sowohl die aktuelle Geschäftslage als auch die Geschäftserwartungen verbesserten sich merklich. Ein wichtiger Treiber hierfür war der Fahrzeugbau, dessen Geschäftslage sowie -erwartungen einen herausragenden Zuwachs erfuhren. Auch auf den ausländischen Märkten wurden deutliche Wachstumschancen gesehen. Die Nachfragesituation verbesserte sich, nach dem sehr guten Ergebnis vom Vormonat, erneut. Dies schlug sich auch in der überragenden Bewertung der Auftragsbestände nieder: Die Unternehmen waren seit fast sechs Jahren nicht mehr so zufrieden mit ihren Auftragspolstern. Analog dazu wurde auch die Produktion in den vergangenen Monaten kontinuierlich ausgebaut. Auch wenn die Lagerüberhänge zuletzt wieder gestiegen sind, wurden die Produktionspläne noch öfter ausgeweitet.

## II.

Der Umsatz im Bereich der **Metallerzeugung und -bearbeitung** lag im ersten Quartal dieses Jahres über dem Vorjahresniveau. Analog zur Entwicklung der momentanen Geschäftssituation sank der Umsatz im Januar, konnte dann im Februar und März aber wieder gesteigert werden. Die derzeitige Geschäftslage verbesserte sich im April nochmals spürbar, im Mai fiel der Saldo jedoch wieder weniger positiv aus. Die Geschäftserwartungen waren zwar weiterhin verhalten, allerdings weniger deutlich als zu Beginn des Jahres. Deutliche Zuwächse sind somit für die kommenden Monate eher nicht zu erwarten und auch auf den ausländischen Märkten wurden nur vereinzelt Wachstumschancen gesehen. Insgesamt fiel der Klimaindikator weniger günstig aus. Den amtlichen Zahlen zufolge war der Produktionsindex im März wieder leicht angestiegen, gemäß der ifo Konjunkturumfrage nahm die Produktion im April sogar noch deutlicher zu. Nachdem die Produktionspläne jedoch spürbar gedrosselt wurden und der Saldo merklich in den negativen Bereich abrutschte, sind für die kommenden Monate eher wieder Produktionsrückgänge zu erwarten. Den offiziellen Angaben zufolge ließ die Nachfrage – nach dem guten Ergebnis im Februar – im März wieder nach. Die Urteile zu den Auftragsbeständen folgten dieser Bewegung. Im April fielen die Einschätzungen sichtlich günstiger aus, Aktuell nahm die Zufriedenheit jedoch wieder ab, was eine ähnliche Entwicklung in der amtlichen Statistik erwarten lässt.

## III.

Die im **Papiergewerbe** tätigen Unternehmen zeigten sich überaus zufrieden mit ihrer momentanen Geschäftssituation. Dem Verband der deutschen Papierfabriken zufolge lag der Gesamtabatz der deutschen Papierindustrie im ersten Quartal dieses Jahres 1,4% über dem des Vorjahresquartals. Dies lässt sich auch an der Nachfrageentwicklung nachvollziehen; die Unternehmen meldeten seit Ende des Vorjahres steigende Auftragseingänge. Dementsprechend waren die Firmen mit ihren Auftragsbeständen überaus zufrieden

und auch die Urteile zur gegenwärtigen Geschäftslage fielen seit Beginn dieses Jahres überaus günstig aus. Im Mai stieg der Saldo noch einmal sichtlich an. Gemäß den Verbandsmeldungen war der Auslandsabsatz weniger stark gestiegen als der Inlandsabsatz. Die Exporterwartungen fielen abermals zurückhaltender aus und deuten somit darauf hin, dass der Auslandsabsatz auch in den kommenden Monaten eher weniger Zuwächse erfahren wird. Nachdem die allgemeinen Geschäftserwartungen den höchsten Saldenwert seit Ende 2013 erreichten, liegt die Vermutung nahe, dass sich die inländische Nachfrage auch im zweiten und dritten Quartal weiter verbessern wird. Den amtlichen Zahlen zufolge lag das Produktionsniveau in etwa auf dem Vorjahresniveau. Die abermals nach unten revidierten Produktionspläne deuten jedoch darauf hin, dass nur vereinzelt Produktionssteigerungen zu erwarten sind.

## IV.

Das zuletzt leicht negative Geschäftsklima im **Textilgewerbe** drehte im Mai wieder in den positiven Bereich. Ursächlich hierfür war die deutlich nachlassende Zurückhaltung hinsichtlich der weiteren Entwicklung in den kommenden Monaten. Die Exporterwartungen verbesserten sich deutlich, woran man erkennt, dass die Textilbranche mit einem Anziehen der internationalen Nachfrage rechnet. Mit der aktuellen Geschäftslage waren die befragten Unternehmen zwar weniger zufrieden, der Saldo lag aber sichtlich über dem Vorjahreswert und dem langfristigen Durchschnitt. Nachdem der Produktionsindex im Textilgewerbe im Zuge der Finanzkrise 2008 auf seinen niedrigsten Stand gefallen war, stieg er seitdem mit lediglich einer Unterbrechung wieder; er konnte jedoch das Vorkrisenniveau noch nicht erreichen. Die Produktionspläne wurden zwar geringfügig nach unten revidiert. Der nach wie vor deutlich über dem langfristigen Mittelwert liegende Saldo deutet jedoch darauf hin, dass die Produktion in den kommenden Monaten weiter ausgeweitet wird. Der Auftragseingangindex des Statistischen Bundesamts hatte einen ähnlichen Verlauf. Den ifo Umfrageergebnissen zufolge nahm die Nachfrage schon im April sichtlich ab und verschlechterte sich im Mai spürbar weiter. Dies wirkte sich auch auf die negative Beurteilung der Auftragsbestände aus.

S.L.

ifo Konjunkturpiegel  
für das Verarbeitende Gewerbe

# Verarbeitendes Gewerbe

April 2017 **GESAMT**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat							Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Produktion im Vormonat	Fertigwarenlager Beurteilung	Nachfragesituation im Vormonat	Auftragsbestand im Vormonat	(In- und Ausland) Beurteilung	Inlandsverk.preise im Vormonat	Produktion für die nächsten 3 Monate	Inlandsverk.preise für die nächsten 3 Monate	Exportgeschäft	Geschäftsentwicl. für 6 Monate
<b>Erläuterungen:</b> Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ gut</span> <span>■ befriedigend bzw. saisonüblich</span> <span>■ schlecht</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ lebhafter</span> <span>■ unverändert</span> <span>■ schwächer</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ zu klein</span> <span>■ ausreichend bzw. Lagerh. nicht üblich</span> <span>■ zu groß</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ besser</span> <span>■ unverändert</span> <span>■ schlechter</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ höher</span> <span>■ etwa gleich bzw. nicht üblich</span> <span>■ niedriger</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ verhältnismäßig groß</span> <span>■ ausreichend bzw. nicht üblich</span> <span>■ zu klein</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ erhöht</span> <span>■ nicht verändert</span> <span>■ gesenkt</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ Erhöhung</span> <span>■ keine Veränderung bzw. nicht üblich</span> <span>■ Rückgang</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ Erhöhung</span> <span>■ keine Veränderung</span> <span>■ Rückgang</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ Zunahme</span> <span>■ keine Veränderung bzw. kein Export</span> <span>■ Abnahme</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ günstiger</span> <span>■ etwa gleich</span> <span>■ ungünstiger</span> </div>
Verarbeitendes Gewerbe	[Stacked bar chart showing data for the total manufacturing sector]										
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	[Stacked bar chart showing data for food and tobacco processing]										
Holzgewerbe	[Stacked bar chart showing data for wood processing]										
Papier, Pappe u. Waren daraus	[Stacked bar chart showing data for paper and related products]										
Druckerzeugnisse und Vervielfältigung	[Stacked bar chart showing data for printing and reproduction]										
Mineralölverarbeitung	[Stacked bar chart showing data for mineral oil processing]										
Chemische Industrie	[Stacked bar chart showing data for the chemical industry]										
Pharmazeutische Industrie	[Stacked bar chart showing data for the pharmaceutical industry]										
Gummi-u.Kunststoffwaren	[Stacked bar chart showing data for rubber and plastic products]										
Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden	[Stacked bar chart showing data for glass, ceramics, and stone processing]										
Metallerzeugung u. -bearbeitung	[Stacked bar chart showing data for metal production and processing]										
Metallerzeugnisse	[Stacked bar chart showing data for metal products]										
Datenverarbeitungsgeräte und elektronische u. optische Erzeugn.	[Stacked bar chart showing data for IT and electronic/optical products]										
Elektrische Ausrüstungen	[Stacked bar chart showing data for electrical equipment]										
Maschinenbau	[Stacked bar chart showing data for mechanical engineering]										
Kraftwagen und -teile	[Stacked bar chart showing data for motor vehicles and parts]										
Sonstiger Fahrzeugbau	[Stacked bar chart showing data for other vehicle construction]										
Möbel	[Stacked bar chart showing data for furniture]										

	05/16	06/16	07/16	08/16	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>													
Geschäftsklima	7,7	11,2	10,6	7,1	13,7	16,9	14,9	15,4	14,0	16,7	20,6	21,0	26,0
Geschäftslage	16,8	19,1	20,1	16,9	19,6	22,1	21,7	22,9	24,5	29,3	30,8	33,6	39,7
Geschäftserwartungen	-1,1	3,7	1,6	-2,3	8,0	11,8	8,3	8,1	4,0	4,9	10,8	9,1	13,0
Auftragsbestandsbeurteilung	-9,8	-8,8	-6,2	-12,8	-6,1	-5,4	-5,2	-5,3	-4,6	0,1	0,2	3,8	5,2
Produktionspläne	5,7	7,9	7,3	6,9	10,5	13,9	12,7	16,0	15,0	11,8	15,3	15,0	16,6
Exportserwartungen	5,6	7,7	5,8	5,8	9,7	14,2	7,2	7,8	11,5	14,1	13,7	13,8	14,7
Kapazitätsauslastung (%)		84,5			84,8			85,7			86,0		
<b>Vorleistungsgüter</b>													
Geschäftsklima	6,8	12,7	13,1	8,8	14,4	18,7	16,5	17,5	16,5	18,9	20,3	24,8	23,8
Geschäftslage	16,2	22,4	21,2	14,7	20,0	21,9	23,8	26,4	25,6	33,0	34,0	39,1	37,3
Geschäftserwartungen	-2,1	3,5	5,4	3,0	9,0	15,5	9,4	9,0	7,7	5,6	7,5	11,4	11,0
Auftragsbestandsbeurteilung	-9,0	-7,0	-6,3	-10,8	-3,4	-2,0	-3,6	0,7	-0,5	2,2	7,8	11,7	10,0
Produktionspläne	3,3	7,3	9,6	11,6	11,6	15,9	13,4	13,9	9,6	10,9	14,6	13,1	12,4
Exportserwartungen	4,5	4,3	4,5	6,5	8,6	9,8	10,0	12,7	10,0	10,8	11,7	12,4	10,5
Kapazitätsauslastung (%)		83,2			83,7			84,5			84,9		
<b>Investitionsgüter</b>													
Geschäftsklima	9,6	9,2	6,7	5,9	12,1	15,2	14,5	14,7	14,3	16,2	22,6	17,3	30,1
Geschäftslage	20,2	18,1	19,3	16,7	18,2	23,5	22,0	20,1	25,5	28,9	31,0	30,3	44,6
Geschäftserwartungen	-0,6	0,6	-5,2	-4,4	6,1	7,1	7,2	9,3	3,6	4,3	14,5	5,1	16,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-13,0	-11,0	-8,9	-17,7	-7,3	-6,0	-7,1	-7,4	-4,9	-2,1	-3,0	-2,7	2,9
Produktionspläne	5,8	6,1	1,1	-1,1	7,8	13,3	12,1	17,9	21,6	9,9	12,3	14,9	18,7
Exportserwartungen	6,1	9,7	6,1	3,4	8,1	18,2	6,0	6,1	15,3	15,9	13,6	12,4	18,1
Kapazitätsauslastung (%)		87,9			87,4			88,8			88,5		
<b>Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)</b>													
Geschäftsklima	7,8	14,8	12,2	11,6	11,3	12,6	11,7	13,9	10,5	10,4	17,5	19,4	21,6
Geschäftslage	24,2	24,7	22,5	26,0	15,7	16,0	17,0	23,2	21,7	24,5	28,0	35,9	34,2
Geschäftserwartungen	-7,4	5,4	2,4	-1,8	6,9	9,3	6,5	4,9	-0,1	-2,7	7,5	4,2	9,6
Auftragsbestandsbeurteilung	-4,1	-5,8	-3,6	-11,6	-11,5	-11,5	-13,6	-8,8	-4,7	-1,6	-10,1	-4,2	-7,3
Produktionspläne	4,0	9,1	11,4	11,9	11,3	9,4	14,7	14,4	11,5	6,3	11,0	14,8	18,2
Exportserwartungen	4,7	9,7	7,8	8,8	10,8	11,1	6,5	3,9	6,0	8,9	13,6	20,1	21,0
Kapazitätsauslastung (%)		84,0			85,7			83,9			84,8		
<b>Nahrungs- und Genussmittel</b>													
Geschäftsklima	2,8	4,8	3,1	-1,0	16,4	14,9	13,0	11,6	2,7	10,2	14,0	11,1	10,6
Geschäftslage	3,8	7,0	5,3	8,5	24,6	19,2	18,1	16,3	13,7	15,2	17,0	14,7	14,3
Geschäftserwartungen	1,9	2,6	1,0	-10,0	8,6	10,8	7,9	7,0	-7,7	5,4	10,9	7,7	6,9
Auftragsbestandsbeurteilung	-13,5	-15,0	-11,3	-12,0	-0,3	-7,5	-9,0	-8,3	-16,7	-9,3	-6,9	-3,3	-5,5
Produktionspläne	12,0	15,4	14,3	8,7	14,3	7,5	4,9	6,2	7,5	33,4	21,7	24,0	29,7
Exportserwartungen	0,2	2,6	6,7	6,2	7,1	5,5	6,0	-0,6	9,2	10,6	9,9	7,5	7,4
Kapazitätsauslastung (%)		74,9			76,9			78,7			79,2		
<b>Maschinenbau</b>													
Geschäftsklima	-0,6	2,6	2,7	1,9	2,6	6,1	5,3	9,6	9,7	18,3	22,8	21,5	24,8
Geschäftslage	2,5	9,1	5,2	2,6	3,8	2,2	4,0	9,3	14,3	26,4	30,3	29,2	39,0
Geschäftserwartungen	-3,6	-3,7	0,2	1,3	1,4	10,2	6,6	9,9	5,3	10,4	15,6	14,2	11,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-21,8	-20,8	-17,8	-24,7	-19,9	-22,9	-19,5	-16,4	-10,6	-6,4	-10,0	0,6	-3,7
Produktionspläne	-1,7	3,5	4,0	5,6	3,9	9,8	14,1	14,4	16,9	12,8	12,2	17,4	21,3
Exportserwartungen	5,5	5,4	9,5	11,9	14,5	17,9	17,1	17,2	22,9	25,0	21,2	18,9	28,4
Kapazitätsauslastung (%)		84,3			82,7			84,5			85,6		
<b>Kraftwagen und Kraftwagenteile</b>													
Geschäftsklima	16,8	9,3	1,4	2,8	18,0	21,5	21,6	17,2	12,4	13,7	22,2	9,9	38,3
Geschäftslage	33,1	19,7	26,8	28,2	31,2	42,9	40,1	26,2	31,5	34,1	30,4	26,2	54,9
Geschäftserwartungen	1,6	-0,6	-21,2	-19,7	5,4	1,9	4,5	8,5	-5,1	-4,9	14,3	-5,2	22,7
Auftragsbestandsbeurteilung	-9,0	-6,6	-1,6	-13,5	2,0	6,0	5,1	3,0	0,2	3,9	5,7	-13,2	7,9
Produktionspläne	8,1	0,7	-5,3	-17,3	7,2	16,2	6,6	21,0	26,0	3,7	13,5	3,3	9,8
Exportserwartungen	3,0	6,9	-2,2	-12,2	-2,8	20,8	-7,6	-11,1	5,7	7,5	6,3	1,3	6,8
Kapazitätsauslastung (%)		92,8			92,9			94,4			92,8		

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

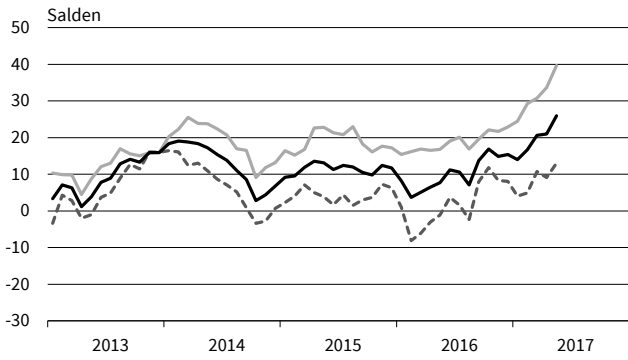
	05/16	06/16	07/16	08/16	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17
<b>Elektrische Ausrüstungen</b>													
Geschäftsklima	10,0	21,2	22,3	16,2	24,2	27,3	29,8	23,5	24,3	32,9	36,3	41,8	41,9
Geschäftslage	19,9	28,3	31,4	21,5	29,8	37,9	42,7	37,7	41,6	50,1	47,1	56,7	65,0
Geschäftserwartungen	0,5	14,3	13,5	11,0	18,7	17,1	17,6	10,1	8,3	16,8	26,0	27,7	20,8
Auftragsbestandsbeurteilung	-7,7	-1,2	3,2	-4,7	-1,3	-1,0	2,0	5,2	6,0	11,9	14,8	18,6	20,5
Produktionspläne	7,6	11,2	15,6	15,6	16,1	15,0	14,9	14,5	7,1	25,2	29,8	17,1	14,7
Exportserwartungen	2,5	5,3	9,2	12,0	18,1	15,8	14,4	15,8	13,4	20,5	20,9	20,9	14,6
Kapazitätsauslastung (%)		83,8			85,1			85,4			86,5		
<b>Datenverarbeitungsgeräte</b>													
Geschäftsklima	15,9	19,4	25,3	23,0	19,4	25,6	18,8	18,6	20,3	17,8	22,5	25,2	29,8
Geschäftslage	26,4	26,0	31,8	26,9	21,7	27,2	16,6	23,0	17,0	20,6	29,9	37,7	43,5
Geschäftserwartungen	6,0	13,0	19,0	19,2	17,0	24,0	21,1	14,2	23,7	15,1	15,3	13,3	16,9
Auftragsbestandsbeurteilung	2,8	2,0	6,0	-5,2	-10,1	4,1	-1,2	-9,4	-19,6	-10,9	4,8	20,4	20,7
Produktionspläne	11,1	15,1	27,5	28,8	24,6	29,4	26,2	29,5	27,3	20,6	32,2	34,5	44,0
Exportserwartungen	15,4	8,6	13,5	9,9	10,1	5,9	3,8	12,6	10,8	7,1	16,5	17,9	20,2
Kapazitätsauslastung (%)		84,8			87,1			86,9			85,5		
<b>Metallerzeugung und -bearbeitung</b>													
Geschäftsklima	-15,5	-10,5	-17,6	-9,6	-4,6	6,9	-2,1	-0,4	-4,2	-6,7	-4,7	2,4	0,0
Geschäftslage	-28,1	-25,7	-31,5	-22,5	-18,4	-0,2	-12,2	-4,6	-6,5	0,6	4,1	9,1	2,9
Geschäftserwartungen	-2,0	6,0	-2,5	4,4	10,2	14,2	8,5	3,9	-1,9	-13,8	-13,2	-4,0	-2,8
Auftragsbestandsbeurteilung	-16,4	-13,6	-16,0	-19,0	-20,4	-2,0	-5,8	-9,8	-8,4	-6,7	-15,3	-2,9	-7,3
Produktionspläne	8,3	6,2	14,7	7,7	6,1	15,7	10,1	10,5	-6,7	-10,8	11,0	18,8	-10,2
Exportserwartungen	-0,4	-2,6	-5,2	5,7	5,7	9,1	5,9	13,7	1,5	-1,3	0,9	1,9	0,7
Kapazitätsauslastung (%)		85,4			86,2			88,9			87,9		
<b>Herstellung von Metallerzeugnissen</b>													
Geschäftsklima	7,7	12,5	10,5	6,7	10,6	15,5	13,6	18,0	18,9	19,1	20,1	19,5	25,7
Geschäftslage	20,3	28,2	21,9	17,3	17,8	23,7	23,0	28,2	32,3	35,5	41,8	41,5	48,7
Geschäftserwartungen	-4,3	-2,1	-0,3	-3,5	3,7	7,7	4,5	8,2	6,2	3,9	0,3	-0,6	4,8
Auftragsbestandsbeurteilung	-13,7	-7,0	-11,4	-14,7	-10,1	-3,2	-7,1	3,9	-1,2	-1,9	1,2	5,1	13,2
Produktionspläne	-2,4	8,2	0,1	3,3	6,0	7,0	7,2	10,4	6,1	5,9	8,9	13,1	18,6
Exportserwartungen	4,5	7,7	0,4	5,8	6,4	6,2	3,5	8,2	4,4	5,8	7,9	5,9	9,5
Kapazitätsauslastung (%)		82,5			82,8			83,7			83,9		
<b>Chemische Industrie</b>													
Geschäftsklima	7,8	16,3	19,1	7,9	14,5	18,8	10,4	18,5	18,5	19,6	21,7	24,8	20,2
Geschäftslage	21,8	31,6	28,5	17,9	22,7	17,3	20,5	32,0	29,9	37,6	36,0	39,4	30,6
Geschäftserwartungen	-5,3	2,0	10,0	-1,6	6,6	20,3	0,8	5,9	7,7	2,9	8,2	11,1	10,2
Auftragsbestandsbeurteilung	-4,7	-1,6	-3,9	-3,6	-1,1	-6,3	-3,7	3,5	9,6	10,8	9,9	19,8	2,3
Produktionspläne	-0,5	7,0	7,5	6,8	8,6	15,2	13,8	11,4	15,2	9,0	8,8	6,1	10,7
Exportserwartungen	5,7	9,4	5,8	4,3	2,6	8,4	11,6	14,3	10,6	8,4	14,9	25,5	21,1
Kapazitätsauslastung (%)		82,7			83,4			83,6			85,3		
<b>Gummi- und Kunststoffwaren</b>													
Geschäftsklima	16,5	17,3	21,8	18,0	23,1	23,1	25,4	29,9	29,8	27,3	27,3	23,7	25,9
Geschäftslage	29,2	35,2	36,7	23,2	34,6	30,9	35,7	32,7	38,2	40,1	42,7	38,8	39,2
Geschäftserwartungen	4,5	0,8	7,8	12,9	12,1	15,5	15,7	27,2	21,7	15,2	12,9	9,5	13,4
Auftragsbestandsbeurteilung	-3,6	1,1	-2,5	-13,0	2,2	0,6	-4,0	5,1	4,9	2,9	11,6	7,4	7,5
Produktionspläne	8,5	7,3	11,4	22,3	20,0	18,5	18,2	21,4	23,7	18,0	17,8	13,8	14,5
Exportserwartungen	9,7	6,6	8,7	10,3	14,1	14,8	14,1	19,5	21,5	22,5	11,6	7,6	9,6
Kapazitätsauslastung (%)		80,2			80,7			80,8			81,6		
<b>Papiergewerbe</b>													
Geschäftsklima	5,6	10,1	7,5	7,1	8,1	14,1	11,6	10,2	14,0	10,7	10,6	14,3	25,8
Geschäftslage	17,6	14,7	17,7	13,4	19,4	27,0	27,5	19,5	29,9	28,3	29,1	30,1	35,6
Geschäftserwartungen	-5,8	5,7	-2,2	1,0	-2,7	1,9	-3,2	1,3	-0,9	-5,5	-6,3	-0,3	16,3
Auftragsbestandsbeurteilung	-12,6	-13,0	-6,4	-10,1	2,7	-5,2	-10,4	-4,7	-0,7	-4,4	10,6	13,0	14,4
Produktionspläne	1,8	2,3	7,0	9,3	7,7	0,9	4,3	4,1	7,5	12,4	12,5	6,3	3,8
Exportserwartungen	5,7	4,2	2,4	0,2	2,6	5,2	8,3	10,8	7,9	19,7	2,1	7,7	2,7
Kapazitätsauslastung (%)		86,7			86,7			88,5			88,9		

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

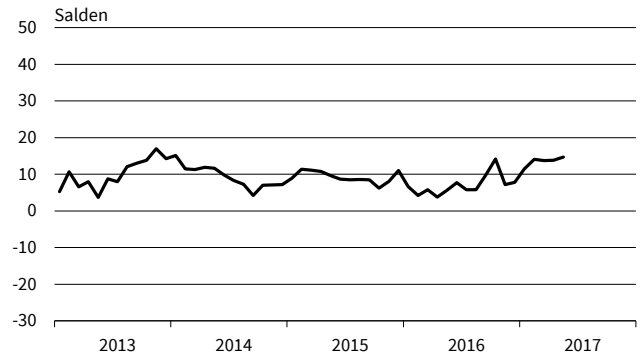
	05/16	06/16	07/16	08/16	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17
<b>Druckerzeugnisse</b>													
Geschäftsklima	3,1	-2,9	-2,6	-3,4	1,0	-0,4	0,8	-2,1	3,4	-2,2	-0,4	3,4	4,7
Geschäftslage	12,9	-0,6	6,0	3,9	8,1	0,4	1,4	1,2	5,7	9,0	3,8	15,5	13,0
Geschäftserwartungen	-6,3	-5,1	-10,9	-10,5	-5,8	-1,2	0,1	-5,3	1,0	-12,9	-4,5	-7,9	-3,3
Auftragsbestandsbeurteilung	-15,6	-25,6	-16,6	-24,3	-26,3	-18,0	-29,2	-28,4	-18,5	-20,2	-30,6	-14,9	-18,4
Produktionspläne	-2,5	-11,7	-8,7	-1,7	6,0	4,3	-2,2	3,6	11,1	4,4	-2,4	0,6	-2,3
Exportserwartungen	-1,6	-2,1	0,2	-2,2	0,1	0,4	3,5	-3,9	8,5	5,2	1,4	9,2	7,6
Kapazitätsauslastung (%)		82,3			83,0			79,4			82,3		
<b>Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</b>													
Geschäftsklima	9,7	17,3	19,2	17,7	17,3	18,4	18,1	22,2	7,2	20,4	23,0	30,7	25,9
Geschäftslage	16,9	25,6	25,9	25,2	20,6	19,0	21,4	35,1	19,7	27,1	34,7	52,6	43,0
Geschäftserwartungen	2,7	9,3	12,7	10,5	14,0	17,8	14,9	10,0	-4,5	13,9	11,9	10,7	10,0
Auftragsbestandsbeurteilung	-11,2	-9,1	-8,2	-3,5	-3,7	-1,4	-0,1	3,2	2,6	5,5	8,5	10,5	8,8
Produktionspläne	2,1	10,5	4,8	13,6	10,5	22,5	22,0	22,1	5,9	19,6	11,8	2,8	7,8
Exportserwartungen	10,1	0,4	6,6	12,3	14,4	15,4	14,8	12,2	10,8	12,2	18,7	13,0	7,1
Kapazitätsauslastung (%)		81,8			81,5			81,4			79,9		
<b>Herstellung von Möbeln</b>													
Geschäftsklima	14,6	18,2	16,8	-0,3	8,7	3,9	11,0	15,6	8,6	8,7	11,9	22,2	21,6
Geschäftslage	28,9	25,0	21,8	9,0	6,0	-3,2	8,2	20,5	20,5	21,4	24,9	32,7	32,9
Geschäftserwartungen	1,3	11,6	12,0	-9,1	11,4	11,1	13,8	10,8	-2,6	-3,3	-0,3	12,1	11,0
Auftragsbestandsbeurteilung	7,4	-7,8	1,5	-22,3	-17,5	-16,0	-16,0	-9,3	-11,4	-0,9	-26,8	8,9	10,2
Produktionspläne	1,7	16,6	16,1	1,7	16,5	15,1	30,3	26,7	7,0	-1,1	12,8	12,5	9,9
Exportserwartungen	12,7	12,9	11,8	6,8	22,4	8,5	15,6	17,6	14,2	21,7	9,2	21,4	17,9
Kapazitätsauslastung (%)		88,0			87,9			85,2			87,6		
<b>Holzgewerbe (ohne Möbel)</b>													
Geschäftsklima	20,9	19,4	17,2	18,8	24,1	23,4	23,3	11,9	16,4	18,2	6,9	23,3	19,3
Geschäftslage	31,1	40,2	36,1	40,5	34,3	30,2	30,0	31,2	26,2	35,1	16,6	39,6	41,3
Geschäftserwartungen	11,3	0,3	-0,3	-0,9	14,4	16,7	16,8	-5,7	7,0	2,5	-2,4	8,1	-0,6
Auftragsbestandsbeurteilung	3,7	8,7	-0,3	2,5	2,5	-0,4	-10,4	-7,4	2,5	2,4	-3,2	9,3	19,7
Produktionspläne	21,5	-1,6	-3,4	10,0	6,7	11,8	1,3	-2,7	12,4	11,1	10,1	6,9	21,3
Exportserwartungen	11,8	1,0	2,4	-1,7	-0,9	3,4	2,2	1,4	13,8	-4,3	2,7	3,1	10,7
Kapazitätsauslastung (%)		85,1			84,5			84,8			83,5		
<b>Textilgewerbe</b>													
Geschäftsklima	-28,1	-20,7	-16,7	-26,5	-16,0	-21,9	-28,1	-9,0	-4,5	3,2	9,5	-1,6	1,4
Geschäftslage	-21,6	-6,6	-30,2	-4,8	-15,3	-24,1	-44,8	-26,7	-18,9	7,1	11,8	11,7	5,4
Geschäftserwartungen	-34,3	-33,7	-2,1	-45,9	-16,7	-19,7	-9,6	10,5	11,0	-0,6	7,3	-14,1	-2,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-43,7	-33,3	-30,1	-44,1	-36,7	-34,5	-37,2	-47,8	-15,7	-10,9	-21,6	-30,9	-43,9
Produktionspläne	-10,7	-28,3	-26,4	2,6	-33,2	-22,2	3,8	2,3	2,6	13,5	9,7	23,9	20,5
Exportserwartungen	-8,6	-5,5	-15,9	-7,8	-12,2	-13,3	-4,8	-11,5	-8,4	3,1	-4,7	4,6	9,4
Kapazitätsauslastung (%)		81,2			77,6			82,7			79,2		

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

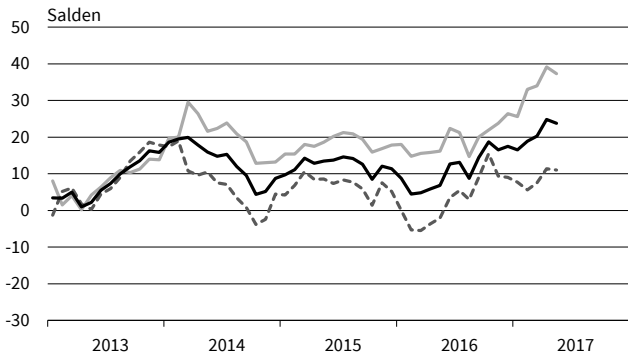
**Verarbeitendes Gewerbe**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



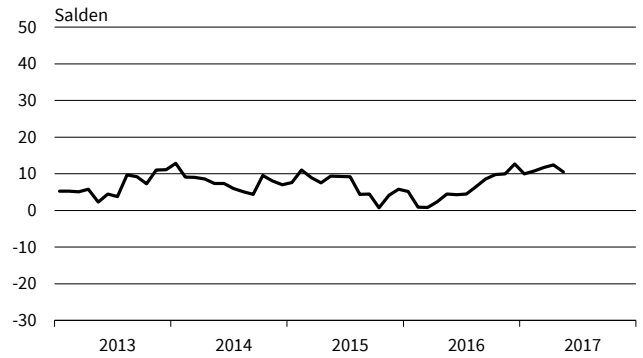
**Verarbeitendes Gewerbe**  
Exportorerwartungen



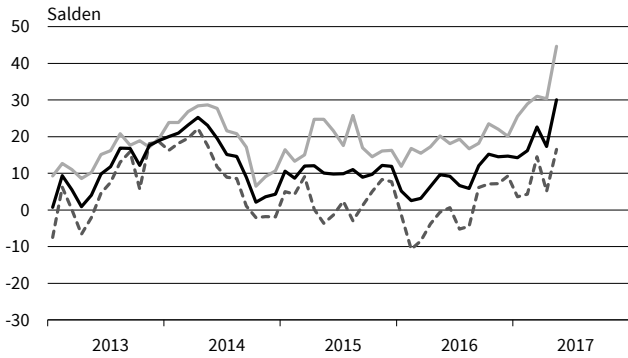
**Vorleistungsgüter**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



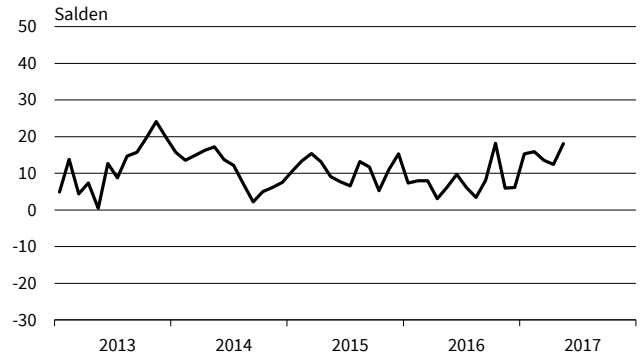
**Vorleistungsgüter**  
Exportorerwartungen



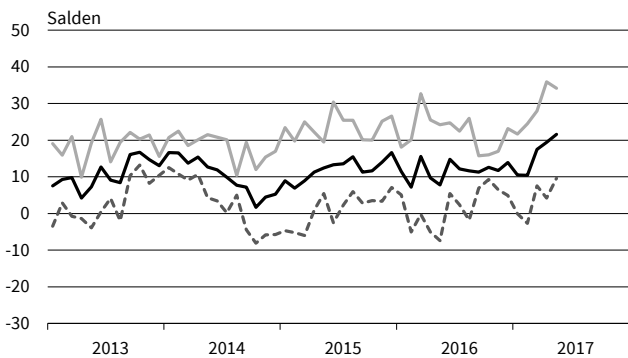
**Investitionsgüter**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



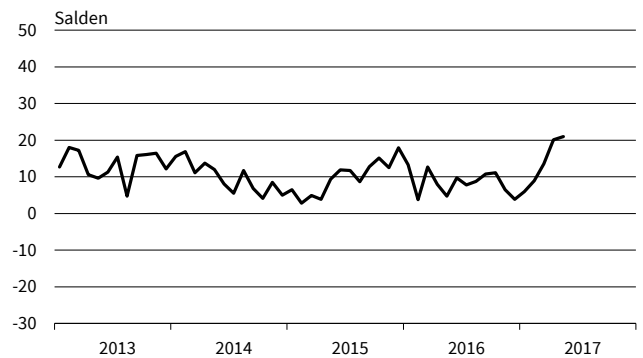
**Investitionsgüter**  
Exportorerwartungen



**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)**  
Exportorerwartungen

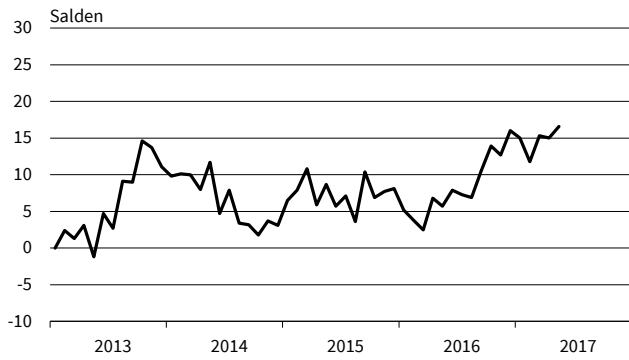


— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    ——— Geschäftserwartungen

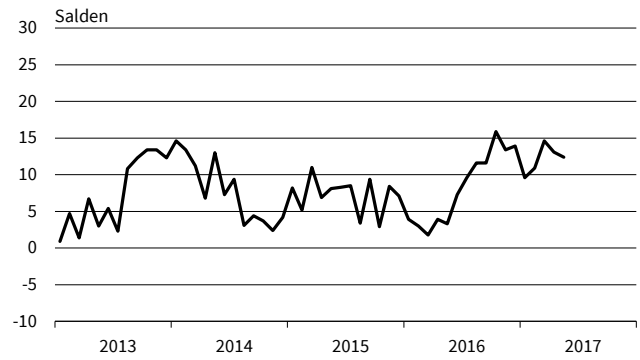
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.



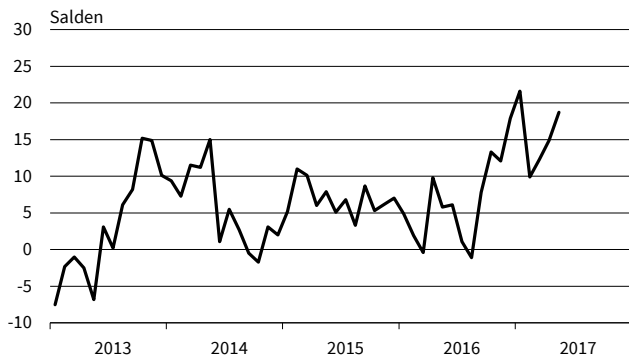
**Verarbeitendes Gewerbe**  
Produktionspläne



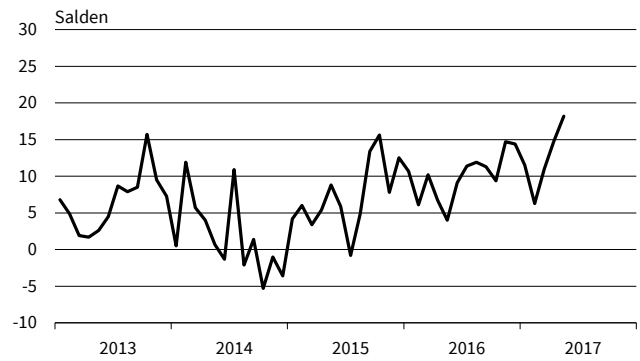
**Verarbeitendes Gewerbe**  
Produktionspläne



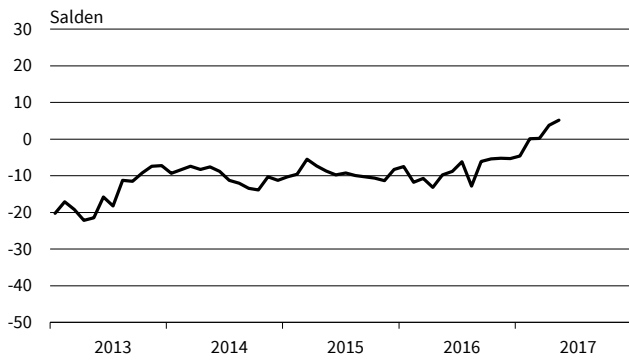
**Vorleistungsgüter**  
Produktionspläne



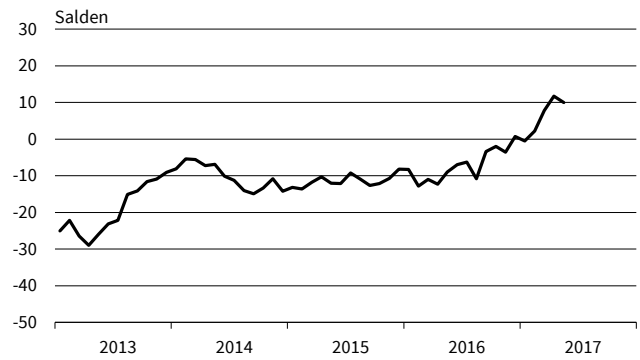
**Vorleistungsgüter**  
Produktionspläne



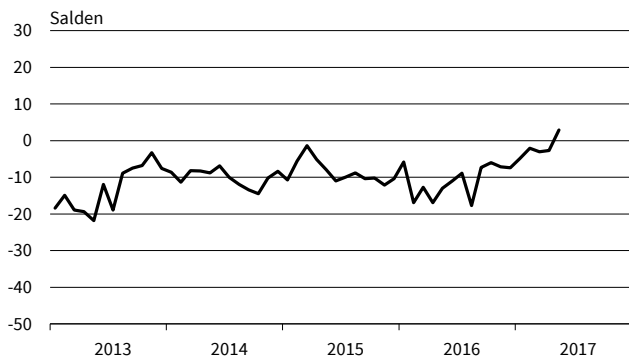
**Investitionsgüter**  
Auftragsbestandsbeurteilung



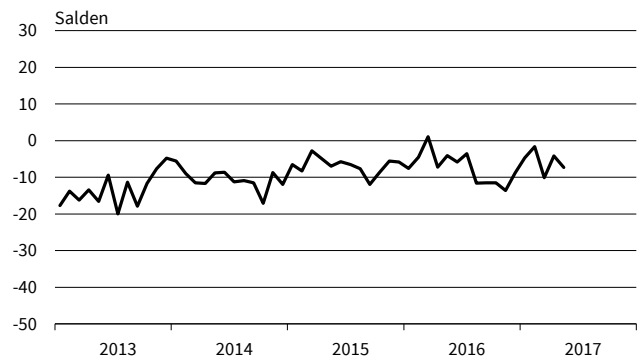
**Investitionsgüter**  
Auftragsbestandsbeurteilung



**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)**  
Auftragsbestandsbeurteilung

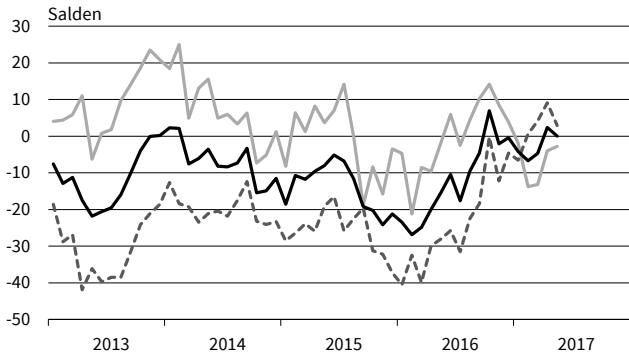


**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)**  
Auftragsbestandsbeurteilung

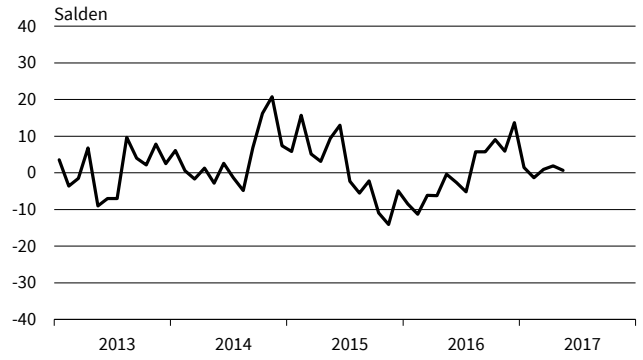


Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

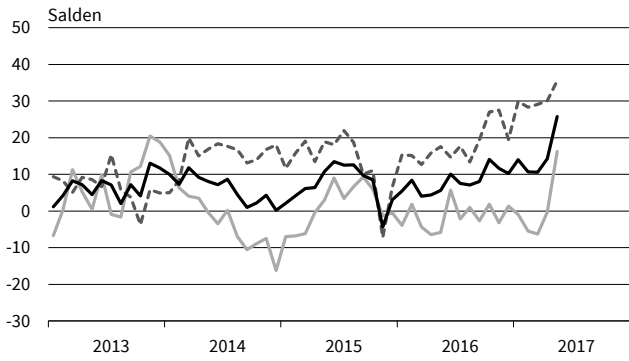
**Metallerzeugung und -bearbeitung**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



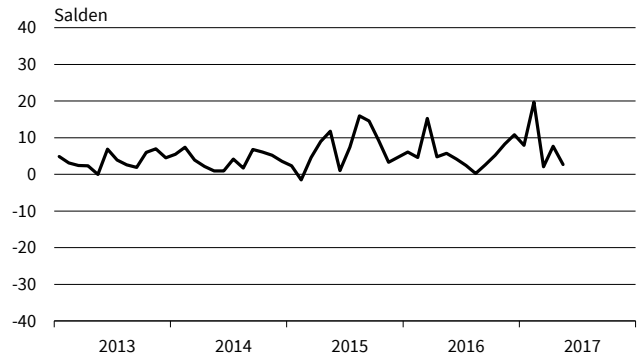
**Metallerzeugung und -bearbeitung**  
Exportserwartungen



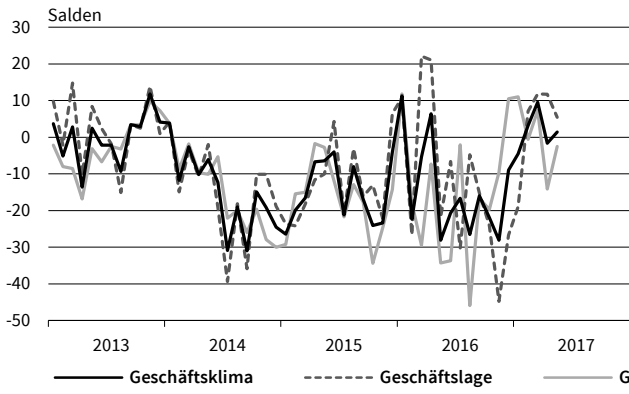
**Papiergewerbe**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



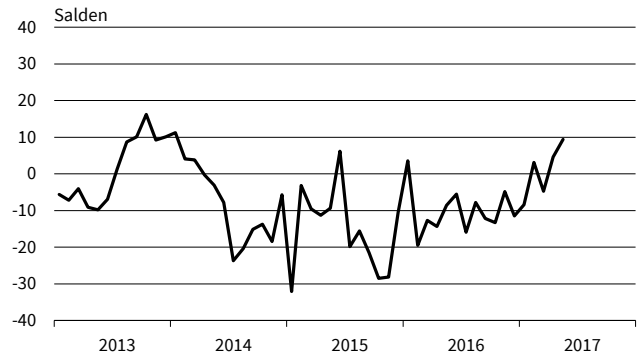
**Papiergewerbe**  
Exportserwartungen



**Textilgewerbe**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



**Textilgewerbe**  
Exportserwartungen



Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

# Bauhauptgewerbe: Anhaltend gute Entwicklung der Geschäftslage

## I.

Nach den Ergebnissen der ifo Konjunkturumfrage hat sich das Geschäftsklima im **Bauhauptgewerbe** im Mai leicht verbessert. Seit längerem bewegt es sich auf einem sehr hohen Niveau. Die aktuelle Geschäftslage wurde von den teilnehmenden Unternehmen geringfügig günstiger beurteilt. Der Spitzenwert vom Vormonat wurde sowohl im Hochbau als auch im Tiefbau überschritten. Der Auslastungsgrad der Gerätekapazitäten sank um 2 Prozentpunkte auf 78,2%; vor einem Jahr waren die Geräte zu 76% im Einsatz gewesen. 29% der Testteilnehmer meldete Produktionsbehinderungen. 13% der Baufirmen klagten über ungünstige Witterungseinflüsse, daneben berichteten 11% über Auftragsmangel und 9% über Arbeitskräftemangel. Vor Jahresfrist beklagte ein höherer Anteil der Baufirmen einen Auftragsmangel (15%); dagegen spielte Arbeitskräftemangel eine geringere Rolle (5%). Im Durchschnitt der Bausparten stieg die Reichweite der Auftragsbestände leicht um 0,1 auf 3,8 Produktionsmonate. Im Vorjahresmonat waren die Auftragsbestände mit 3,2 Monaten deutlich niedriger. Die Firmenmeldungen lassen erkennen, dass die Preise für Bauleistungen häufiger angehoben werden konnten. Gleichwohl gingen die Unternehmen für die kommenden Monate von geringeren Preiszuwächsen aus. Der Personalbestand dürfte sich im Lauf der nächsten drei bis vier Monate etwas stärker erhöhen als dies noch im April von den befragten Firmen erwartet worden war.

## II.

Im **Hochbau** hat sich das Geschäftsklima nur geringfügig eingetrübt. Die befragten Unternehmen schätzten ihre gegenwärtige Lage etwas günstiger ein als im April. Diese Entwicklung geht überwiegend auf die bessere Lageeinschätzung in den beiden Teilsparten *gewerblicher* und *öffentlicher Hochbau* zurück. Die Unternehmen im *Wohnungsbau* waren hingegen leicht weniger zufrieden als im Vormonat. Im Hochbau insgesamt entwickelt sich die Geschäftslage seit einiger Zeit sehr positiv. Im Wohnungsbau kommen die Impulse vom stark gestiegenen Wohnraumbedarf in etlichen Ballungsgebieten. Im öffentlichen Hochbau macht sich dagegen die verbesserte Finanzlage der Kommunen bemerkbar. Die Geschäftserwartungen wurden im Wohnungsbau und gewerblichen Hochbau leicht weniger zuversichtlich beurteilt. Dagegen wurde im öffentlichen Hochbau der Geschäftsverlauf in den kommenden sechs Monaten etwas optimistischer gesehen. Der Auslastungsgrad der Gerätekapazitäten verringerte sich von 81,2 auf 78,1%; vor einem Jahr waren die Geräte zu 76,2% ausgelastet. Mehr als ein Viertel der befragten Hochbauunternehmen meldete Baubehinderungen; im Wohnungsbau und im öffentlichen Hochbau betrug der entsprechende Anteil 29%, im gewerblichen Hochbau 23%. Jeweils 9% der befragten Unternehmen im gesamten Hochbau beklagte Arbeitskräfte- und Auftragsmangel. Witterungseinflüsse meldeten 8%. Die Auftragsbestände lagen im Mai bei 3,8 Monaten; damit wurde der Umfragewert im Vorjahresmonat deutlich

übertroffen (3,4 Monate). Im Wohnungsbau blieben die Auftragspolster unverändert auf dem Wert des Vormonats (3,6 Monate). Im gewerblichen Hochbau stieg die Reichweite leicht um 0,1 auf 4,1 Monate und im öffentlichen Hochbau um 0,2 auf 3,3 Monate. Den Angaben der Firmen zufolge haben sich die Spielräume für Preiserhöhungen vergrößert; dies gilt allerdings nur für den Wohnungsbau und den gewerblichen Hochbau. Für die nächsten Monate wurde im Hochbau insgesamt mit Preissteigerungen gerechnet.

## III.

Der Geschäftsklimaindikator im **Tiefbau** ist zum dritten Mal in Folge gestiegen. Die Umfrageteilnehmer waren mit ihrer aktuellen Lage zufriedener als im Vormonat. Die Geschäftsaussichten für die nächsten sechs Monate wurden geringfügig weniger günstig bewertet. Dies ist auf den geringeren Optimismus im *sonstigen Tiefbau* zurückzuführen. Dagegen nahm die Zuversicht im *Straßenbau* zu. Der Maschinenpark war mit 77,9% zwar schwächer ausgelastet als im April. Über ein Drittel der befragten Unternehmen meldete Baubeeinträchtigungen. So hatte knapp ein Fünftel der Tiefbaufirma mit ungünstigen Witterungseinflüssen zu kämpfen; zudem machte ihnen der Auftragsmangel (14%) und Arbeitskräftemangel (9%) zu schaffen. Die Reichweite der Auftragsbestände verlängerte sich in beiden Tiefbausparten um jeweils 0,1 Monate. Der Straßenbau lag mit 3,2 Monaten merklich unter dem sonstigen Tiefbau mit 4,1 Monaten. Die letztgenannte Tiefbausparte übertraf ihren Vorjahreswert sichtlich um 0,9 Monate. Nach den Meldungen der Firmen zu schließen, konnten die Preise häufiger heraufgesetzt werden. In der nahen Zukunft dürften sich – aus Sicht der Tiefbaufirmen – die Preiszuwächse in beiden Teilsparten weniger günstig entwickeln.

M.K.

ifo Konjunkturpiegel

# für den BAU (Deutschland)

Mai 2017 **BAWLW**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat					Pläne und Erwartungen		
	Geschäftslage Beurteilung	Bautätigkeit im Vormonat	Auftragsbestand im Vormonat	Beurteilung	Baupreise im Vormonat	Bautätigkeit* für 3 Monate	Baupreise	Geschäftsentwicklung für 6 Monate**
<p><b>Erläuterungen:</b> Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</p>	<p>gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht</p>	<p>gestiegen gleich geblieben gesunken</p>	<p>gestiegen gleich geblieben gesunken</p>	<p>verhältnismäßig groß ausreichend bzw. saisonüblich zu klein</p>	<p>gestiegen gleich geblieben gefallen</p>	<p>zunehmen gleich bleiben abnehmen</p>	<p>steigen gleich bleiben fallen</p>	<p>günstiger etwa gleich ungünstiger</p>
Bauhauptgewerbe insgesamt	[Stacked bar chart showing data for Bauhauptgewerbe insgesamt]							
Tiefbau insgesamt	[Stacked bar chart showing data for Tiefbau insgesamt]							
Straßenbau	[Stacked bar chart showing data for Straßenbau]							
sonstiger Tiefbau	[Stacked bar chart showing data for sonstiger Tiefbau]							
Hochbau insgesamt	[Stacked bar chart showing data for Hochbau insgesamt]							
Öffentlicher Hochbau	[Stacked bar chart showing data for Öffentlicher Hochbau]							
Gewerblicher Bau	[Stacked bar chart showing data for Gewerblicher Bau]							
Wohnungsbau insgesamt	[Stacked bar chart showing data for Wohnungsbau insgesamt]							
darunter Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen	[Stacked bar chart showing data for darunter Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen]							

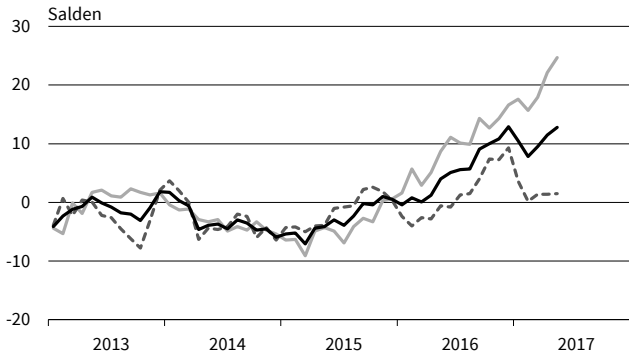
\* im Vergleich zu den zurückliegenden 3 Monaten  
\*\* im Vergleich zur bisherigen Entwicklung

Die Ergebnisse resultieren aus dem Ifo-Konjunkturtest Deutschland. Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet. Die Ifo-Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information. Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

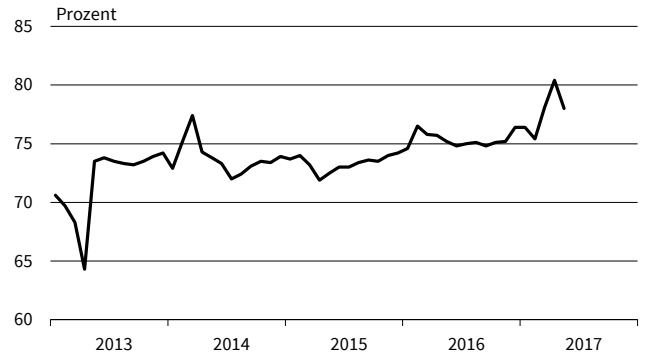
	05/16	06/16	07/16	08/16	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17
<b>Bauhauptgewerbe</b>													
Geschäftsklima	4,0	5,1	5,6	5,7	9,1	10,0	10,8	12,9	10,5	7,8	9,5	11,5	12,8
Geschäftslage	8,7	11,1	10,1	9,9	14,3	12,7	14,3	16,6	17,6	15,7	17,9	22,1	24,7
Geschäftserwartungen	-0,6	-0,8	1,3	1,5	4,0	7,4	7,3	9,3	3,6	0,2	1,4	1,4	1,5
Auftragsbestand in Monaten	3,2	3,3	3,3	3,4	3,4	3,4	3,5	3,5	3,6	3,7	3,7	3,7	3,8
Kapazitätsauslastung	75,2	74,8	75,0	75,1	74,8	75,1	75,2	76,4	76,4	75,4	78,1	80,4	78,0
Preisentwicklung im Vormonat	-4,7	-4,4	-4,6	-4,0	-1,9	-1,6	-0,7	-0,4	-0,2	2,4	4,1	7,0	8,4
<b>Hochbau</b>													
Geschäftsklima	7,3	6,0	9,3	9,2	12,9	15,5	13,2	14,5	13,0	11,8	12,6	12,4	12,3
Geschäftslage	16,0	16,4	18,0	16,6	18,9	18,0	18,0	23,2	22,2	21,3	22,5	23,9	24,0
Geschäftserwartungen	-1,1	-3,9	0,9	2,1	7,1	13,0	8,5	6,1	4,1	2,7	3,2	1,4	1,2
Auftragsbestand in Monaten	3,4	3,5	3,4	3,5	3,5	3,5	3,6	3,6	3,6	3,7	3,8	3,7	3,8
Kapazitätsauslastung	76,2	75,6	75,6	75,7	75,8	76,2	76,2	76,9	77,0	76,1	77,7	81,2	78,1
Preisentwicklung im Vormonat	0,1	-0,7	-1,2	-0,2	0,6	1,7	3,8	5,2	2,2	2,8	7,3	10,1	11,2
<b>Tiefbau</b>													
Geschäftsklima	-1,1	1,5	2,1	1,1	2,4	4,5	8,6	8,8	7,0	4,5	7,4	10,3	12,7
Geschäftslage	-2,7	0,5	1,5	2,6	5,4	6,8	8,1	7,5	10,7	12,3	14,9	17,2	23,2
Geschäftserwartungen	0,5	2,6	2,6	-0,5	-0,6	2,2	9,2	10,0	3,2	-3,0	0,3	3,6	2,7
Auftragsbestand in Monaten	3,0	3,1	3,1	3,3	3,3	3,3	3,3	3,4	3,5	3,7	3,7	3,7	3,8
Kapazitätsauslastung	74,2	74,2	74,9	74,6	74,0	74,1	74,1	75,2	75,1	75,1	77,3	78,2	77,9
Preisentwicklung im Vormonat	-11,9	-7,9	-9,5	-10,7	-6,3	-7,1	-5,9	-6,3	-3,2	-1,1	0,3	3,7	5,1
<b>Wohnungsbau</b>													
Geschäftsklima	11,7	10,1	12,7	12,5	17,0	18,8	18,9	18,8	16,8	16,3	14,3	16,9	15,8
Geschäftslage	22,3	20,9	23,5	22,6	26,2	26,5	23,9	29,3	26,1	25,9	28,6	29,1	27,5
Geschäftserwartungen	1,6	-0,1	2,4	2,9	8,3	11,3	14,0	8,7	7,8	7,2	0,9	5,3	4,8
Auftragsbestand in Monaten	3,3	3,4	3,3	3,4	3,4	3,3	3,5	3,4	3,5	3,5	3,6	3,6	3,6
Preisentwicklung im Vormonat	0,4	1,9	0,4	2,4	2,5	3,5	4,5	4,9	3,7	5,8	6,6	10,4	12,6
<b>Gewerblicher Hochbau</b>													
Geschäftsklima	6,7	8,5	9,9	10,4	12,5	16,0	12,2	13,6	12,2	10,6	14,7	12,9	12,6
Geschäftslage	17,0	20,0	19,0	17,6	17,8	17,5	19,0	24,4	23,7	21,7	23,2	25,3	25,6
Geschäftserwartungen	-3,2	-2,4	1,2	3,5	7,3	14,4	5,7	3,4	1,3	0,1	6,5	1,2	0,3
Auftragsbestand in Monaten	3,6	3,7	3,7	3,7	3,8	3,8	3,8	3,9	3,9	4,1	4,1	4,0	4,1
Preisentwicklung im Vormonat	-0,3	-1,7	-2,2	0,2	1,0	1,0	5,2	7,1	2,0	1,1	14,0	10,6	11,7
<b>Öffentlicher Hochbau</b>													
Geschäftsklima	-8,4	-11,2	-5,2	-5,7	-3,4	-0,4	-4,0	-1,5	-0,4	-3,6	-2,4	-3,0	-1,8
Geschäftslage	-8,1	-10,0	-7,6	-8,0	-9,4	-5,9	-7,5	-6,1	-0,5	-1,8	-1,5	0,4	1,7
Geschäftserwartungen	-8,7	-12,4	-2,8	-3,5	2,6	5,3	-0,4	3,2	-0,3	-5,3	-3,2	-6,4	-5,3
Auftragsbestand in Monaten	2,9	3,0	3,1	3,2	3,1	3,1	3,1	3,2	3,0	3,0	3,2	3,1	3,3
Preisentwicklung im Vormonat	-7,7	-8,2	-6,8	-6,7	-6,3	-4,3	-5,5	-4,4	-2,7	-3,2	-2,2	4,0	0,4
<b>Straßenbau</b>													
Geschäftsklima	-5,7	-1,8	-0,7	-1,2	-1,8	1,0	4,5	7,7	5,4	0,7	0,8	5,7	8,8
Geschäftslage	-8,2	-5,2	-3,2	-0,6	-2,5	-0,9	2,4	4,7	6,0	6,1	5,4	13,1	15,7
Geschäftserwartungen	-3,0	1,6	1,8	-1,8	-1,1	3,0	6,6	10,7	4,9	-4,5	-3,7	-1,4	2,1
Auftragsbestand in Monaten	2,8	2,8	2,8	2,9	2,9	2,9	2,8	2,9	3,0	3,2	3,2	3,1	3,2
Preisentwicklung im Vormonat	-17,4	-13,6	-11,5	-13,4	-9,4	-11,7	-9,9	-11,2	-9,1	-3,0	-4,0	-1,7	-0,4
<b>Sonstiger Tiefbau</b>													
Geschäftsklima	1,5	3,3	3,7	1,7	5,8	6,2	11,4	10,1	7,9	5,1	10,9	13,5	13,7
Geschäftslage	0,7	4,0	5,0	2,6	11,1	9,6	11,5	9,7	14,0	13,7	19,7	20,7	25,5
Geschäftserwartungen	2,3	2,6	2,4	0,8	0,6	2,8	11,2	10,6	2,0	-3,0	2,4	6,5	2,6
Auftragsbestand in Monaten	3,2	3,3	3,3	3,5	3,5	3,5	3,6	3,6	3,7	4,0	4,0	4,0	4,1
Preisentwicklung im Vormonat	-9,8	-5,5	-8,9	-8,1	-5,2	-4,9	-3,9	-2,7	0,5	0,8	2,5	6,3	7,2

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

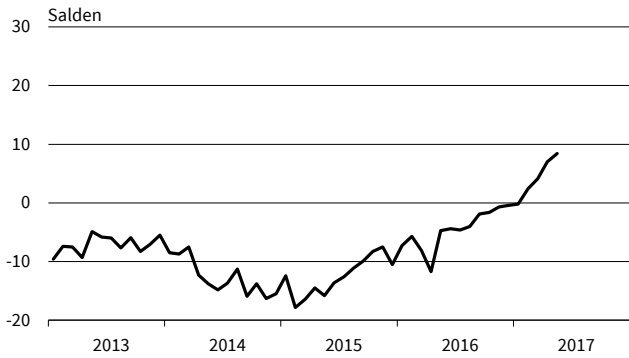
**Bauhauptgewerbe**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



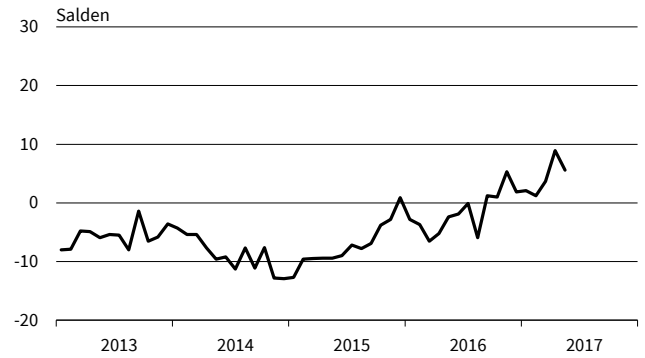
**Bauhauptgewerbe**  
Kapazitätsauslastung



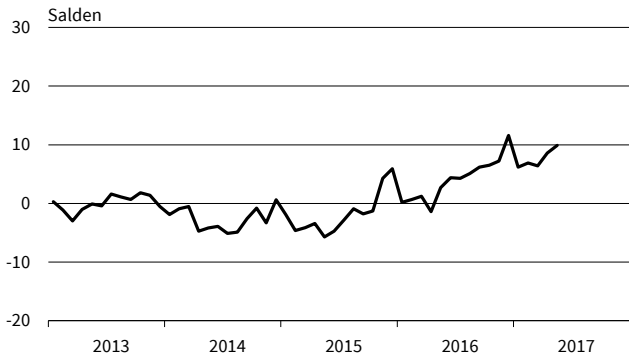
**Bauhauptgewerbe**  
Preiserwicklung im Vormonat



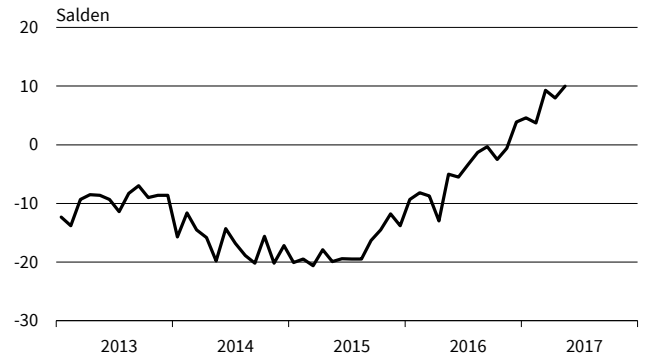
**Bauhauptgewerbe**  
Preiserwartungen



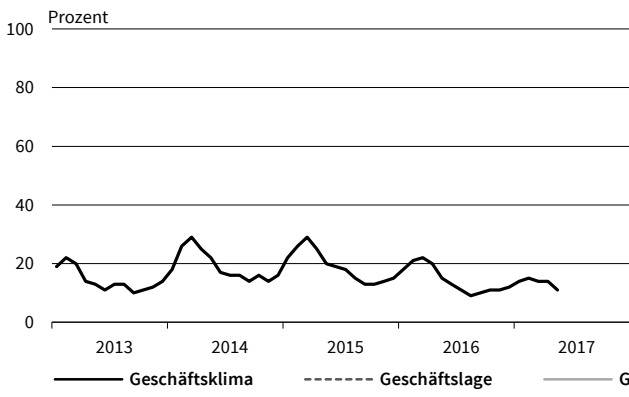
**Bauhauptgewerbe**  
Beschäftigenerwartungen



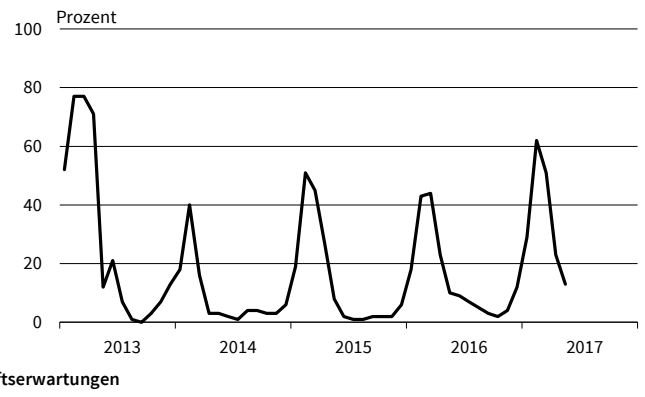
**Bauhauptgewerbe**  
Beurteilung der Auftragsbestände



**Bauhauptgewerbe**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



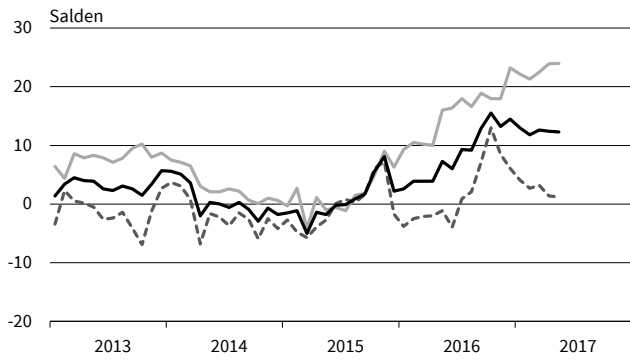
**Bauhauptgewerbe**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



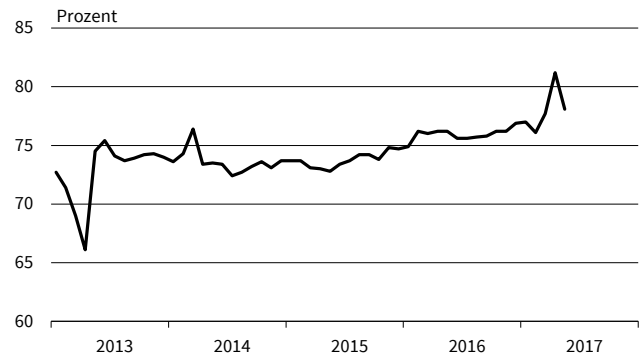
— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    — Geschäftserwartungen

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

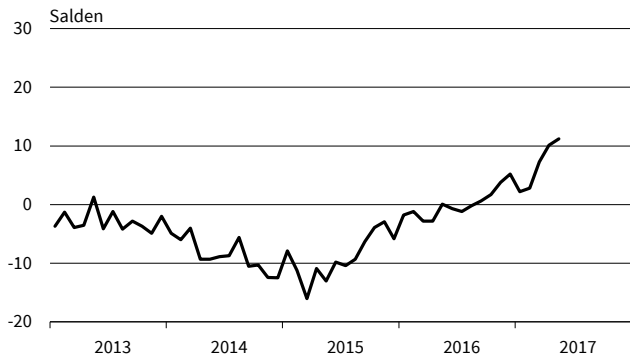
**Hochbau**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



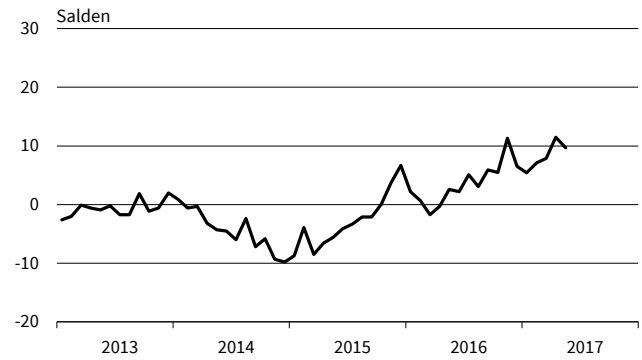
**Hochbau**  
Kapazitätsauslastung



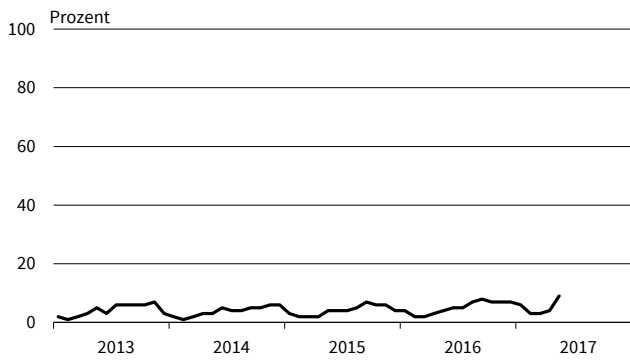
**Hochbau**  
Preisentwicklung im Vormonat



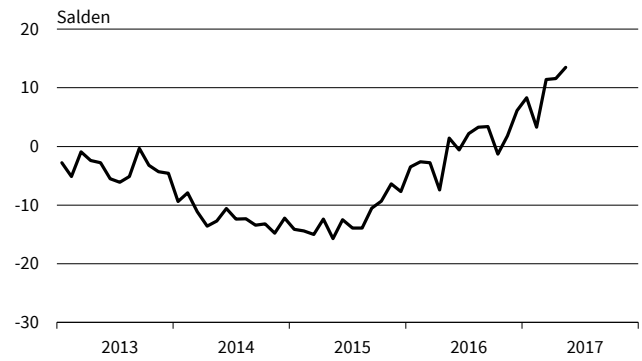
**Hochbau**  
Preiserwartungen



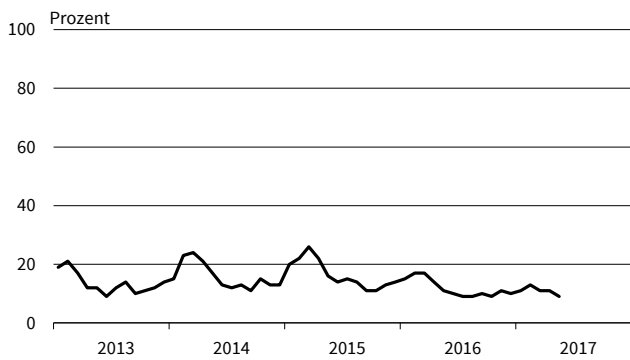
**Hochbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



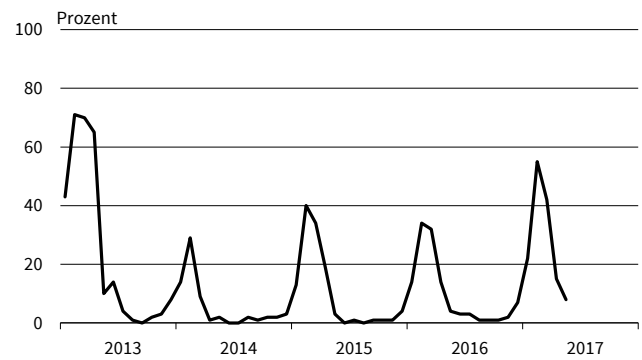
**Hochbau**  
Beurteilung der Auftragsbestände



**Hochbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



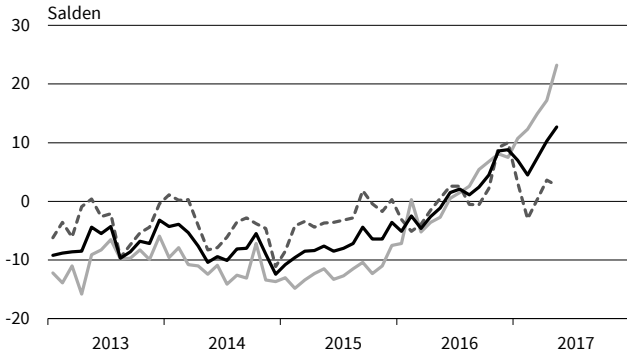
**Hochbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



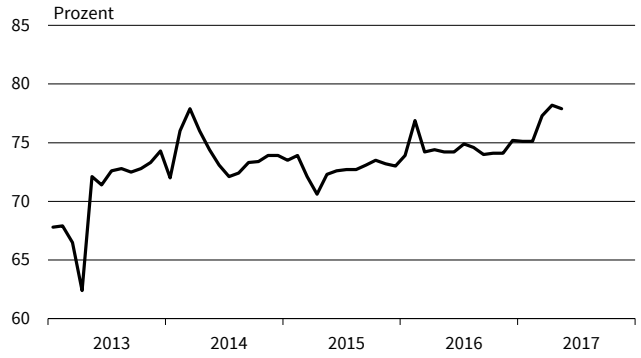
— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    — Geschäftserwartungen

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

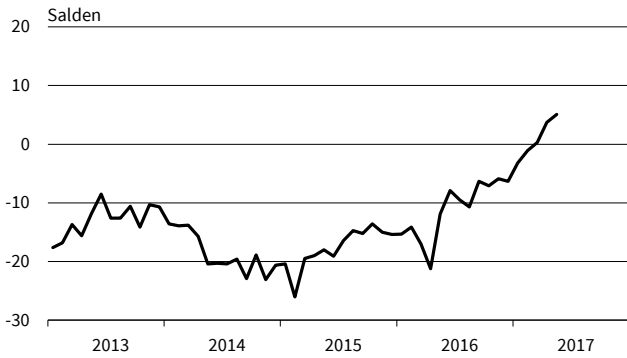
**Tiefbau**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



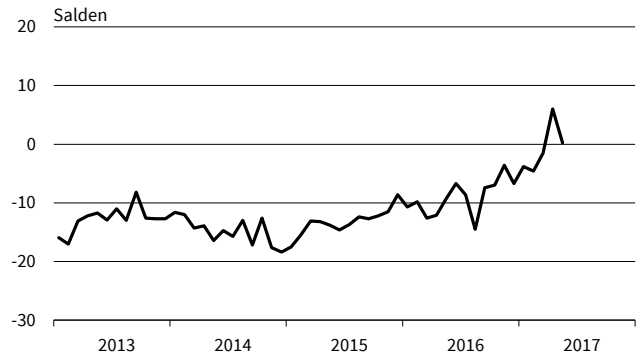
**Tiefbau**  
Kapazitätsauslastung



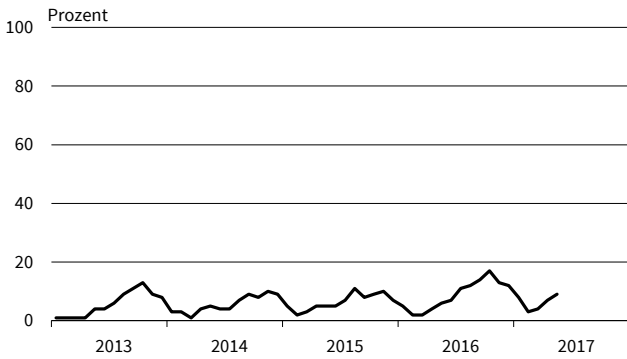
**Tiefbau**  
Preisentwicklung im Vormonat



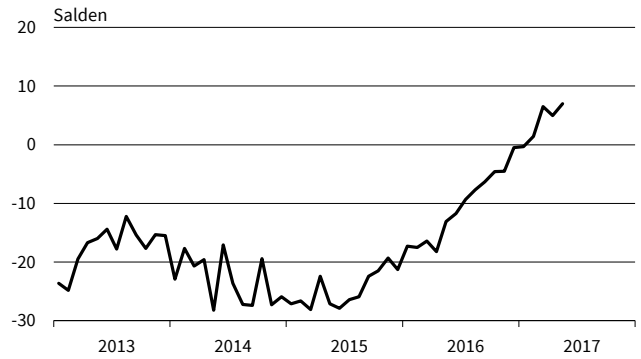
**Tiefbau**  
Preiserwartungen



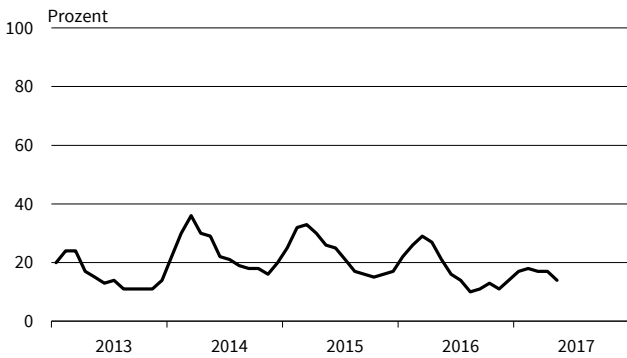
**Tiefbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



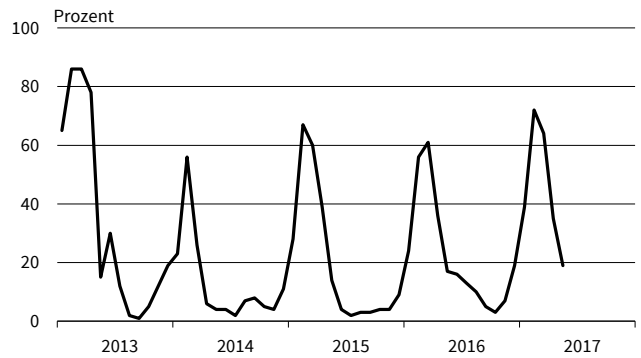
**Tiefbau**  
Beurteilung der Auftragsbestände



**Tiefbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



**Tiefbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    — Geschäftserwartungen

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.



# Großhandel: Optimistischere Geschäftserwartungen

## I.

Im **Großhandel** hat sich das Geschäftsklima im Mai erneut verbessert. Dies war auf deutlich optimistischere Geschäftserwartungen zurückzuführen. Das Rekordniveau der Geschäftslage vom Vormonat konnte hingegen nicht gehalten werden. Wie die offiziellen Umsatzzahlen zeigen, waren die Großhändler – nach der rückläufigen Tendenz im Vorjahr – in das neue Jahr mit einem Umsatzplus gestartet. Im Februar zeigte sich die Umsatzentwicklung weniger dynamisch. Den aktuellen Ergebnissen der ifo Konjunkturumfrage zufolge, entwickelte sich der Umsatz im Vergleich zum Vorjahresmonat, nach einem Rekordhoch im April, aktuell wieder deutlich ungünstiger. Per saldo lag der Wert etwa auf dem Niveau des langfristigen Durchschnitts. Nach den Daten des Statistischen Bundesamts und der ifo Konjunkturumfrage haben die Großhandelsverkaufspreise seit der Jahreswende stark angezogen. Ausschlaggebend für diese Entwicklung sind dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistung (BGA) zufolge insbesondere die Preissteigerungen der Energierohstoffe. Der sich in den Großhandelspreisen spiegelnde Effekt dürfte sich dem BGA zufolge allerdings nach und nach abschwächen, so dass ein gemäßigter Preisanstieg im Laufe dieses Jahres die Folge sein dürfte. Im Mai ging die Anzahl der vom ifo Institut befragten Großhändler, die von gestiegenen Verkaufspreisen berichteten, zurück. Für die kommenden Monate rechneten die Befragungsteilnehmer per saldo wieder häufiger mit Preissteigerungen. Während die Lagerüberhänge zunahm, ging die Anzahl der Händler, die ihre Bestellungen in den kommenden Monaten ausweiten wollen, im Mai etwas zurück. Die Anzahl der Beschäftigten im Großhandel hat sich, den offiziellen Statistiken zufolge, in den ersten beiden Monaten dieses Jahres mit einem leichten Plus entwickelt. Die Bereitschaft, Mitarbeiter einzustellen, sank aktuell zum dritten Mal in Folge. Zwar überwogen per saldo weiterhin die Expansionspläne, die große Mehrheit der Befragten erwartete jedoch keine Personalveränderung.

## II.

Das Geschäftsklima des **Produktionsverbindungshandels** ist im Mai erneut gestiegen. Ursächlich waren verbesserte Geschäftsaussichten. Der Saldo der aktuellen Lage sank auf hohem Niveau. Laut Statistischem Bundesamt stiegen die Umsätze zu Jahresbeginn im Vergleich zu 2016 wieder stärker. Im Februar verlor das Wachstum zwar an Dynamik, blieb aber positiv. Nach dem Rekordhoch im April waren die Meinungen der Befragten im Mai dreigeteilt: etwa je ein Drittel berichtete von gestiegenem, gleich gebliebenem oder gesunkenem Umsatz. Der Lagerbestand war zuletzt sichtlich gestiegen, dennoch waren die Bestellpläne etwas häufiger auf Expansion ausgerichtet. Die befragten Großhändler im Bereich Produktionsverbindungshandel berichteten deutlich weniger häufig von gestiegenen Verkaufspreisen. Es wurde jedoch weiterhin von Preiserhöhungen ausgegangen. Die Beschäftigtenentwicklung fiel nach den aktuell verfügbaren offiziellen Zahlen im Februar leicht positiv aus. Die Anzahl der Firmen, die Neueinstel-

lungen planten, ging im Mai etwas zurück, blieb aber über den restriktiven Plänen.

## III.

Im **Gebrauchsgüterbereich** hat sich das Geschäftsklima auf hohem Niveau verschlechtert. Dies war ausschließlich auf einen merklichen Rückgang der positiven Einschätzungen zur aktuellen Geschäftslage zurückzuführen. Diese waren im Vormonat nach oben geschneilt. Den offiziellen Statistiken zufolge war die Umsatzentwicklung im Bereich Ge- und Verbrauchsgüter (keine getrennten Daten verfügbar) im Februar, nach drei Monaten Wachstum, wieder rückläufig. Den aktuellen Befragungsergebnissen zufolge zeigten sich die Händler im Gebrauchsgüterbereich im Mai mehrheitlich enttäuscht über die aktuelle Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahresmonat. Für die kommenden Monate gingen die Befragten dagegen wieder von einer deutlichen Geschäftsbelebung aus. Da der Lagerbestand zuletzt zunahm, planten sichtlich weniger Händler mit einer Ausweitung der Bestelltätigkeit (wobei die expansiven Bestellpläne weiterhin deutlich überwogen). Auch die merklich weniger dynamische Verkaufspreisentwicklung könnte hier eine Rolle gespielt haben. Nach den offiziellen Zahlen sind die Großhandelsverkaufspreise im Bereich Ge- und Verbrauchsgüter im April kaum gestiegen. Für die kommenden Monate erwarteten die Befragten weniger häufig Spielräume für Preissteigerungen. Die Planungen für die Beschäftigtenzahl verloren an Schwung, jedoch überwogen weiterhin die Einstellungspläne.

## IV.

Im **Verbrauchsgüterbereich** ist der Geschäftsklimaindikator sichtlich gestiegen. Obwohl sich die Befragten unzufrieden mit der Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahresmonat zeigten, stieg die Zufriedenheit mit der aktuellen Geschäftslage. Auch die Zuversicht, dass sich die Geschäfte künftig weiter beleben, gewann an Fahrt. Aktuell berichteten die Händler wieder deutlich häufiger von gestiegenen Verkaufspreisen. Auch für die kommenden Monate gingen die Befragten vermehrt von guten Preisgestaltungsmöglichkeiten aus. Dies könnte ein Grund für die gestiegene Orderbereitschaft sein, die trotz höherer Lagerbestände geplant war. Die Bereitschaft, Mitarbeiter einzustellen, sank, wobei die große Mehrheit von einer unveränderten Mitarbeiterzahl ausging. Im Februar hatte sich die Beschäftigtenzahl laut Statistischem Bundesamt im Bereich Ge- und Verbrauchsgüter mit einem leichten Plus entwickelt.

S.R.

ifo Konjunkturpiegel

# für den Großhandel (Deutschland)

Mai 2017 **HAWGHZ**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentw. für 6 Monate
<b>Erläuterungen:</b> Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht	höher etwa gleich geringer	zu klein befriedigend (saisonüblich) zu groß	erhöht unverändert gesenkt	steigen etwa gleich bleiben fallen	erhöhen nicht verändert verringern	zunehmen etwa gleich bleiben abnehmen	günstiger etwa gleich ungünstiger
Großhandel insgesamt (inkl.Kfz)	[Stacked bar chart showing survey results for total wholesale trade]							
Verbrauchsgüter	[Stacked bar chart showing survey results for consumer goods]							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	[Stacked bar chart showing survey results for food, drinks, and tobacco]							
Produktionsverbindungshandel	[Stacked bar chart showing survey results for production-related trade]							
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere	[Stacked bar chart showing survey results for agricultural raw materials and live animals]							
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse	[Stacked bar chart showing survey results for pharmaceuticals, medical, and orthopedic products]							
Elektron. Erzeugnisse (Unterh., Foto/Optik, Haush.)	[Stacked bar chart showing survey results for electronic products]							
Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel	[Stacked bar chart showing survey results for ceramic products, glassware, and cleaning agents]							
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik	[Stacked bar chart showing survey results for information and communication technology devices]							
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	[Stacked bar chart showing survey results for other machinery, equipment, and accessories]							
Feste Brennstoffe und Mineralölprodukte	[Stacked bar chart showing survey results for solid fuels and mineral oil products]							
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug	[Stacked bar chart showing survey results for iron, steel, and semi-finished products]							
Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten	[Stacked bar chart showing survey results for furniture, carpets, lamps, and lighting]							
Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.	[Stacked bar chart showing survey results for paper, office supplies, books, newspapers, and magazines]							
Chemische Erzeugnisse	[Stacked bar chart showing survey results for chemical products]							
GH-Kfz	[Stacked bar chart showing survey results for wholesale motor vehicles]							
Bekleidung und Schuhe	[Stacked bar chart showing survey results for clothing and shoes]							

\*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres  
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.  
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.  
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.  
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	05/16	06/16	07/16	08/16	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17
<b>Großhandel inkl. Kfz</b>													
Geschäftsklima	12,9	15,5	12,1	6,1	11,9	10,1	15,2	18,1	14,9	22,4	18,5	19,8	20,3
Geschäftslage	18,7	25,1	18,1	13,9	17,9	14,9	16,9	25,5	24,1	29,0	27,7	33,4	30,9
Geschäftserwartungen	7,2	6,3	6,2	-1,4	6,1	5,5	13,5	10,9	6,0	16,0	9,6	7,0	10,2
Beurteilung der Lagerbestände	13,2	11,3	10,1	14,5	8,5	13,0	12,2	7,9	15,8	7,8	13,3	9,5	13,2
Preiserwartungen	11,4	15,9	5,7	10,8	11,2	20,1	24,7	32,2	26,7	29,2	28,1	20,9	22,4
Bestellpläne	5,5	6,6	2,4	-0,2	5,4	3,3	6,0	8,9	11,2	16,3	15,0	12,6	11,5
<b>Produktionsverbundhandel</b>													
Geschäftsklima	11,2	13,6	11,9	7,9	10,3	9,5	15,7	18,7	19,4	22,4	19,4	22,6	23,1
Geschäftslage	18,3	21,6	19,4	17,9	16,3	12,3	18,0	24,6	28,2	32,3	30,4	39,0	35,4
Geschäftserwartungen	4,4	5,9	4,6	-1,7	4,4	6,8	13,5	13,0	11,0	12,8	8,9	7,2	11,4
Beurteilung der Lagerbestände	14,9	13,0	9,0	13,7	9,2	9,7	12,3	9,1	11,3	5,6	9,4	5,7	10,9
Preiserwartungen	13,4	13,9	3,7	6,9	9,2	17,8	21,9	32,1	28,2	26,3	31,7	20,1	20,4
Bestellpläne	2,2	5,5	-3,0	-3,8	-0,6	-1,8	0,9	7,4	8,1	13,8	12,8	12,6	13,2
<b>Gebrauchsgüter</b>													
Geschäftsklima	12,0	19,7	18,6	5,1	9,6	10,4	13,6	14,2	13,3	26,5	16,0	22,6	19,0
Geschäftslage	16,7	20,9	27,2	12,8	14,3	8,9	14,0	25,6	17,1	29,4	20,9	34,7	18,5
Geschäftserwartungen	7,5	18,6	10,2	-2,3	5,0	11,9	13,3	3,4	9,5	23,7	11,2	11,1	19,5
Beurteilung der Lagerbestände	17,6	15,7	7,7	15,5	17,4	9,6	19,4	10,7	19,4	9,8	21,4	2,9	10,6
Preiserwartungen	7,1	9,7	5,0	6,2	4,6	9,7	18,2	0,0	23,2	27,4	18,3	19,5	12,1
Bestellpläne	8,3	1,8	8,1	-6,3	1,2	6,8	0,4	2,5	26,1	19,7	27,3	33,1	16,3
<b>Verbrauchsgüter</b>													
Geschäftsklima	8,4	8,1	4,7	2,4	8,7	3,7	11,6	23,0	7,9	22,7	17,1	14,0	20,7
Geschäftslage	18,0	16,0	8,2	6,9	11,0	8,7	14,6	31,2	17,4	27,3	28,3	25,6	31,7
Geschäftserwartungen	-0,8	0,5	1,2	-2,1	6,4	-1,3	8,7	15,0	-1,3	18,3	6,4	2,9	10,2
Beurteilung der Lagerbestände	12,2	14,3	14,0	17,4	10,3	18,0	9,3	8,2	13,4	8,9	12,3	13,8	18,2
Preiserwartungen	14,6	22,5	-0,7	5,7	10,6	21,9	16,2	40,4	20,3	29,1	24,3	22,1	25,6
Bestellpläne	-0,5	-0,1	0,9	4,0	7,7	-2,6	2,3	10,3	6,7	23,9	19,4	3,1	14,5
<b>Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren</b>													
Geschäftsklima	21,5	19,2	12,4	9,5	16,7	16,0	15,2	18,0	14,5	19,3	17,1	19,0	16,9
Geschäftslage	24,7	33,4	19,2	15,6	26,4	27,5	16,2	24,9	25,8	24,2	21,9	25,1	23,6
Geschäftserwartungen	18,4	5,8	5,7	3,6	7,4	5,1	14,1	11,2	3,8	14,4	12,3	13,2	10,4
Beurteilung der Lagerbestände	10,1	2,1	6,4	8,5	1,5	8,9	11,9	12,4	20,6	15,8	17,3	15,7	14,9
Preiserwartungen	7,2	13,1	17,3	35,0	22,7	26,6	38,3	36,9	29,2	36,8	34,6	29,0	32,0
Bestellpläne	18,0	24,0	15,3	10,4	19,7	16,4	20,9	14,4	11,7	19,1	10,4	16,5	5,4
<b>Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere</b>													
Geschäftsklima	13,9	27,3	22,4	14,2	12,9	-3,5	12,4	14,0	13,7	15,7	12,3	20,7	12,4
Geschäftslage	21,4	28,2	35,6	10,5	18,0	6,5	15,7	14,3	18,0	29,7	30,2	35,8	28,3
Geschäftserwartungen	6,5	26,4	10,0	17,9	7,9	-13,1	9,1	13,8	9,5	2,6	-4,2	6,5	-2,4
Beurteilung der Lagerbestände	13,1	-3,2	18,6	18,2	21,1	29,5	17,1	16,5	26,6	25,8	24,1	33,8	17,1
Preiserwartungen	19,0	21,1	30,8	16,9	23,4	27,8	27,1	18,9	31,7	35,5	45,0	41,5	38,5
Bestellpläne	0,1	1,1	-1,9	-1,3	-5,5	-13,0	-1,6	-1,7	-5,8	-9,0	-32,4	-16,0	7,2
<b>Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse</b>													
Geschäftsklima	3,1	4,5	4,0	-0,7	11,9	14,2	10,7	23,0	6,5	22,6	27,4	19,0	16,8
Geschäftslage	15,1	11,8	5,9	-4,5	16,7	14,7	14,0	34,5	9,5	24,7	38,6	29,8	16,6
Geschäftserwartungen	-8,2	-2,5	2,1	3,2	7,2	13,8	7,5	11,9	3,6	20,4	16,8	8,8	16,9
Beurteilung der Lagerbestände	10,6	18,7	16,6	17,9	12,6	9,1	5,2	10,0	11,6	19,2	12,7	21,0	28,2
Preiserwartungen	7,2	20,8	1,5	11,6	12,4	4,7	12,5	14,9	9,1	20,2	27,3	27,8	24,8
Bestellpläne	16,4	11,6	25,9	18,1	41,9	17,8	20,3	24,6	13,7	21,4	37,2	16,2	30,5
<b>Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.)</b>													
Geschäftsklima	3,9	27,2	26,1	5,5	17,1	11,0	10,1	19,2	18,2	28,3	21,1	27,5	33,7
Geschäftslage	14,1	23,9	35,6	7,4	21,9	8,6	7,2	29,1	22,5	36,0	21,4	42,1	40,4
Geschäftserwartungen	-5,8	30,6	16,9	3,6	12,3	13,3	13,0	9,7	14,1	20,8	20,8	13,9	27,1
Beurteilung der Lagerbestände	16,3	21,1	4,3	17,7	17,7	9,1	20,0	16,0	20,0	16,8	29,4	5,6	17,7
Preiserwartungen	12,6	13,1	8,1	22,9	17,9	18,8	25,7	9,4	34,9	36,3	27,3	22,2	19,4
Bestellpläne	3,1	-6,7	19,9	-2,3	6,5	9,6	3,1	5,1	17,5	20,2	28,2	33,6	23,3

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

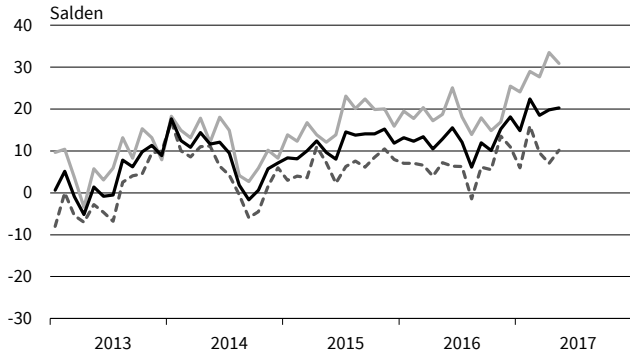
	05/16	06/16	07/16	08/16	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17
<b>Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik</b>													
Geschäftsklima	17,4	20,6	18,5	17,5	27,9	31,2	23,8	19,9	24,6	21,9	15,7	20,1	1,4
Geschäftslage	30,2	29,2	29,4	25,1	36,1	33,9	29,3	32,2	38,8	35,1	28,5	34,3	10,2
Geschäftserwartungen	5,3	12,3	8,1	10,1	20,0	28,5	18,4	8,4	11,3	9,3	3,6	6,7	-7,0
Beurteilung der Lagerbestände	13,2	8,5	4,4	5,9	6,3	2,7	8,3	5,5	9,9	6,9	10,0	-0,4	1,7
Preiserwartungen	-1,6	4,6	3,3	6,0	-11,1	7,8	37,0	8,7	18,9	18,3	17,2	11,3	4,4
Bestellpläne	11,3	18,8	12,3	19,5	22,2	12,8	14,5	21,9	18,4	11,9	11,8	36,6	26,6
<b>Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör</b>													
Geschäftsklima	11,2	15,7	28,7	10,9	16,7	32,3	20,2	22,3	17,2	23,3	27,7	43,0	21,2
Geschäftslage	26,2	17,0	41,5	11,2	20,6	24,8	11,3	23,5	18,0	33,5	30,5	56,9	26,8
Geschäftserwartungen	-2,8	14,4	16,5	10,6	12,8	40,0	29,5	21,0	16,5	13,5	24,9	29,8	15,8
Beurteilung der Lagerbestände	16,8	7,7	2,9	11,1	7,3	6,3	24,0	-1,5	1,7	12,0	8,3	-0,4	6,5
Preiserwartungen	19,7	18,9	28,6	30,4	23,2	40,2	21,3	40,2	44,9	32,1	20,6	19,1	13,4
Bestellpläne	8,9	15,1	4,9	1,1	30,2	12,3	7,3	8,6	21,3	24,4	30,8	33,4	10,3
<b>Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse</b>													
Geschäftsklima	9,3	0,9	4,0	-0,7	7,3	-5,0	13,4	25,2	8,4	34,7	20,2	18,6	31,8
Geschäftslage	19,6	5,9	1,3	15,2	6,9	4,6	17,4	33,5	28,5	39,2	40,0	41,0	52,9
Geschäftserwartungen	-0,5	-3,9	6,7	-15,3	7,7	-14,1	9,5	17,2	-9,9	30,2	2,0	-1,8	12,5
Beurteilung der Lagerbestände	6,5	9,6	9,9	10,3	5,6	18,9	6,5	2,3	11,3	-10,1	9,2	0,0	6,4
Preiserwartungen	12,2	15,5	-0,5	2,1	7,4	33,8	21,1	68,4	25,7	20,3	11,8	4,5	9,6
Bestellpläne	-10,8	-19,6	-22,3	-1,2	-11,4	-26,6	-22,5	-0,3	1,6	25,9	18,6	-3,4	17,3
<b>Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug</b>													
Geschäftsklima	21,0	20,5	18,4	24,3	26,8	29,5	33,7	30,4	21,8	26,2	34,1	27,8	26,6
Geschäftslage	24,7	29,9	35,8	36,9	40,8	30,9	40,0	41,8	31,5	47,8	55,2	60,7	53,8
Geschäftserwartungen	17,4	11,5	2,3	12,4	13,6	28,0	27,6	19,5	12,6	6,5	14,8	-1,0	2,3
Beurteilung der Lagerbestände	3,1	2,8	0,4	3,4	-0,9	4,7	5,6	9,4	5,8	13,9	7,4	12,3	9,5
Preiserwartungen	61,8	19,6	-2,4	-9,6	9,7	16,4	68,0	61,4	54,4	22,0	32,0	4,7	-11,1
Bestellpläne	-0,5	3,8	-1,4	2,4	7,2	3,8	9,5	8,7	-10,9	-12,5	15,3	13,4	7,6
<b>Metall und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bed. Gas, Wasser, Heizung</b>													
Geschäftsklima	-46,7	-38,0	-40,7	-39,1	-49,8	-46,4	-46,7	-40,6	-22,8	-25,1	-21,5	-5,7	7,7
Geschäftslage	-40,9	-40,8	-39,0	-26,3	-50,4	-50,6	-45,6	-40,8	-9,3	-22,5	-17,0	-6,8	15,0
Geschäftserwartungen	-52,4	-35,2	-42,4	-51,0	-49,3	-42,1	-47,8	-40,4	-35,4	-27,7	-25,9	-4,5	0,6
Beurteilung der Lagerbestände	40,2	49,9	49,1	52,6	46,5	51,9	48,1	36,3	33,1	42,0	39,3	33,3	32,1
Preiserwartungen	-6,0	-0,7	-5,8	-6,1	-10,4	1,7	-8,7	-9,3	37,5	9,8	17,6	17,3	35,7
Bestellpläne	-74,4	-47,8	-47,2	-52,6	-62,1	-65,9	-57,8	-52,8	-36,8	-45,0	-29,7	-36,2	-25,2
<b>Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik</b>													
Geschäftsklima	-17,1	-20,5	-10,5	-23,9	-13,4	-25,0	-12,1	-0,8	-0,2	7,1	5,4	10,9	17,7
Geschäftslage	-8,0	-16,4	-7,1	-17,1	-10,9	-28,7	-8,7	7,4	-3,8	17,2	10,0	26,2	30,4
Geschäftserwartungen	-25,8	-24,5	-13,8	-30,4	-15,8	-21,1	-15,4	-8,7	3,4	-2,6	1,0	-3,3	5,7
Beurteilung der Lagerbestände	11,7	14,2	5,6	13,6	11,5	-0,2	37,5	20,3	3,8	17,0	11,7	11,5	1,8
Preiserwartungen	0,5	-20,0	-23,0	-7,3	-7,8	-14,5	-17,0	19,5	9,9	24,6	36,3	14,5	11,3
Bestellpläne	-20,6	-33,4	-27,8	-29,8	-18,1	-17,4	-10,0	-3,9	-0,4	-6,4	4,3	-1,0	13,8
<b>Chemische Erzeugnisse</b>													
Geschäftsklima	32,6	34,1	26,0	20,4	37,0	30,8	24,8	29,8	29,5	26,9	20,8	31,4	30,7
Geschäftslage	45,2	40,4	32,3	25,7	45,4	43,8	36,5	39,1	35,7	43,7	31,3	45,1	45,6
Geschäftserwartungen	20,6	27,9	19,9	15,3	28,9	18,4	13,8	20,9	23,4	11,2	10,8	18,4	16,6
Beurteilung der Lagerbestände	5,7	10,6	-3,4	8,2	-3,8	-7,8	3,8	11,8	0,9	-5,4	4,5	5,0	11,6
Preiserwartungen	18,7	21,2	23,9	20,4	31,0	27,9	21,3	39,4	33,2	28,5	43,9	36,6	37,5
Bestellpläne	29,7	24,0	23,2	9,8	22,3	30,2	24,3	28,7	33,0	15,1	16,1	33,2	25,9
<b>Kfz-Großhandel</b>													
Geschäftsklima	38,2	56,1	29,9	42,2	55,2	48,9	31,3	32,7	31,7	26,3	29,1	44,3	12,7
Geschäftslage	45,4	57,9	32,9	39,6	46,0	44,4	32,3	39,1	48,9	45,7	39,5	48,4	2,9
Geschäftserwartungen	31,2	54,2	27,0	44,9	64,7	53,5	30,2	26,5	15,7	8,4	19,1	40,3	23,0
Beurteilung der Lagerbestände	5,9	-9,3	-1,5	-9,6	-24,4	2,0	28,4	22,2	18,6	24,6	26,3	22,7	26,6
Preiserwartungen	35,1	31,8	29,2	23,3	38,1	35,9	35,4	27,2	27,0	41,7	40,7	34,9	45,9
Bestellpläne	17,7	49,4	50,0	50,1	58,2	68,2	36,1	37,7	35,6	30,5	25,0	25,0	14,8

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

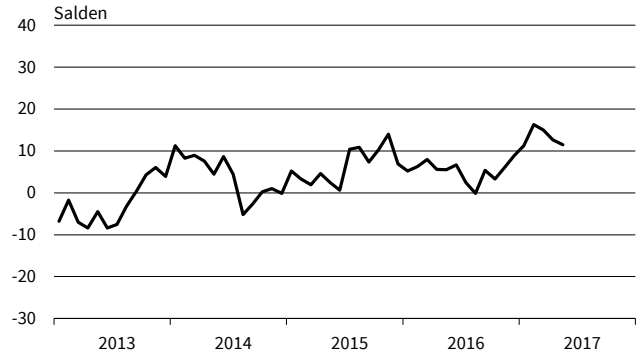
	05/16	06/16	07/16	08/16	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17
<b>Bekleidung und Schuhe</b>													
Geschäftsklima	1,6	-4,1	-7,7	-4,0	-11,9	-22,6	8,7	-4,0	-10,3	0,6	-3,6	16,9	-0,2
Geschäftslage	5,9	5,5	3,2	-5,5	-8,9	-10,1	22,2	3,0	3,9	4,7	-9,5	27,4	-1,3
Geschäftserwartungen	-2,5	-13,3	-18,0	-2,5	-14,9	-34,3	-4,0	-10,8	-23,4	-3,6	2,6	6,8	0,9
Beurteilung der Lagerbestände	15,8	27,1	23,2	23,5	34,8	43,8	25,3	26,9	18,4	17,6	20,0	15,5	21,4
Preiserwartungen	15,4	10,6	10,6	16,7	7,7	20,6	19,2	35,0	34,9	59,2	42,4	41,4	36,2
Bestellpläne	8,4	-17,4	-18,4	-13,5	-21,6	-11,2	-3,9	-12,6	-16,4	-5,4	-13,8	14,6	-3,8
<b>Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel</b>													
Geschäftsklima	40,0	29,9	29,8	38,6	44,3	50,8	31,4	34,7	36,4	26,6	28,7	47,6	25,8
Geschäftslage	66,5	42,3	63,9	53,3	50,6	64,5	48,6	45,7	55,1	43,6	43,4	51,1	35,1
Geschäftserwartungen	16,2	18,2	0,2	24,7	38,2	37,8	15,5	24,1	19,1	10,7	14,8	44,2	16,8
Beurteilung der Lagerbestände	5,4	13,5	8,3	14,9	-2,6	8,4	14,2	28,3	13,8	10,8	7,1	12,1	13,1
Preiserwartungen	27,2	31,0	11,6	22,7	10,8	17,2	29,8	31,2	19,9	18,9	32,7	9,2	10,4
Bestellpläne	4,4	15,0	-1,1	16,2	25,8	29,2	32,8	28,9	20,9	38,5	32,4	25,2	24,3
<b>Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten</b>													
Geschäftsklima	46,1	62,8	45,0	26,9	39,0	30,4	43,8	24,9	36,7	32,1	25,1	21,9	21,1
Geschäftslage	42,0	59,4	39,5	11,7	31,7	24,0	29,2	15,7	28,6	29,3	19,4	9,2	16,2
Geschäftserwartungen	50,4	66,3	50,7	43,1	46,6	37,0	59,3	34,6	45,1	34,9	30,9	35,3	26,2
Beurteilung der Lagerbestände	11,7	9,8	8,5	21,2	14,0	17,3	14,5	26,0	19,7	22,9	28,8	26,6	24,4
Preiserwartungen	20,1	8,1	22,4	31,5	31,1	25,2	23,4	29,8	31,6	22,9	17,7	8,6	11,4
Bestellpläne	21,2	42,2	42,4	54,5	33,3	35,9	44,8	32,4	40,9	23,3	15,4	4,6	20,3
<b>Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.</b>													
Geschäftsklima	8,6	26,4	17,7	8,9	6,6	6,2	1,3	17,7	3,2	-0,5	-11,0	-6,1	-10,6
Geschäftslage	12,7	31,2	15,0	5,3	7,9	8,1	0,3	23,8	7,7	6,8	-2,1	7,5	1,4
Geschäftserwartungen	4,6	21,8	20,4	12,6	5,2	4,2	2,2	11,8	-1,2	-7,5	-19,6	-18,9	-22,0
Beurteilung der Lagerbestände	18,3	16,2	16,6	14,6	14,5	12,9	13,7	15,5	9,6	6,6	13,3	8,7	8,9
Preiserwartungen	25,2	25,7	26,4	31,1	26,9	30,8	23,8	30,0	37,6	36,5	30,6	33,8	32,9
Bestellpläne	-12,0	3,1	3,6	0,6	-3,3	-1,5	-7,9	2,0	0,1	-1,5	-11,9	-14,5	-5,4

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

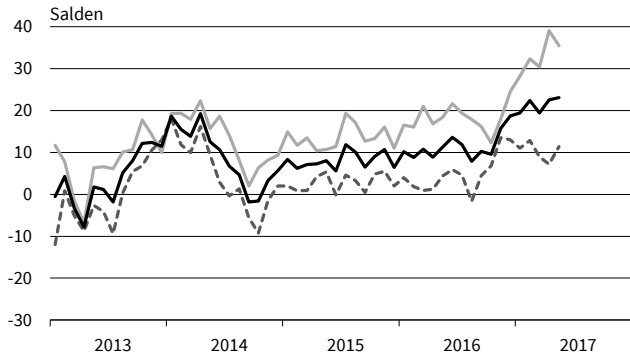
**Großhandel inkl. Kfz**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



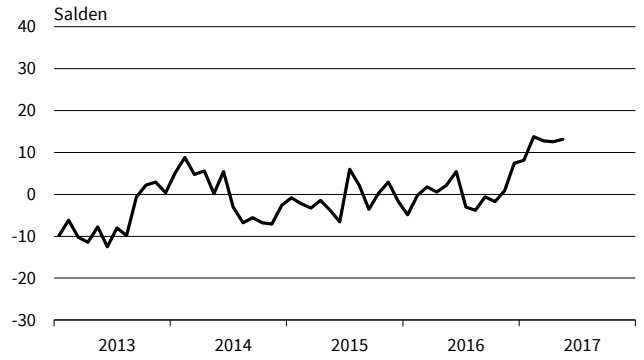
**Großhandel inkl. Kfz**  
Bestellpläne



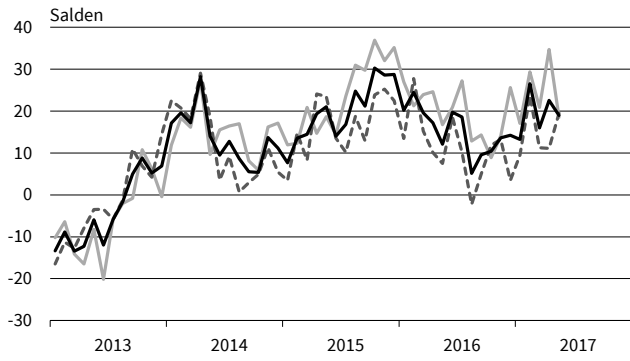
**Produktionsverbindungshandel**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



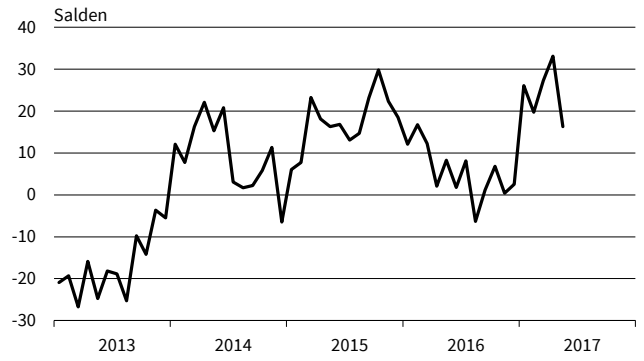
**Produktionsverbindungshandel**  
Bestellpläne



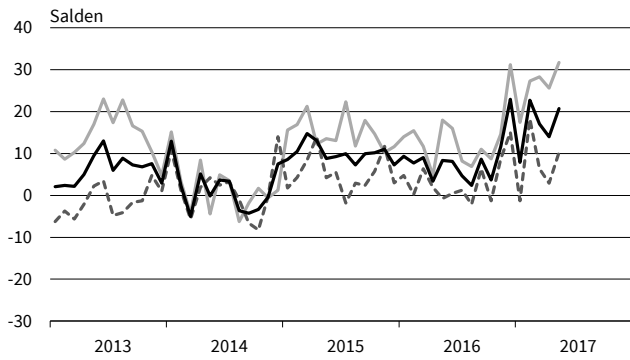
**Gebrauchsgüter**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



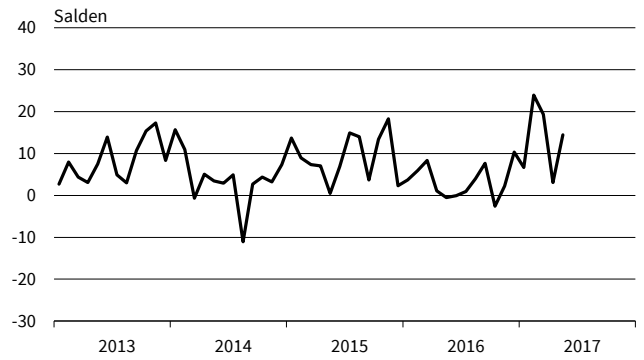
**Gebrauchsgüter**  
Bestellpläne



**Verbrauchsgüter**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



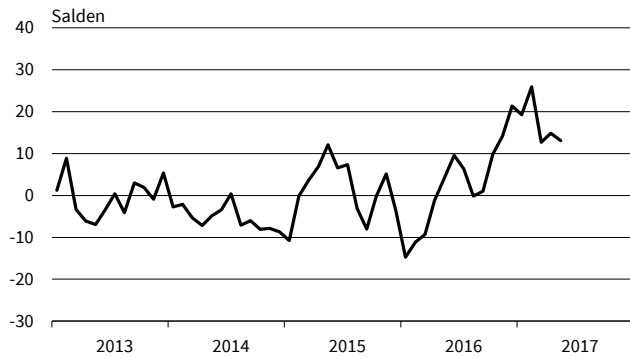
**Verbrauchsgüter**  
Bestellpläne



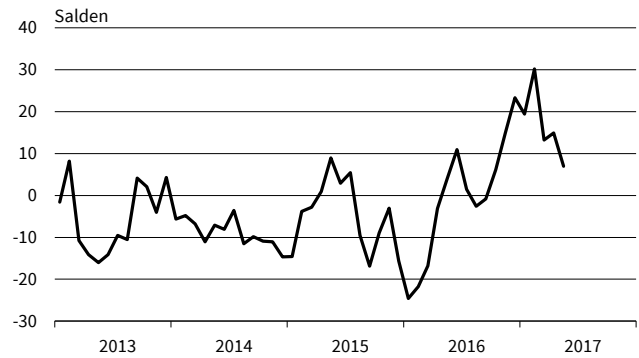
— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    — Geschäftserwartungen

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

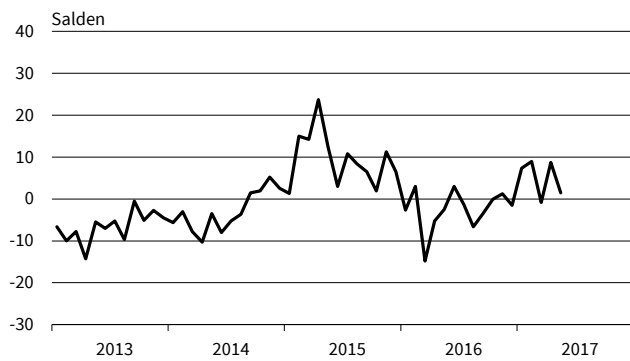
**Großhandel inkl. Kfz**  
Preisentwicklung im Vormonat



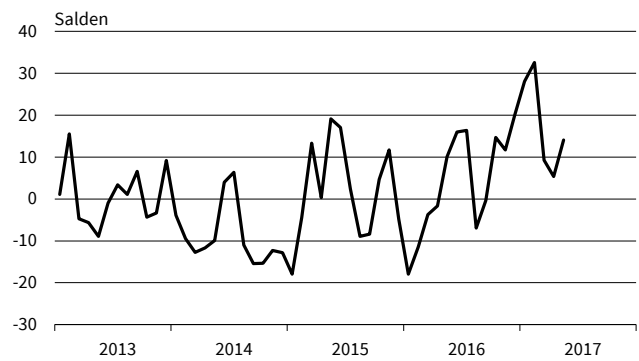
**Produktionsverbindungshandel**  
Preisentwicklung im Vormonat



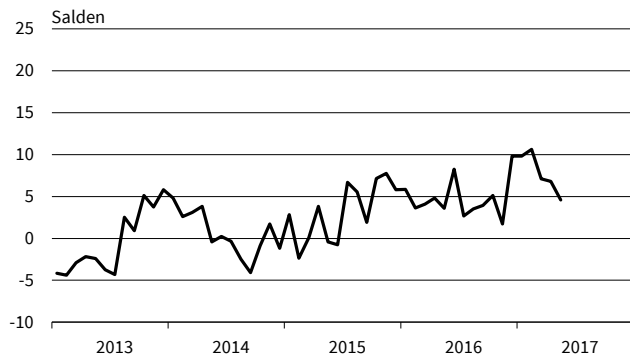
**Gebrauchsgüter**  
Preisentwicklung im Vormonat



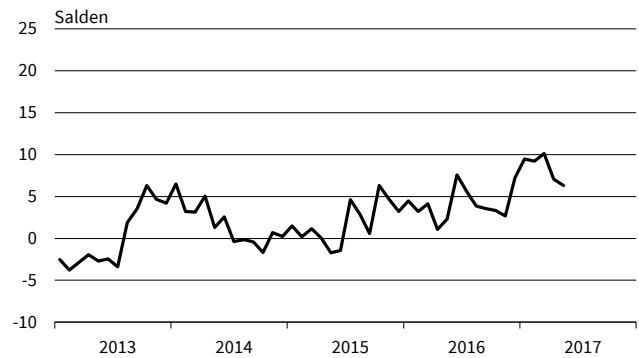
**Verbrauchsgüter**  
Preisentwicklung im Vormonat



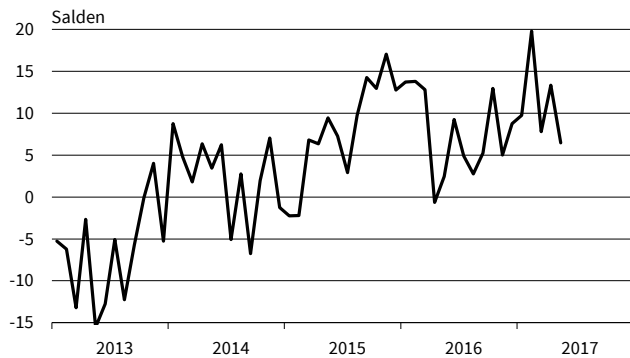
**Großhandel inkl. Kfz**  
Beschäftigenerwartungen



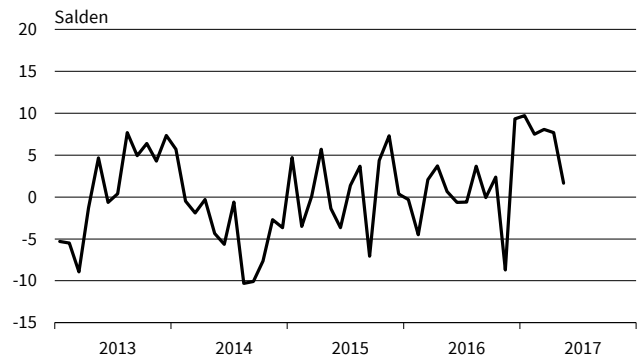
**Produktionsverbindungshandel**  
Beschäftigenerwartungen



**Gebrauchsgüter**  
Beschäftigenerwartungen

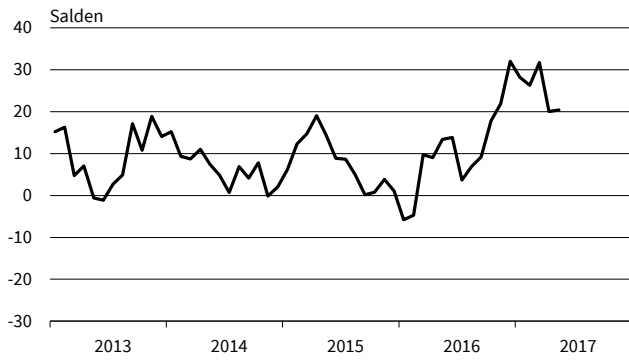


**Verbrauchsgüter**  
Beschäftigenerwartungen

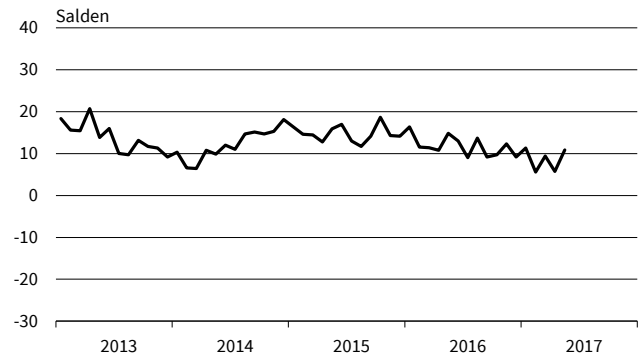


Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

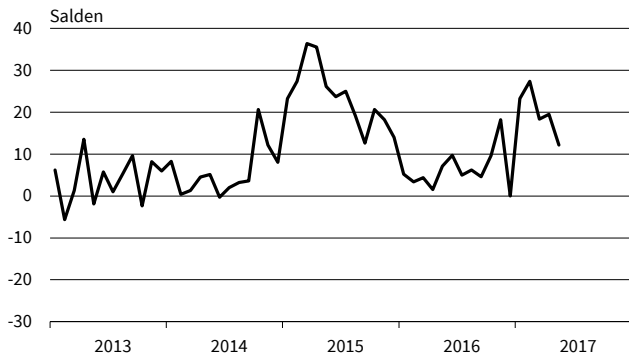
**Produktionsverbindungshandel**  
Preiserwartungen



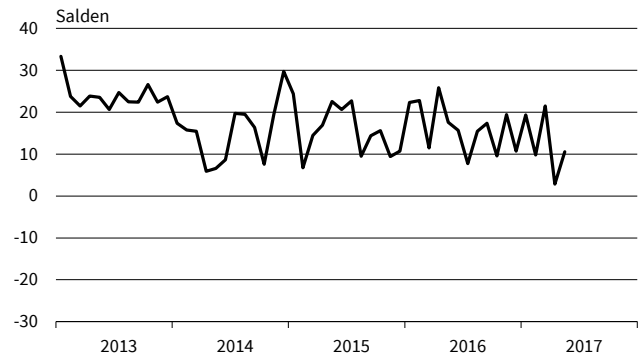
**Produktionsverbindungshandel**  
Lagerbestand



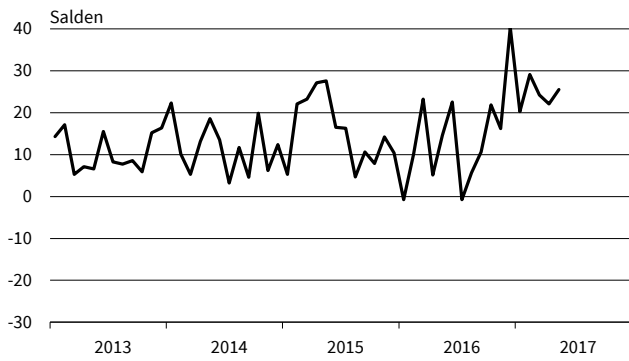
**Verbrauchsgüter**  
Preiserwartungen



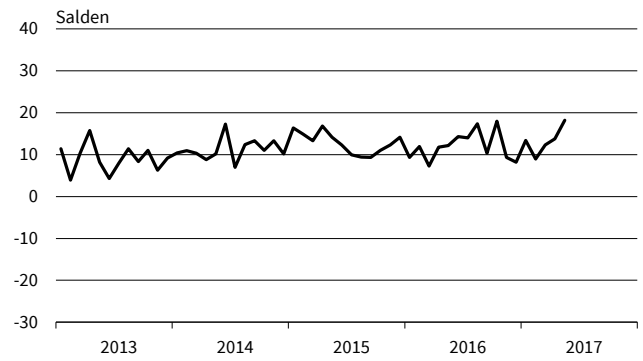
**Gebrauchsgüter**  
Lagerbestand



**Verbrauchsgüter**  
Preiserwartungen



**Verbrauchsgüter**  
Lagerbestand



Quelle: ifo Konjunkturumfragen.



# Einzelhandel: Weiter positive Geschäftsaussichten

## I.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Einzelhandel** ist im Mai leicht gesunken. Die noch im April als hervorragend eingestufte Geschäftslage wurde geringfügig weniger gut beurteilt. Angesichts der weiter merklich steigenden Verbraucherpreise hat die Kauflaune der Konsumenten einen kleinen Dämpfer bekommen. Die erzielten Umsätze der befragten Einzelhändler lagen leicht über dem Wert des Vorjahresmonats. Zwar wurden die Lagerbestände von den Befragungsteilnehmern häufiger als zu groß bewertet, eine weitere Einschränkung der Ordertätigkeit schien ihnen aber nicht erforderlich. Im Hinblick auf die kommenden Monate blieben die Einzelhändler zuversichtlich. Sie planten, den Beschäftigungsaufbau fortzusetzen, wenn auch im geringeren Maß als noch im Vormonat. Die Verkaufspreise sollen tendenziell weiter steigen. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind für den Einzelhandel im laufenden Jahr insgesamt günstig: So steigen die Tariflöhne und die Transferinkommen merklich, zudem bleibt die Situation auf dem Arbeitsmarkt gut. Hinzu kommen anhaltend niedrige Zinsen und damit einhergehende günstige Finanzierungsbedingungen.

Sowohl im Gebrauchs- als auch im Verbrauchsgüterbereich waren die Umfrageteilnehmer angesichts der verhaltenen Nachfrage deutlich weniger zufrieden mit dem aktuellen Geschäftsverlauf und im Verbrauchsgüterbereich blieben auch die Geschäftsaussichten unverändert pessimistisch. Die Umsätze verfehlten die Ergebnisse des Vorjahresmonats. Trotzdem waren die Preiserwartungen aufwärts gerichtet. Die Beschäftigungsperspektiven haben sich etwas eingetrübt.

## II.

Der Geschäftsklimaindikator für den Einzelhandel mit **Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat** ist deutlich gestiegen, blieb aber immer noch im negativen Bereich. Die an der ifo Konjunkturumfrage teilnehmenden Einzelhändler haben ihre derzeitige Geschäftslage seit dem Herbst des vergangenen Jahres durchgehend negativ bewertet. Nach den Ergebnissen der aktuellen Umfrage verbesserte sich der Lageindikator zwar deutlich und lag damit weit über dem langjährigen Durchschnitt, die Lagebeurteilung konnte aber noch nicht als zufriedenstellend bezeichnet werden. Die Geschäftsperspektiven haben sich jedoch weiter eingetrübt. Vor dem Hintergrund des größeren Lagerdrucks zeigten sich die Händler bezüglich ihrer Orderpläne überwiegend restriktiv. Optimismus bestand dagegen hinsichtlich der Möglichkeit, zukünftig höhere Verkaufspreise realisieren zu können. Insbesondere im Einzelhandel mit Wohn- und Küchenmöbel dürfte sich die Preisentwicklung spürbar beschleunigen. Die Geschäftserwartungen sind allerdings zum zweiten Mal in Folge ungünstiger ausgefallen. Die Meldungen über einen Personalabbau in den kommenden Monaten waren dagegen leicht rückläufig. Nachfrageimpulse für den Möbelhandel dürften im laufenden Jahr von der insbesondere in Ballungsräumen weiter kräftig steigenden Nachfrage nach Wohnimmobilien ausgehen. Das ifo Institut prognostiziert eine jahresdurchschnittliche Zunahme der realen Wohnungsbauinvestitionen von 3%. Eine positive Geschäftsentwicklung

ist auch im Einzelhandel mit Büro- und Objekteinrichtern zu beobachten. Das Geschäftsklima verbesserte sich. Die Händler rechneten mit einem kräftigen Wachstum, da viele Unternehmen sich auf die veränderten Anforderungen der Arbeitswelt einstellen und verstärkt in die Neugestaltung von Büroräumen investieren. Die Verkaufspreise dürften steigen. Die Bestellpläne wurden expansiv gestaltet. Der Personalbestand soll ausgeweitet werden.

## III.

Nach dem recht kräftigen Anstieg im April ist der Geschäftsklimaindikator im Bereich **Metallwaren, Bau- und Heimwerkerbedarf** auf hohem Niveau deutlich zurückgegangen; die äußerst guten Werte der beiden Teilindikatoren des Vormonats konnten nicht gehalten werden. Die Umsätze lagen den Firmenmeldungen zufolge in etwa auf dem Niveau des Vorjahresmonats. Die Lagerbestände wurden häufiger als zu groß eingestuft, was sich in der nachlassenden Bestellfreudigkeit der Einzelhändler widerspiegelte. Der Personalaufbau verlangsamte sich spürbar. Die Perspektiven für diesen Einzelhandelsbereich sollten angesichts des hohen Volumens von genehmigten Wohnungsbauvorhaben, der niedrigen Zinsen und der Expansion der Realeinkommen günstig bleiben. Damit dürfte sich der Trend, in das private Zuhause zu investieren, im laufenden Jahr fortsetzen. Insgesamt kann davon ausgegangen werden, dass die Umsätze in diesem Bereich weiter steigen werden. Wohnen und Einrichten hat in Deutschland traditionell einen hohen Stellenwert. Längerfristig könnte dieser Bereich zudem vom demographischen Wandel profitieren, da ältere Verbraucher besonders renovierungsfreudig sind.

## IV.

Im Einzelhandel mit **Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln** verschlechterte sich das Geschäftsklima deutlich. Der Klimaindikator rutschte zum ersten Mal seit September 2015 wieder in den negativen Bereich, lag aber trotzdem weit über seinem langjährigen Mittelwert. Die Firmen berichteten angesichts einer im Vergleich zum Vorjahresmonat negativen Umsatzentwicklung wesentlich weniger häufig von einer guten Geschäftslage und zeigten sich zurückhaltend bezüglich des zukünftigen Geschäftsverlaufs. Trotz alledem ist es den Schreibwarenhändlern gelungen, ihre Lagerbestände der unverkauften Waren zu reduzieren, demzufolge planten sie ihre restriktive Orderpolitik zu lockern. Die Befragungsteilnehmer beabsichtigten, die Belegschaften aufzustocken. Zudem sahen sie größere Chancen, in den kommenden Monaten höhere Verkaufspreise durchsetzen zu können. Die anhaltende gute Konjunktur und die überwiegend positiven Geschäftsperspektiven lassen erwarten, dass der Einzelhandel mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln im laufenden Jahr das Ertragsniveau halten kann. Zudem werden der Anstieg der Schülerzahlen und die Zunahme von Büroarbeitsplätzen zusätzlich die Ausgaben für Schreib- und Papierwaren sowie für Schul- und Büroartikel ankurbeln.

A.B.

ifo Konjunktur Spiegel

# für den Einzelhandel (Deutschland)

Mai 2017 **HAWEHZ**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
<b>Erläuterungen:</b> Die Gesamtlänge jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht	höher etwa gleich geringer	zu klein befriedigend (saisonüblich) zu groß	erhöht unverändert gesenkt	steigen etwa gleich bleiben fallen	erhöhen nicht verändert verringern	zunehmen etwa gleich bleiben abnehmen	günstiger etwa gleich ungünstiger
Einzelhandel insgesamt (inkl. Kfz)	[Stacked bar chart showing survey results for total retail trade]							
Kfz-Einzelhandel	[Stacked bar chart showing survey results for motor vehicle retail trade]							
Apotheken	[Stacked bar chart showing survey results for pharmacies]							
Nahrungs- und Genussmittel, Getränke insgesamt	[Stacked bar chart showing survey results for food and beverages]							
Textilien und Bekleidung insg.	[Stacked bar chart showing survey results for textiles and clothing]							
Schuheinzelhandel	[Stacked bar chart showing survey results for shoe retail trade]							
Möbel, Einrichtungsgegenstände, sonst. Hausrat	[Stacked bar chart showing survey results for furniture and household goods]							
Bau- und Heimwerkerbedarf, Metallwaren, Anstrichmittel	[Stacked bar chart showing survey results for construction and home improvement]							
Elektrotechn. Erzeugnisse, elektr. Haushaltsgeräte	[Stacked bar chart showing survey results for electrical goods]							
Unterhaltungselektronik und Zubehör	[Stacked bar chart showing survey results for consumer electronics]							
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	[Stacked bar chart showing survey results for stationery and office supplies]							
Uhren, Schmuck, Edelmetallwaren	[Stacked bar chart showing survey results for watches, jewelry, and precious metals]							
Spielwaren	[Stacked bar chart showing survey results for toys]							
Foto- u. optische Erzeugnisse (inkl. Augenoptiker)	[Stacked bar chart showing survey results for photography and optical goods]							
Computer, periphere Einheiten und Software	[Stacked bar chart showing survey results for computers and software]							
Sport- und Campingartikel	[Stacked bar chart showing survey results for sports and camping goods]							
Tankstellen	[Stacked bar chart showing survey results for gas stations]							

\*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres  
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.  
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.  
 Die ifo Konjunktur Spiegel dienen nur zur persönlichen Information.  
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	05/16	06/16	07/16	08/16	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17
<b>Einzelhandel inkl. Kfz</b>													
Geschäftsklima	10,9	8,3	10,4	2,8	8,1	7,9	9,5	9,6	6,0	4,6	6,5	13,4	11,3
Geschäftslage	21,0	16,0	22,3	12,9	19,0	16,9	22,2	20,7	17,4	12,1	17,0	22,3	20,8
Geschäftserwartungen	1,3	0,9	-0,9	-6,8	-2,2	-0,7	-2,5	-1,0	-4,8	-2,8	-3,4	4,9	2,3
Beurteilung der Lagerbestände	14,3	15,9	18,1	17,6	16,8	16,3	17,5	20,4	22,6	20,5	19,3	18,7	21,2
Preiserwartungen	2,9	5,5	5,5	6,4	8,1	13,1	10,3	13,5	13,7	14,5	10,3	9,9	8,2
Beschäftigtenerwartungen	3,0	4,6	3,4	2,6	6,2	5,6	2,6	2,5	0,4	4,7	-0,7	6,3	2,9
<b>Gebrauchsgüter</b>													
Geschäftsklima	5,1	4,6	3,5	0,1	4,9	2,9	9,0	3,4	-0,7	-2,6	-1,1	7,8	6,7
Geschäftslage	11,1	11,7	15,6	7,7	15,2	11,6	19,7	14,0	4,7	1,3	3,9	14,6	9,2
Geschäftserwartungen	-0,8	-2,4	-8,0	-7,3	-5,0	-5,4	-1,2	-6,8	-6,0	-6,5	-6,0	1,3	4,2
Beurteilung der Lagerbestände	16,2	15,7	18,3	19,8	15,7	13,0	18,8	20,8	24,3	24,6	25,7	25,3	25,0
Preiserwartungen	1,0	1,8	-0,7	-1,9	2,4	5,7	6,4	8,8	10,3	7,2	2,8	5,0	5,2
Beschäftigtenerwartungen	2,2	-0,7	-0,4	-1,0	0,3	-0,9	-1,1	-1,2	-3,1	-2,3	-1,9	1,1	-2,8
<b>Verbrauchsgüter</b>													
Geschäftsklima	6,2	-0,9	-3,9	-3,0	-6,9	-8,7	-7,3	-1,4	-10,0	-8,5	-9,1	1,1	-2,2
Geschäftslage	15,6	6,9	4,3	1,9	3,0	-4,4	2,4	9,7	-2,2	-2,4	2,5	11,4	4,5
Geschäftserwartungen	-2,8	-8,3	-11,8	-7,8	-16,4	-12,9	-16,5	-11,9	-17,5	-14,3	-20,0	-8,7	-8,8
Beurteilung der Lagerbestände	23,5	27,4	29,4	28,1	29,6	27,2	28,4	26,1	28,6	27,3	22,9	25,4	25,6
Preiserwartungen	7,5	8,3	8,5	6,8	6,7	7,4	-5,2	11,9	7,7	10,1	10,8	11,5	10,5
Beschäftigtenerwartungen	-2,0	-1,7	-4,8	-7,4	-3,3	-4,4	-7,9	-8,3	-8,0	-4,1	-7,0	-2,0	-7,3
<b>Nahrungs- und Genußmittel</b>													
Geschäftsklima	23,9	24,1	32,5	10,5	28,1	29,5	30,4	28,4	33,3	30,7	30,6	32,9	31,1
Geschäftslage	40,9	31,8	47,7	27,6	40,6	44,7	50,1	39,2	54,3	44,5	49,1	45,4	50,5
Geschäftserwartungen	8,1	16,7	18,3	-5,3	16,2	15,3	12,3	18,1	14,0	17,6	13,5	21,1	13,1
Beurteilung der Lagerbestände	2,5	4,7	6,3	8,0	1,9	7,1	-0,7	12,8	11,1	6,9	7,0	5,2	10,5
Preiserwartungen	0,6	3,3	7,3	12,7	15,4	27,7	27,4	21,1	24,7	29,0	22,2	15,9	9,3
Beschäftigtenerwartungen	11,6	21,4	16,1	16,4	20,8	20,9	18,2	17,1	11,5	21,5	5,8	21,7	21,7
<b>Apotheken</b>													
Geschäftsklima	16,1	3,6	-5,5	-2,1	-5,2	-12,5	-36,6	-17,8	-17,7	-13,6	-8,7	-3,1	-10,8
Geschäftslage	41,5	17,3	6,8	5,1	13,4	-1,6	-20,1	8,6	4,1	4,2	16,2	23,7	13,2
Geschäftserwartungen	-6,7	-9,2	-17,1	-9,0	-22,2	-22,9	-51,6	-40,8	-37,1	-29,9	-30,7	-26,6	-32,1
Beurteilung der Lagerbestände	33,1	37,1	37,1	39,7	45,9	34,5	40,4	36,7	40,3	26,2	25,6	28,7	22,7
Preiserwartungen	-16,4	-10,2	-1,3	-7,0	-7,5	-21,7	-31,5	-20,9	-8,3	-10,3	-4,6	-1,6	-2,0
Beschäftigtenerwartungen	10,7	7,9	-1,0	-11,5	-8,9	-9,0	-27,1	-26,2	-21,7	-6,4	-10,7	-1,7	-13,9
<b>Kfz Einzelhandel</b>													
Geschäftsklima	-2,0	0,5	5,9	-3,6	0,6	6,1	4,3	-0,6	-2,1	-3,0	-4,5	12,3	-0,9
Geschäftslage	4,2	8,3	24,8	5,5	14,1	20,5	21,7	12,5	5,6	3,6	-0,3	23,6	-2,4
Geschäftserwartungen	-8,1	-7,1	-11,4	-12,3	-12,1	-7,3	-11,8	-12,9	-9,5	-9,3	-8,6	1,6	0,6
Beurteilung der Lagerbestände	11,0	9,5	14,4	11,8	10,9	10,1	17,0	18,3	20,5	22,2	24,1	23,1	23,7
Preiserwartungen	-8,9	-6,0	-7,2	-11,7	-6,7	-1,2	2,3	4,7	5,0	3,1	-9,1	0,4	-4,3
Beschäftigtenerwartungen	3,1	-1,9	-1,8	0,0	-0,6	-0,7	-2,1	-2,6	0,2	-2,8	-1,9	1,0	-1,8
<b>Tankstellen</b>													
Geschäftsklima	14,4	8,7	15,4	6,8	11,9	15,6	14,0	17,6	9,8	17,8	10,4	8,2	3,8
Geschäftslage	24,3	17,5	23,9	10,6	33,5	28,8	28,6	24,4	26,6	26,2	20,2	20,0	3,7
Geschäftserwartungen	4,9	0,2	7,1	3,1	-7,7	3,1	0,3	11,0	-5,8	9,7	1,0	-3,0	4,0
Beurteilung der Lagerbestände	0,0	-5,3	3,5	-1,3	3,2	-1,5	-0,6	-0,3	-0,3	5,0	1,8	2,6	-4,7
Preiserwartungen	16,8	37,9	29,7	16,3	26,0	44,6	-0,2	60,7	29,6	26,4	22,6	24,2	21,7
Beschäftigtenerwartungen	6,4	-1,1	4,0	1,0	-13,4	-2,1	-0,2	-7,0	-0,7	0,6	-8,1	-4,2	-10,1
<b>Kfz-Teile,-Zubehör</b>													
Geschäftsklima	-0,1	6,4	26,9	13,3	37,2	10,0	14,4	10,0	2,2	8,7	0,8	26,5	-1,4
Geschäftslage	14,8	24,0	40,6	23,6	58,7	28,6	30,8	29,5	18,3	34,1	13,1	42,9	-7,7
Geschäftserwartungen	-14,0	-9,8	14,0	3,5	17,4	-7,1	-0,9	-7,9	-12,7	-13,9	-10,7	11,3	5,1
Beurteilung der Lagerbestände	4,6	5,9	6,0	1,9	28,9	15,4	23,6	29,1	19,6	12,6	0,9	10,5	16,6
Preiserwartungen	5,0	0,1	3,2	-12,8	-7,1	10,7	-32,8	-1,7	22,0	35,4	57,0	33,4	37,3
Beschäftigtenerwartungen	-2,4	-4,5	-2,7	2,6	15,9	12,3	23,3	2,7	12,0	5,7	3,5	11,2	7,8

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

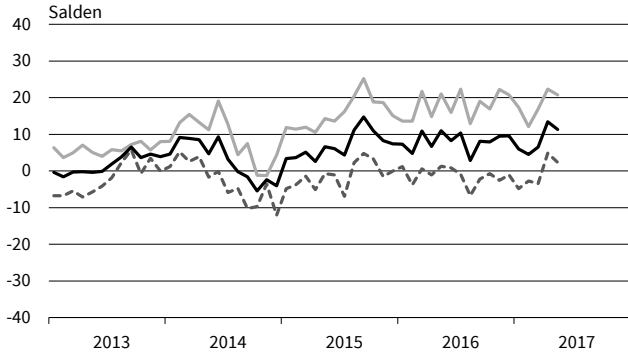
	05/16	06/16	07/16	08/16	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17
<b>Fahrradeinzelhandel</b>													
Geschäftsklima	19,6	7,9	12,5	6,0	21,2	32,6	19,7	15,7	21,7	-0,8	18,1	15,6	3,9
Geschäftslage	17,6	9,7	15,9	9,1	41,0	52,0	37,9	29,2	31,0	1,2	22,5	27,1	9,9
Geschäftserwartungen	21,6	6,1	9,3	2,9	3,1	14,6	3,0	2,9	12,8	-2,8	13,8	4,7	-2,0
Beurteilung der Lagerbestände	56,7	61,3	54,4	46,3	43,2	12,6	19,6	23,0	28,1	21,0	36,2	22,9	17,5
Preiserwartungen	-0,1	-3,3	-11,8	-22,4	-19,9	3,6	-5,0	-9,7	-4,3	1,1	10,4	29,3	12,1
Beschäftigtererwartungen	-19,7	-7,9	-12,3	-20,8	-10,2	-10,6	-14,6	-14,8	-16,3	-4,4	-9,8	-10,4	-0,9
<b>Elektroinzelhandel / Weiße Waren</b>													
Geschäftsklima	3,3	0,8	22,6	11,2	7,0	4,7	1,6	6,9	0,9	2,0	14,1	16,7	12,7
Geschäftslage	15,9	22,9	27,0	10,8	14,6	12,3	3,5	13,5	10,6	7,7	29,0	24,5	20,9
Geschäftserwartungen	-8,5	-19,1	18,4	11,6	-0,4	-2,7	-0,3	0,6	-8,4	-3,5	0,2	9,1	4,9
Beurteilung der Lagerbestände	25,6	22,0	13,1	21,5	19,8	47,1	35,2	38,1	38,3	49,8	41,2	42,3	23,7
Preiserwartungen	22,4	33,4	27,3	19,1	23,1	23,4	16,8	15,0	19,6	13,4	7,6	0,4	8,1
Beschäftigtererwartungen	2,1	13,6	12,0	-5,6	-0,4	-5,8	-4,9	-8,2	-14,3	-0,6	0,1	-4,3	2,4
<b>Computer, Soft- und Hardware</b>													
Geschäftsklima	0,8	2,2	-1,1	3,1	1,7	5,0	7,6	20,4	19,9	34,1	26,5	24,0	19,0
Geschäftslage	15,5	12,4	17,3	19,0	11,2	12,6	13,2	33,3	35,3	65,5	39,5	34,2	31,4
Geschäftserwartungen	-12,9	-7,6	-18,0	-11,6	-7,4	-2,4	2,2	8,1	5,6	6,3	14,2	14,2	7,3
Beurteilung der Lagerbestände	11,0	13,1	12,8	17,5	16,8	9,2	22,0	10,3	12,5	13,3	3,6	6,0	7,3
Preiserwartungen	-6,6	-9,9	16,4	-10,2	-3,2	4,5	3,4	1,3	6,8	6,7	5,2	5,9	15,6
Beschäftigtererwartungen	2,1	14,9	-2,3	-2,3	-0,3	-0,2	-8,6	3,1	5,6	17,3	18,7	17,4	9,2
<b>Unterhaltungselektronik</b>													
Geschäftsklima	-0,5	-2,9	3,8	7,0	4,5	-5,2	14,6	4,0	0,3	-0,1	-1,1	-4,0	0,5
Geschäftslage	-1,2	8,9	23,3	25,3	13,2	4,6	27,3	18,0	19,0	18,8	11,3	10,5	11,9
Geschäftserwartungen	0,2	-14,0	-14,0	-9,7	-3,8	-14,6	2,6	-9,1	-16,8	-17,3	-12,8	-17,4	-10,2
Beurteilung der Lagerbestände	48,3	36,9	32,5	12,0	18,7	31,5	18,9	29,2	38,0	36,7	32,4	32,0	25,3
Preiserwartungen	-47,2	-34,2	-27,4	-33,0	-30,7	-19,7	-20,1	-22,5	-25,5	-24,3	-19,0	-26,7	-29,6
Beschäftigtererwartungen	-18,9	-11,6	9,7	-24,5	11,7	2,9	-5,6	-7,1	-10,9	-4,5	-8,5	5,4	3,2
<b>Bau- und Handwerkerbedarf</b>													
Geschäftsklima	15,2	15,8	0,1	5,4	15,7	30,4	15,1	10,8	8,9	10,7	11,4	35,6	15,9
Geschäftslage	17,9	22,1	1,7	0,3	19,8	40,6	18,5	10,3	11,0	15,2	14,8	47,7	20,0
Geschäftserwartungen	12,6	9,7	-1,6	10,7	11,6	20,6	11,8	11,4	6,8	6,3	8,1	24,1	11,9
Beurteilung der Lagerbestände	13,5	20,6	26,2	37,4	19,0	4,1	21,2	16,4	14,2	23,6	15,1	7,6	17,5
Preiserwartungen	20,6	19,2	11,3	20,7	11,3	20,7	24,0	11,1	24,6	13,9	22,6	36,3	30,0
Beschäftigtererwartungen	7,1	10,5	-1,5	2,7	9,1	12,3	13,8	8,4	8,5	11,9	5,0	12,3	1,1
<b>Möbel, Einrichtungsgegenstände</b>													
Geschäftsklima	6,5	5,8	8,1	9,5	-1,6	2,4	1,6	-5,8	-9,3	-3,2	-8,1	-10,1	-5,9
Geschäftslage	8,9	6,3	11,0	5,2	-5,1	-1,5	-2,6	-5,1	-8,8	-3,3	-14,0	-11,9	-1,9
Geschäftserwartungen	4,2	5,4	5,1	13,9	1,9	6,4	5,9	-6,6	-9,8	-3,1	-2,0	-8,3	-9,8
Beurteilung der Lagerbestände	21,4	22,2	22,2	27,5	26,2	12,5	21,7	29,7	31,9	28,4	28,3	27,0	27,8
Preiserwartungen	26,9	23,8	20,6	25,8	27,7	29,4	32,4	24,8	43,2	25,3	28,8	28,2	35,5
Beschäftigtererwartungen	2,4	-3,2	-1,1	-1,5	-4,2	-0,1	-0,3	1,3	-6,8	-1,2	1,4	-4,4	-2,0
<b>Haus, Heimtextilien, Teppiche</b>													
Geschäftsklima	31,9	19,1	12,2	18,7	-10,3	14,6	29,5	28,6	23,7	29,4	16,6	10,8	-4,3
Geschäftslage	41,5	15,8	17,4	11,0	-26,0	27,1	54,5	48,8	48,0	59,3	47,4	41,6	8,5
Geschäftserwartungen	22,7	22,5	7,1	26,7	6,7	2,8	7,0	10,1	1,7	2,9	-10,3	-16,1	-16,2
Beurteilung der Lagerbestände	39,5	27,7	34,7	33,5	0,6	34,8	32,1	24,4	24,7	11,4	18,3	20,5	14,4
Preiserwartungen	5,9	17,6	39,1	13,8	14,7	5,2	5,6	20,4	5,8	14,9	27,4	25,2	12,8
Beschäftigtererwartungen	-0,6	38,1	-6,1	6,8	2,2	9,4	15,0	10,5	8,2	-2,8	4,2	-1,8	5,9
<b>Uhren, Schmuckwaren</b>													
Geschäftsklima	-12,8	-9,7	-8,8	-13,6	-1,9	-9,6	-24,0	-13,4	-4,3	-14,6	-9,5	0,6	-0,8
Geschäftslage	-7,3	-4,0	-6,4	-13,5	8,8	-7,4	-6,1	-4,9	-2,8	4,4	1,3	12,3	7,7
Geschäftserwartungen	-18,2	-15,2	-11,1	-13,8	-12,1	-11,7	-40,3	-21,4	-5,8	-31,8	-19,6	-10,5	-9,0
Beurteilung der Lagerbestände	66,9	74,2	71,2	66,9	63,7	60,2	82,6	68,7	65,1	60,6	61,7	49,4	50,5
Preiserwartungen	21,2	9,1	38,4	17,8	15,2	20,7	23,3	7,1	26,4	17,9	26,1	10,2	17,2
Beschäftigtererwartungen	-4,0	-6,0	-3,2	1,9	-8,3	-2,2	-6,7	-3,3	-2,2	-4,4	-0,6	1,0	-9,2

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

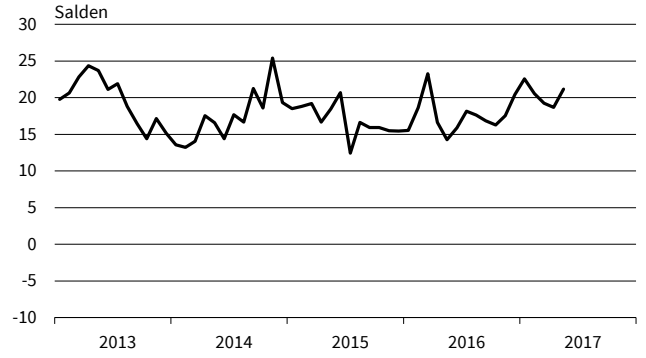
	05/16	06/16	07/16	08/16	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17
<b>Drogerien &amp; Parfümerien</b>													
Geschäftsklima	-10,5	-19,2	-16,5	-7,6	0,9	14,0	-21,3	-0,6	-15,2	-29,1	-29,4	-20,0	-3,9
Geschäftslage	1,3	-11,4	-7,2	11,7	11,8	16,6	-1,8	7,1	-18,3	-28,0	-21,7	-4,3	4,7
Geschäftserwartungen	-21,5	-26,6	-25,4	-25,1	-9,4	11,5	-38,9	-8,1	-12,1	-30,2	-36,7	-34,3	-12,1
Beurteilung der Lagerbestände	7,4	14,5	49,3	15,2	22,7	26,2	46,7	43,3	57,5	48,6	42,7	29,6	19,0
Preiserwartungen	51,8	25,5	36,1	31,0	23,6	32,2	28,6	51,1	12,8	22,1	15,8	28,0	13,5
Beschäftigterenerwartungen	4,8	5,9	7,4	19,6	24,8	23,3	23,3	15,3	32,7	30,7	-3,5	8,1	18,8
<b>Sport- und Campingartikel</b>													
Geschäftsklima	17,6	41,2	45,2	28,7	33,7	38,7	28,4	33,8	36,3	33,7	-1,9	14,3	16,0
Geschäftslage	26,1	52,0	53,8	37,4	39,8	57,7	50,0	46,0	55,5	42,6	-3,5	29,0	28,6
Geschäftserwartungen	9,4	30,8	36,9	20,4	27,8	21,0	8,6	22,2	18,5	25,1	-0,3	0,5	4,0
Beurteilung der Lagerbestände	11,1	23,6	5,2	31,6	37,3	32,8	23,2	25,4	38,1	48,3	42,6	28,9	47,3
Preiserwartungen	4,6	-0,9	-5,8	12,2	4,9	9,5	5,6	-2,6	10,8	-3,7	-11,3	1,5	10,7
Beschäftigterenerwartungen	6,4	29,0	12,0	12,3	19,7	15,8	-5,1	28,3	17,7	24,0	10,4	23,2	34,1
<b>Bekleidung</b>													
Geschäftsklima	-12,9	-23,0	-25,8	-25,3	-26,2	-41,4	-17,7	-15,4	-21,3	-23,4	-35,7	-12,8	-23,4
Geschäftslage	-9,7	-21,7	-23,8	-24,1	-19,2	-44,8	-6,9	-3,0	-19,9	-19,4	-30,5	-7,5	-17,4
Geschäftserwartungen	-15,9	-24,2	-27,8	-26,5	-32,9	-37,9	-28,0	-27,0	-22,7	-27,2	-40,8	-18,0	-29,2
Beurteilung der Lagerbestände	43,6	56,5	45,1	40,3	49,0	50,3	35,4	32,0	32,6	40,9	39,3	42,5	53,1
Preiserwartungen	-4,8	-9,1	-10,8	-9,1	-13,8	-4,4	-9,7	-3,6	-6,9	-1,4	1,5	-3,4	-5,6
Beschäftigterenerwartungen	-16,8	-20,3	-21,0	-23,2	-20,1	-16,1	-17,7	-14,2	-16,2	-15,2	-13,5	-12,7	-14,7
<b>Schuheinzelnhandel</b>													
Geschäftsklima	-9,7	-8,6	-16,5	-8,4	-23,5	-41,8	0,3	-15,7	-14,0	-15,1	-22,6	11,0	-30,5
Geschäftslage	-10,4	-0,6	-21,8	-14,1	-27,0	-63,6	8,5	-13,2	-18,2	-20,9	-26,2	36,3	-50,0
Geschäftserwartungen	-8,9	-16,3	-11,0	-2,6	-19,9	-16,6	-7,6	-18,3	-9,7	-9,2	-19,0	-11,6	-8,5
Beurteilung der Lagerbestände	28,8	36,7	41,6	51,8	20,1	46,8	36,2	29,2	18,0	20,9	16,9	12,9	30,5
Preiserwartungen	-1,2	10,2	-10,1	-24,3	5,6	-9,8	-2,7	4,9	-15,0	-13,0	-7,6	-9,5	-2,3
Beschäftigterenerwartungen	0,8	-16,8	-12,6	-3,7	-10,7	-8,0	-10,4	-5,4	-14,6	-6,7	-3,7	1,6	-2,4
<b>Schreib- und Papierwaren</b>													
Geschäftsklima	17,5	1,5	34,6	6,9	15,5	26,4	16,9	16,2	14,9	34,4	7,8	9,2	-1,2
Geschäftslage	-1,7	-0,7	26,5	-17,4	-5,1	29,7	-6,1	-0,9	3,3	29,5	-2,2	8,4	1,2
Geschäftserwartungen	38,4	3,7	43,0	34,4	38,2	23,2	42,7	34,7	27,2	39,4	18,2	10,0	-3,4
Beurteilung der Lagerbestände	26,1	15,7	17,8	14,1	27,1	32,1	30,4	23,9	34,5	32,9	41,0	49,2	22,1
Preiserwartungen	46,1	42,5	41,8	25,5	33,2	38,6	41,8	62,4	47,4	49,9	42,0	28,2	29,1
Beschäftigterenerwartungen	2,8	7,6	0,5	-6,5	16,1	-19,4	-5,1	-6,9	4,2	-1,4	7,2	19,4	19,2
<b>Buchhandel</b>													
Geschäftsklima	-10,1	-13,6	-1,8	-4,4	1,3	3,3	-8,6	1,4	-25,9	-34,0	-30,3	-29,3	-21,1
Geschäftslage	1,0	-5,9	6,7	4,6	15,8	7,7	-1,4	11,4	-19,8	-33,2	-33,9	-28,5	-4,7
Geschäftserwartungen	-20,6	-21,0	-9,9	-13,0	-12,3	-0,9	-15,5	-8,1	-31,8	-34,9	-26,6	-30,2	-36,1
Beurteilung der Lagerbestände	12,2	18,6	20,6	16,9	23,0	49,2	42,2	28,4	14,8	30,1	21,4	18,3	19,6
Preiserwartungen	20,4	4,9	27,9	15,8	34,2	23,9	19,1	20,1	18,5	10,7	27,4	36,3	43,9
Beschäftigterenerwartungen	-19,6	-25,5	-18,4	-17,8	-7,0	-10,4	-6,4	-9,7	-20,6	-16,1	-2,3	-9,1	8,5
<b>Blumen, Pflanzen, Zoobedarf</b>													
Geschäftsklima	-4,2	3,6	16,1	13,8	22,2	20,9	15,9	8,6	7,7	11,0	21,9	30,0	21,1
Geschäftslage	-10,1	12,1	21,3	18,5	29,6	22,0	18,8	14,9	24,4	19,8	31,1	42,8	18,1
Geschäftserwartungen	1,9	-4,5	11,0	9,1	15,0	19,8	13,0	2,5	-7,8	2,6	13,0	17,8	24,1
Beurteilung der Lagerbestände	16,2	8,1	4,4	3,7	7,9	8,2	15,7	7,3	23,8	23,7	12,2	16,7	14,8
Preiserwartungen	11,5	14,3	21,5	16,6	18,6	3,6	18,0	12,3	28,6	27,1	22,6	27,4	16,7
Beschäftigterenerwartungen	-9,4	-3,8	1,7	-20,1	1,5	-1,6	-1,2	0,4	-10,0	-4,7	1,5	-9,6	-3,8

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

**Einzelhandel inkl. Kfz**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



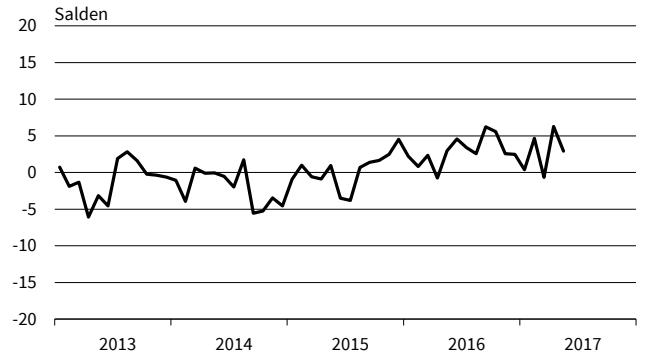
**Einzelhandel inkl. Kfz**  
Beurteilung der Lagerbestände



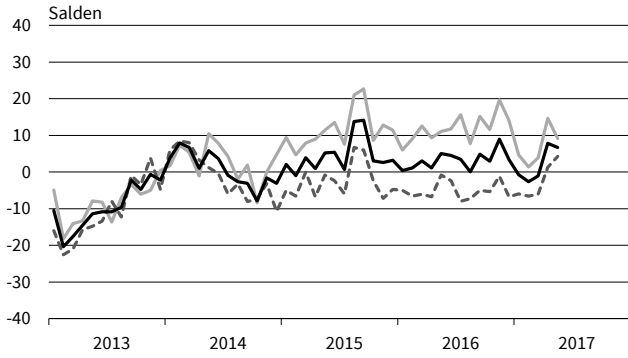
**Einzelhandel inkl. Kfz**  
Preiserwartungen



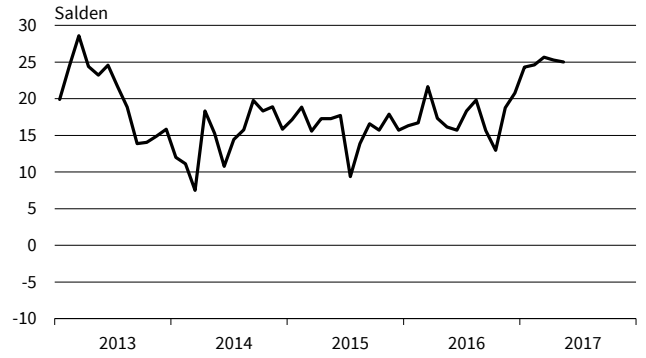
**Einzelhandel inkl. Kfz**  
Beschäftigtenenerwartungen



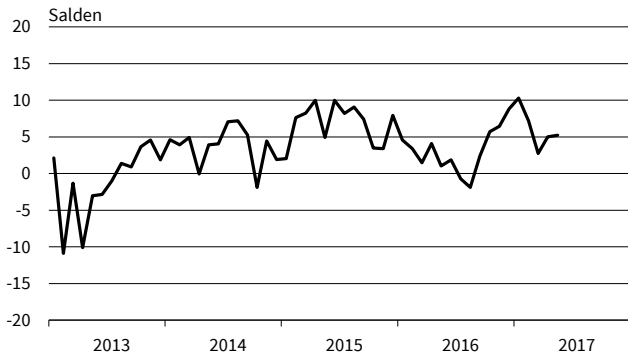
**Gebrauchsgüter**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



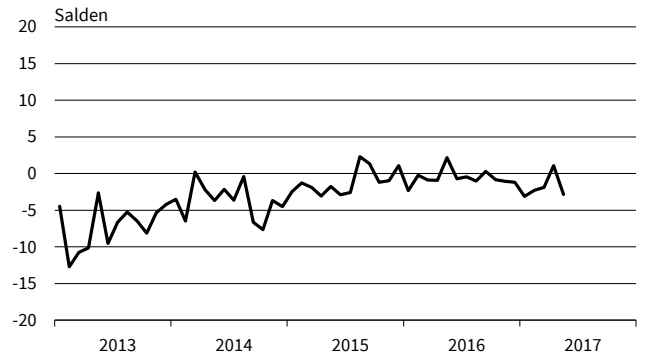
**Gebrauchsgüter**  
Beurteilung der Lagerbestände



**Gebrauchsgüter**  
Preiserwartungen



**Gebrauchsgüter**  
Beschäftigtenenerwartungen

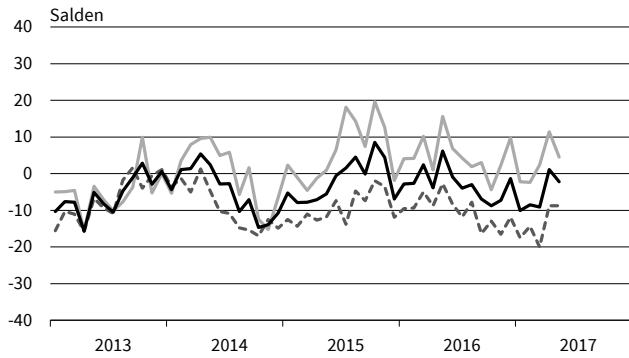


— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    ——— Geschäftserwartungen

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

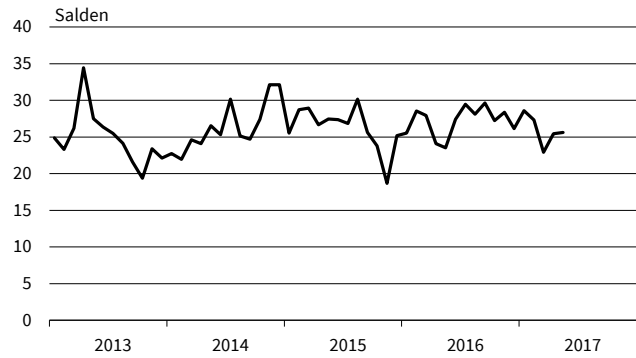
**Verbrauchsgüter**

Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



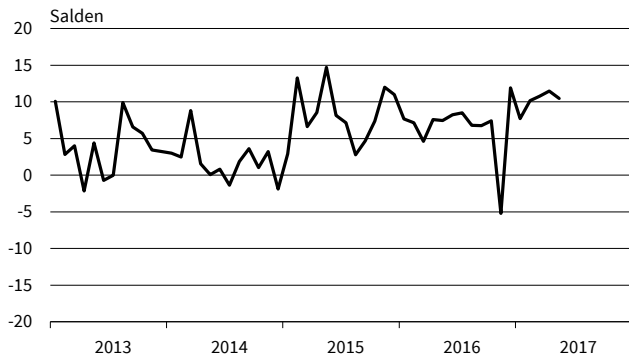
**Verbrauchsgüter**

Beurteilung der Lagerbestände



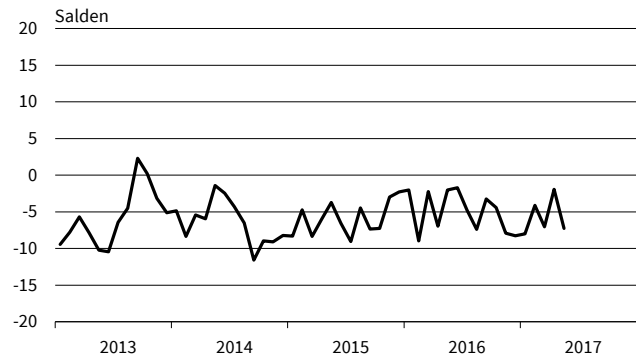
**Verbrauchsgüter**

Preiserwartungen



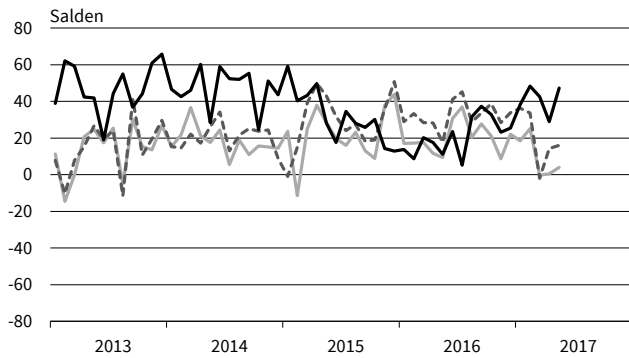
**Verbrauchsgüter**

Beschäftigenerwartungen



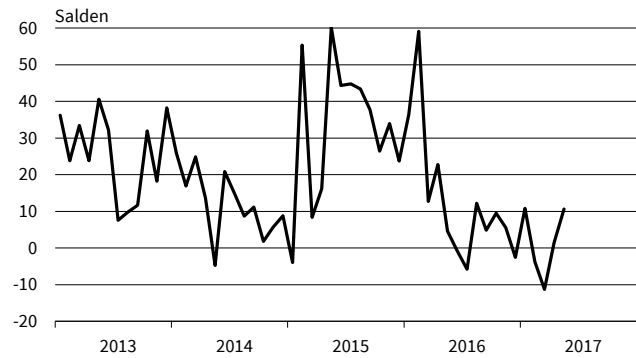
**Möbel und Einrichtungsgegenstände**

Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



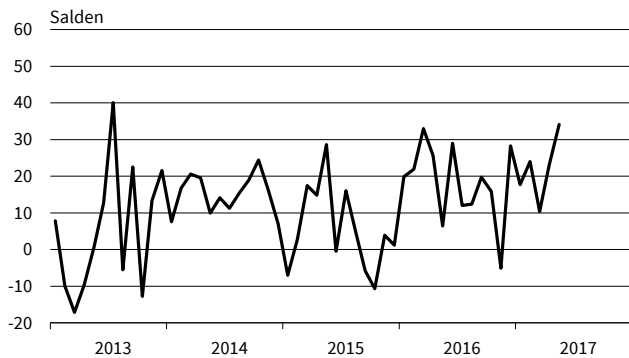
**Möbel und Einrichtungsgegenstände**

Beurteilung der Lagerbestände



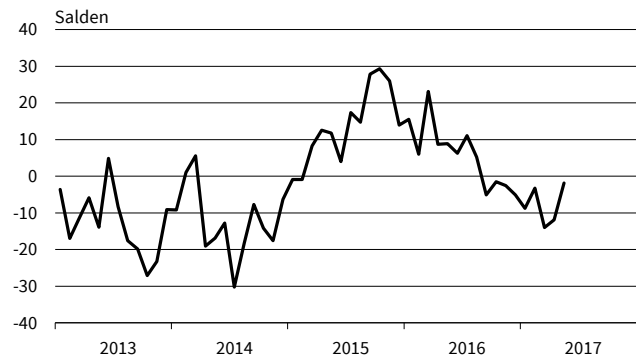
**Möbel und Einrichtungsgegenstände**

Preiserwartungen



**Möbel und Einrichtungsgegenstände**

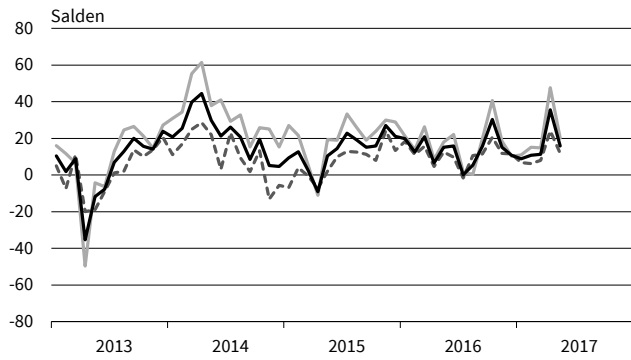
Beschäftigenerwartungen



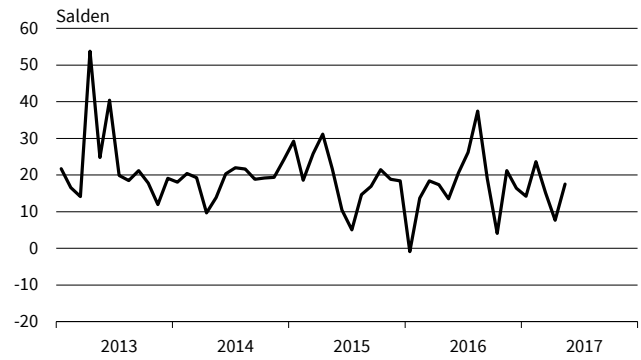
— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    ——— Geschäftserwartungen

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

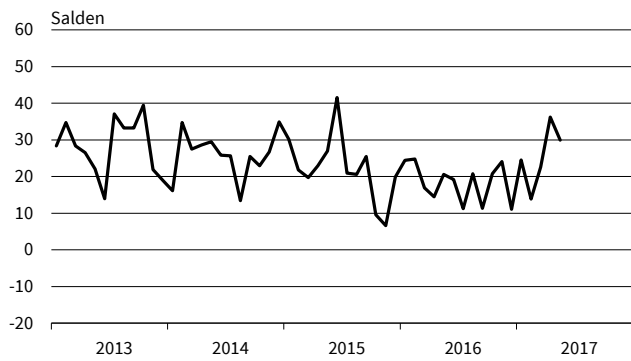
**Bau- und Heimwerkerbedarf**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



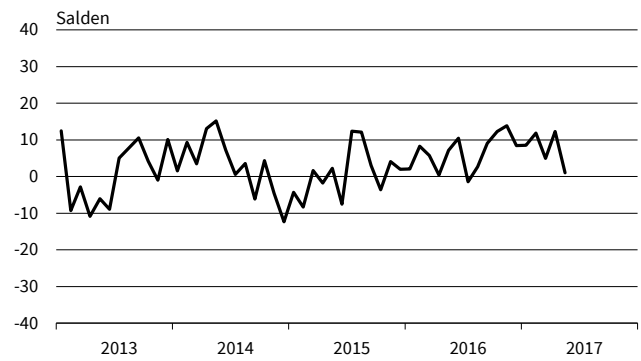
**Bau- und Heimwerkerbedarf**  
Beurteilung der Lagerbestände



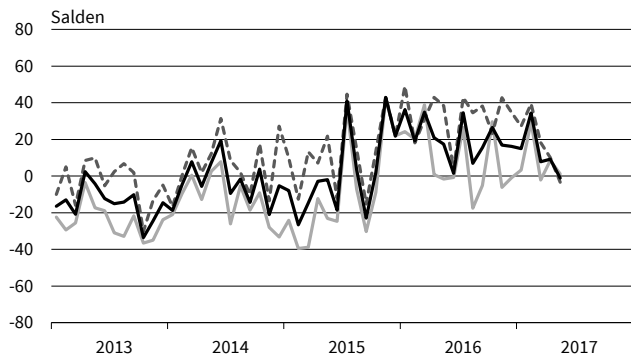
**Bau- und Heimwerkerbedarf**  
Preiserwartungen



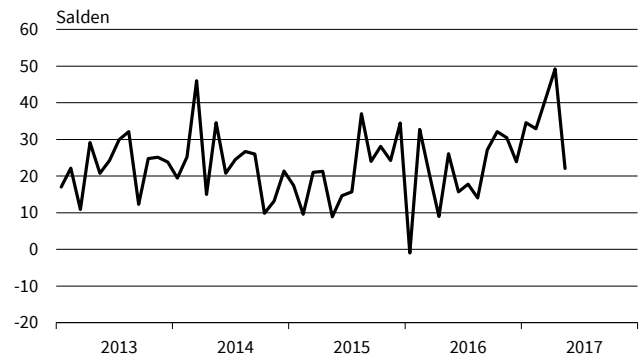
**Bau- und Heimwerkerbedarf**  
Beschäftigenerwartungen



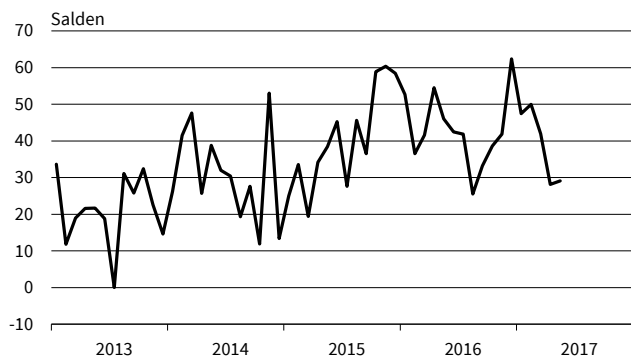
**Schreib- und Papierwaren**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



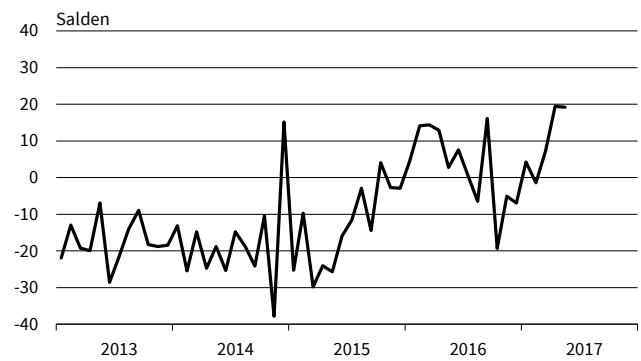
**Schreib- und Papierwaren**  
Beurteilung der Lagerbestände



**Schreib- und Papierwaren**  
Preiserwartungen



**Schreib- und Papierwaren**  
Beschäftigenerwartungen



— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    ······ Geschäftserwartungen

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.



# Dienstleistungen: Nahezu unveränderter Geschäftsklimaindikator

## I.

Im **Dienstleistungssektor**<sup>1</sup> wurde die zunehmende Eintrübung des Geschäftsklimas vorerst gestoppt. Von November bis April ging der Indikator um 9,5 Punkte zurück und verharrte im Mai nahezu auf dem Vormonatswert. Dennoch kann auch weiterhin von einer guten Stimmung unter den deutschen Dienstleistern gesprochen werden, denn der langfristige Mittelwert des Geschäftsklimaindiktors liegt mit + 18,1 Punkten deutlich unter dem aktuell erzielten Wert von + 26 Punkten. Sehr zufrieden sind die Firmen nach wie vor mit ihrer aktuellen Geschäftssituation. Zwar ist die Bewertung nicht mehr ganz so positiv wie im Vormonat, jedoch schwankt der entsprechende Saldenwert seit über einem Jahr zwischen knapp 40 Punkten und, mit Ausnahme des überaus positiven Novembers, ungefähr 45 Punkten. Von dieser positiven Geschäftssituation aus gesehen erwartete innerhalb der vergangenen sechs Monate ein zusehends geringerer Anteil der Firmen eine weitere Verbesserung der Geschäftslage. Der entsprechende Saldenwert unterschritt im März seinen langfristigen Durchschnitt, konnte ihn aber im Mai wieder überschreiten. Es war die erste spürbare Verbesserung der Perspektiven seit September des Vorjahres. Insgesamt gaben die Unternehmen an, dass die Entwicklung der Umsätze im Vormonat als positiv einzustufen ist, auch wenn im Mai ein deutlicher Rückgang des Indiktors zu erkennen war. Deutlich wird diese günstige Entwicklung auch bei den Angaben der Unternehmen zu der Entwicklung der Umsätze im Vergleich zum Vorjahr. Das Statistische Bundesamt gibt für das letztvorliegende Quartal (2016 Q4) an, dass der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 3,3% gestiegen ist. Die Angaben der an der Konjunkturumfrage teilnehmenden Dienstleistungsunternehmen zur Umsatzentwicklung im Vormonat lässt somit auch ein positives erstes Quartal erwarten. Allerdings deuten die Erwartungen der Unternehmen zur weiteren Entwicklung der Nachfrage an, dass die Wachstumsrate zumindest nicht weiter ansteigen dürfte. Die Firmen äußerten zuletzt ihre Zufriedenheit mit dem Auftragsbestand und diese fällt deutlich höher aus als im langjährigen Mittel. Die Angaben der Unternehmen zur Entwicklung der Beschäftigtenzahlen deuten eine überdurchschnittlich häufige Einstellung von zusätzlichem Personal an. Da die Einstellungsbereitschaft der deutschen Dienstleister nach wie vor überdurchschnittlich stark ausgeprägt ist, dürfte das Beschäftigtenwachstum auch im aktuellen Jahr anhalten.

## II.

Im Bereich **IT-Dienstleistungen**<sup>2</sup> konnten 2016 hohe Umsatzanstiege verzeichnet werden. Die Digitalisierung erstreckt sich über nahezu alle Lebensbereiche und auch in der Wirtschaft wird Digitalisierung zunehmend in den Fokus gerückt, so dass die Branche ein großes Auftragspolster anhäufen konnte, mit dem sich die an der Konjunkturumfrage teilnehmenden Unternehmen zufrieden zeigten. Zwar nahm die Zufriedenheit im zweiten Quartal 2017 ab,

jedoch lag sie weiterhin über dem langjährigen Mittelwert. Die Umsätze der Branche sind den Zahlen des Statistischen Bundesamtes nach im letzten Quartal 2016 um 6,2% gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Die Ergebnisse der Konjunkturumfrage deuten eine weiterhin positive Umsatzentwicklung in den ersten vier Monaten des Jahres an. Hinzu kommt, dass die im Mai abgegebenen Nachfrageerwartungen der Unternehmen sehr optimistisch ausfielen (+ 43,7). Entsprechend einstellungsfreudig zeigten sich die Unternehmen und schraubten ihre Personaleinstellungspläne zusehends nach oben. Im April wurde ein Saldenwert von 52,3 Punkten erreicht. Dieser konnte zwar im Mai nicht ganz gehalten werden, befand sich aber mit knapp 40 Punkten weit im positiven Bereich und deutlich über seinem langfristigen Mittelwert. Zunehmend an ihre Grenzen stößt die Einstellungsbereitschaft der IT-Dienstleister aufgrund des sich verstärkenden Fachkräftemangels. Im April gaben dies 37% der befragten Unternehmen an.

## III.

In der **Werbebranche** konnte das sehr positive Geschäftsklima des Vormonats nicht bestätigt werden. Dennoch befindet sich der entsprechende Indikator gut sechs Punkte über seinem langfristigen Mittelwert. Überaus zufrieden waren die Unternehmen der Werbebranche mit ihrer momentanen Geschäftssituation. Sie war etwas weniger günstig als noch im Vormonat, bestätigte aber die im Schnitt seit über einem Jahr positive Geschäftssituation in der Branche. In den Erwartungen zu der Entwicklung der Geschäftssituation überwogen die optimistischen Stimmen nicht mehr ganz so deutlich wie zu Beginn des Jahres. Die Firmen gaben vielerorts an, ihren Umsatz im Vergleich zum Vorjahr gesteigert zu haben. Der entsprechende Saldenwert erreichte im Mai den höchsten Wert seit Juni 2012. Insbesondere im Bereich der Werbung über das Smartphone wuchs der Umsatz 2016 rapide (+ 76%), allerdings ausgehend von einem – im Vergleich zu der auf anderen Kanälen – niedrigen Niveau, spezialisierte Werbung. Auch für die kommenden Monate kann eine positive Umsatzentwicklung erwartet werden, denn die Nachfrageerwartungen fielen zunehmend optimistisch aus und der Indikator erreichte einen Saldenwert von 50,6 Punkten. Somit dürfte sich das im vierten Quartal 2015 eingesetzte Umsatzwachstum auch 2017 fortsetzen. Die Preise für die angebotenen Dienstleistungen sollen angehoben werden. Im Februar und März wurden nur vereinzelt Preisanhebungsspielräume gesehen. Immer seltener wurde Unzufriedenheit mit dem Auftragsbestand angegeben. Die Firmen planten, ihren Personalbestand verstärkt auszuweiten.

P.W.

<sup>1</sup> Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

<sup>2</sup> Programmierungstätigkeiten, sonstige Software-Entwicklung, IT-Beratung, Betrieb von DV-Einrichtungen.

## DIENSTLEISTUNGEN

	05/16	06/16	07/16	08/16	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17
<b>Dienstleistungen</b>													
Geschäftsklima	25,1	29,2	28,7	30,7	33,1	32,9	35,4	32,5	29,5	27,6	26,6	25,9	26,0
Geschäftslage	36,8	44,5	38,6	40,0	42,3	41,7	47,5	42,9	40,3	40,5	43,9	43,0	39,9
Geschäftserwartungen	13,9	14,8	19,3	21,8	24,3	24,4	23,8	22,4	19,2	15,4	10,6	10,1	12,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	18,0	16,7	20,9	23,1	23,0	26,6	25,3	24,0	25,0	22,1	20,1	16,2	15,0
Preiserwartungen	21,7	17,5	18,0	17,6	16,8	17,7	21,8	19,3	23,3	21,0	17,7	19,5	16,7
Beschäftigtenerwartungen	12,9	10,4	11,3	12,2	16,3	16,7	19,3	20,8	17,4	16,0	13,8	17,9	15,9
<b>Güterbeförderung im Straßenverkehr</b>													
Geschäftsklima	14,0	11,9	15,8	9,9	15,0	19,8	21,8	22,2	20,1	23,0	21,6	25,0	20,4
Geschäftslage	18,9	16,5	29,3	15,6	14,2	24,2	22,7	20,1	26,0	25,6	25,3	37,3	35,4
Geschäftserwartungen	9,1	7,4	3,1	4,4	15,8	15,4	21,0	24,3	14,4	20,5	18,0	13,4	6,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	15,4	12,7	12,7	11,8	17,0	21,6	18,7	26,0	22,3	25,5	24,5	22,6	16,8
Preiserwartungen	8,3	4,2	6,3	5,5	5,4	10,7	15,4	14,1	21,4	21,6	19,8	13,5	16,1
Beschäftigtenerwartungen	7,5	9,3	6,3	0,0	11,9	18,1	14,3	18,8	24,3	18,5	16,7	14,4	17,4
<b>Lagerei</b>													
Geschäftsklima	18,9	21,7	19,3	21,1	28,8	26,1	34,5	27,3	38,6	30,7	30,7	31,9	29,5
Geschäftslage	24,2	29,5	35,1	27,7	35,4	37,1	35,0	30,1	46,0	29,0	43,1	40,1	43,0
Geschäftserwartungen	13,8	14,0	4,5	14,7	22,4	15,5	34,0	24,6	31,3	32,3	18,8	23,9	16,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	8,2	12,4	11,6	15,1	20,7	7,4	41,1	32,3	28,5	33,4	36,7	38,5	25,2
Preiserwartungen	9,6	11,5	7,8	6,4	2,7	12,3	20,6	27,8	37,3	34,0	21,7	23,4	16,6
Beschäftigtenerwartungen	12,5	11,3	17,7	11,5	13,7	6,3	21,6	16,3	21,0	20,7	20,5	23,9	7,5
<b>Personenbeförderung (ohne Luftfahrt)</b>													
Geschäftsklima	18,0	17,1	1,1	22,8	13,2	10,3	6,0	2,6	6,1	13,0	5,7	4,6	9,4
Geschäftslage	29,0	34,7	10,8	28,9	39,1	27,1	24,2	24,1	20,8	12,0	8,7	12,2	15,3
Geschäftserwartungen	7,6	0,9	-8,1	16,8	-9,9	-5,3	-10,7	-16,9	-7,6	14,1	2,8	-2,8	3,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	28,4	26,8	27,1	31,4	-5,3	12,4	-0,7	-2,1	6,8	14,2	21,6	19,3	28,4
Preiserwartungen	9,3	20,8	19,4	14,3	9,0	13,4	-2,7	3,1	16,3	25,7	18,2	28,1	18,3
Beschäftigtenerwartungen	12,9	32,4	16,8	9,6	11,3	19,4	22,8	28,7	14,1	14,3	10,8	19,9	19,9
<b>Beherbergung</b>													
Geschäftsklima	14,2	31,2	22,7	25,1	22,0	22,6	26,0	23,7	17,8	24,7	25,6	23,4	26,1
Geschäftslage	27,4	41,5	32,5	38,1	32,7	33,7	35,5	34,2	24,3	35,4	36,8	40,3	39,2
Geschäftserwartungen	1,8	21,4	13,3	12,8	11,9	11,9	16,9	13,6	11,4	14,4	14,9	7,7	13,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	7,6	22,9	15,2	3,3	15,8	10,2	13,4	6,7	13,2	16,7	16,5	16,5	17,6
Preiserwartungen	23,6	25,5	18,6	20,7	18,1	12,7	13,4	8,1	20,0	27,5	19,6	20,3	15,6
Beschäftigtenerwartungen	14,1	11,7	4,4	3,6	7,3	14,5	6,5	6,3	11,8	1,9	5,9	3,1	8,1
<b>Gastronomie</b>													
Geschäftsklima	6,8	12,9	5,2	19,1	15,8	9,8	15,8	4,1	5,7	14,1	12,8	18,8	15,3
Geschäftslage	12,7	10,2	4,0	24,9	16,5	9,7	23,5	13,1	3,4	17,6	14,3	22,0	14,4
Geschäftserwartungen	1,2	15,6	6,5	13,5	15,1	9,9	8,3	-4,6	8,0	10,6	11,3	15,7	16,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	9,0	14,4	7,2	1,7	13,4	11,9	15,6	7,2	22,6	9,3	18,5	21,2	20,0
Preiserwartungen	27,4	17,0	17,7	22,5	19,1	22,6	22,6	19,2	30,8	34,6	29,8	40,8	32,4
Beschäftigtenerwartungen	-4,7	-6,0	-17,6	0,8	6,5	-8,0	-6,2	1,3	-1,1	-8,6	-3,7	-3,5	-5,7
<b>IT-Dienstleistungen</b>													
Geschäftsklima	38,3	42,1	35,8	38,0	48,7	40,8	46,5	39,0	36,5	39,7	41,9	44,7	44,4
Geschäftslage	53,4	61,6	52,9	49,2	58,3	54,4	57,3	50,0	50,8	48,4	60,0	61,1	56,3
Geschäftserwartungen	24,0	24,0	19,9	27,3	39,4	27,9	36,2	28,5	23,0	31,4	25,0	29,4	33,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	19,7	26,3	34,2	29,4	43,3	36,7	36,8	48,6	29,7	42,9	31,2	27,3	43,7
Preiserwartungen	14,7	9,6	11,8	2,1	7,6	12,7	17,5	3,9	2,8	9,0	15,6	8,8	18,7
Beschäftigtenerwartungen	29,8	28,1	23,1	26,2	36,6	39,2	41,6	46,9	26,7	46,7	40,8	52,3	39,8
<b>Informationsdienstleistungen</b>													
Geschäftsklima	33,4	31,1	28,2	24,4	29,5	30,1	29,7	24,4	24,0	28,5	34,8	33,2	16,4
Geschäftslage	42,0	41,9	37,1	30,7	27,5	35,2	37,3	32,3	34,8	45,3	45,9	55,3	37,7
Geschäftserwartungen	25,0	20,7	19,7	18,2	31,6	25,0	22,3	16,7	13,7	12,7	24,3	13,1	-3,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	28,2	19,1	20,3	29,2	25,6	18,9	17,0	27,0	11,1	24,3	25,6	8,8	9,2
Preiserwartungen	8,3	13,8	21,7	13,5	16,5	5,0	16,7	2,0	5,1	23,1	17,8	24,4	13,3
Beschäftigtenerwartungen	24,6	25,9	24,0	29,6	30,7	33,7	27,4	30,8	14,3	19,6	24,4	20,0	17,6

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	05/16	06/16	07/16	08/16	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17
<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>													
Geschäftsklima	31,7	37,6	41,0	39,0	38,4	39,9	38,9	38,0	31,2	32,1	32,8	28,6	31,6
Geschäftslage	49,7	57,1	56,5	60,6	56,8	56,0	59,2	57,9	54,6	52,5	57,1	55,4	56,7
Geschäftserwartungen	14,9	19,5	26,5	19,1	21,3	24,9	20,2	19,7	10,0	13,3	10,8	4,7	8,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	25,3	17,6	30,8	28,4	21,0	24,1	19,6	22,6	18,3	17,9	11,9	19,7	12,3
Preiserwartungen	29,7	27,0	26,9	27,4	26,7	30,2	28,7	21,7	28,7	26,9	19,0	20,2	23,7
Beschäftigterenerwartungen	11,7	7,1	11,1	11,2	18,0	16,1	17,7	24,3	20,5	16,5	13,1	21,8	13,7
<b>Architekturbüros</b>													
Geschäftsklima	18,8	24,1	30,7	26,7	28,7	31,2	34,1	30,5	32,0	27,3	27,5	19,4	30,5
Geschäftslage	46,5	48,6	45,6	48,7	55,4	54,0	55,0	55,4	60,7	57,4	61,1	39,7	66,3
Geschäftserwartungen	-5,7	2,1	16,8	6,6	4,7	10,5	14,9	8,0	6,4	0,7	-1,7	0,8	-0,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	2,3	-0,3	14,0	6,9	17,1	10,0	7,2	11,2	6,9	2,6	4,9	6,3	5,5
Preiserwartungen	2,4	7,5	4,3	3,2	19,9	12,9	14,1	20,6	31,7	7,6	12,9	8,9	10,5
Beschäftigterenerwartungen	7,1	17,6	19,2	19,1	19,2	22,1	14,8	18,8	11,2	8,0	1,8	10,1	8,5
<b>Ingenieurbüros</b>													
Geschäftsklima	24,6	23,1	25,7	30,4	28,8	34,2	36,1	29,7	31,2	29,8	29,1	28,7	29,7
Geschäftslage	45,9	41,6	45,0	48,8	47,6	54,1	59,6	49,2	53,4	51,5	52,9	52,5	49,8
Geschäftserwartungen	5,0	6,0	7,9	13,4	11,5	16,0	14,8	11,8	10,9	10,0	7,5	7,1	11,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	9,1	8,6	9,3	11,0	14,3	13,5	14,6	12,6	12,1	14,4	9,9	10,7	10,0
Preiserwartungen	14,4	13,3	17,5	12,4	17,7	20,4	15,7	14,9	12,1	16,0	17,0	20,5	20,5
Beschäftigterenerwartungen	15,8	17,5	18,2	18,2	24,5	29,9	22,9	21,5	22,0	24,5	20,3	18,9	21,7
<b>Gebäude- und Gartenbetreuung</b>													
Geschäftsklima	28,2	24,0	28,3	27,6	25,6	33,2	40,0	41,4	27,5	36,6	35,7	36,1	34,0
Geschäftslage	40,5	47,0	45,4	42,8	35,9	36,6	52,3	51,9	52,0	49,4	55,0	41,6	52,7
Geschäftserwartungen	16,6	3,1	12,4	13,5	15,6	29,8	28,3	31,3	5,4	24,5	17,8	30,7	16,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	17,9	17,4	18,8	16,0	32,6	24,6	23,2	26,1	16,2	22,6	30,2	23,5	16,8
Preiserwartungen	15,0	12,5	16,5	14,8	13,3	4,5	16,4	26,5	24,2	23,7	27,1	20,7	30,7
Beschäftigterenerwartungen	11,7	16,7	6,8	11,5	27,7	19,1	18,9	22,3	31,6	28,7	31,1	35,9	28,7
<b>Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung</b>													
Geschäftsklima	30,3	30,0	35,3	35,2	35,9	37,6	34,0	31,8	33,9	32,6	34,3	37,2	30,7
Geschäftslage	43,2	44,7	52,7	53,9	52,7	53,8	52,1	47,5	46,5	52,4	47,0	48,4	43,0
Geschäftserwartungen	18,0	16,2	19,0	18,0	20,2	22,5	17,2	17,1	21,9	14,3	22,2	26,5	19,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	17,6	20,6	17,1	21,6	22,3	27,0	23,6	19,7	15,1	21,2	25,1	26,1	25,6
Preiserwartungen	14,4	11,9	20,6	16,7	19,8	20,5	20,9	16,2	17,7	20,1	21,5	19,7	17,4
Beschäftigterenerwartungen	14,3	15,2	18,1	20,0	16,8	13,5	23,7	15,2	20,8	22,8	25,5	24,1	13,3
<b>Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen</b>													
Geschäftsklima	33,1	40,5	24,8	28,6	30,2	34,3	47,1	33,7	37,0	32,1	32,0	33,1	38,4
Geschäftslage	42,3	28,7	32,3	38,1	36,2	29,3	50,9	45,9	46,0	21,5	48,2	44,3	43,6
Geschäftserwartungen	24,3	52,8	17,4	19,5	24,5	39,5	43,2	22,2	28,4	43,1	16,8	22,4	33,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	19,7	46,0	41,4	34,4	30,4	15,6	37,7	-8,7	31,1	31,9	30,9	30,5	51,7
Preiserwartungen	7,6	8,2	1,6	1,4	7,6	-0,2	4,9	5,0	14,7	22,6	15,8	11,6	26,6
Beschäftigterenerwartungen	13,1	12,3	21,3	14,1	29,2	22,2	28,0	11,4	9,3	33,6	43,4	12,0	30,1
<b>Forschung und Entwicklung</b>													
Geschäftsklima	25,0	33,9	30,5	28,1	28,4	32,5	28,8	27,3	17,7	24,1	33,3	26,2	25,5
Geschäftslage	40,4	45,8	45,3	46,5	43,8	45,7	40,5	36,7	41,3	34,6	49,1	36,4	38,2
Geschäftserwartungen	10,5	22,5	16,5	11,1	13,9	20,0	17,6	18,3	-3,5	14,1	18,5	16,5	13,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	16,6	19,0	12,1	18,8	22,3	18,7	14,7	19,5	14,0	23,5	21,9	22,9	20,6
Preiserwartungen	12,8	11,7	4,3	13,1	11,2	14,1	6,7	13,6	8,9	3,7	9,9	15,2	10,8
Beschäftigterenerwartungen	14,8	19,5	18,9	14,4	19,3	25,1	22,4	20,5	17,4	22,9	13,0	23,8	9,8
<b>Werbeagenturen</b>													
Geschäftsklima	18,4	37,8	29,8	27,4	27,9	28,4	43,6	31,8	33,2	21,7	11,3	36,9	31,2
Geschäftslage	17,3	49,9	47,8	42,8	43,3	42,7	57,6	37,6	46,7	17,9	9,5	55,1	45,9
Geschäftserwartungen	19,4	26,4	13,2	13,0	13,5	14,9	30,3	26,2	20,5	25,5	13,1	20,0	17,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	20,7	27,0	25,6	20,3	29,1	21,8	18,6	27,7	51,2	33,9	27,3	47,5	50,6
Preiserwartungen	0,7	20,4	7,1	13,1	9,5	17,8	14,7	26,8	37,4	-2,1	7,7	52,3	43,2
Beschäftigterenerwartungen	19,2	34,4	30,0	31,2	20,6	28,9	29,6	23,6	16,5	14,6	18,7	18,5	36,2

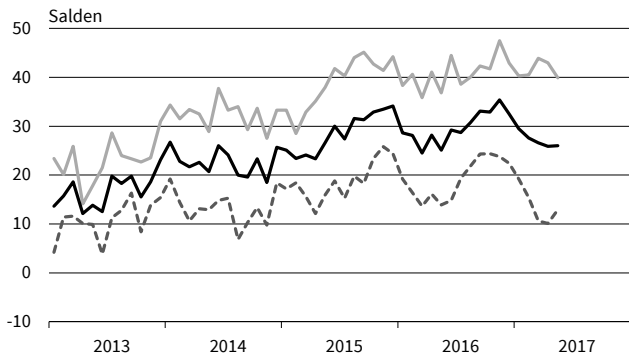
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

## DIENSTLEISTUNGEN

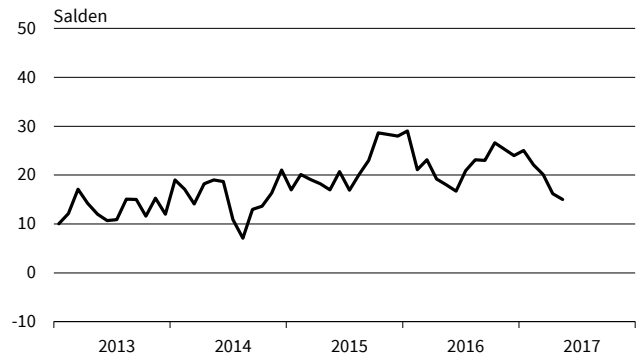
	05/16	06/16	07/16	08/16	09/16	10/16	11/16	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17
<b>Vermietung beweglicher Sachen</b>													
Geschäftsklima	30,3	25,3	27,1	21,3	35,4	23,5	42,7	24,6	22,8	17,1	26,8	29,9	32,3
Geschäftslage	32,9	46,5	35,5	25,9	37,5	30,7	49,8	32,2	25,2	33,3	42,0	47,3	40,2
Geschäftserwartungen	27,7	5,8	19,0	16,7	33,4	16,6	35,8	17,3	20,5	2,1	12,4	13,7	24,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	36,7	23,4	16,2	24,7	25,1	28,9	31,7	38,5	35,7	24,5	24,8	26,8	13,7
Preiserwartungen	19,0	11,8	13,1	19,2	9,0	9,2	22,6	16,6	2,6	9,1	11,5	26,2	9,0
Beschäftigtererwartungen	20,0	8,5	17,0	20,0	14,2	19,8	33,1	21,3	17,1	13,1	10,6	9,3	19,0
<b>Personaldienstleistungen</b>													
Geschäftsklima	15,0	16,7	13,2	18,5	9,2	13,1	26,4	21,3	20,9	21,0	15,8	11,6	21,4
Geschäftslage	25,7	28,2	18,5	18,6	13,1	23,0	36,3	37,0	28,5	32,9	37,7	28,1	41,7
Geschäftserwartungen	4,7	5,7	8,1	18,5	5,4	3,7	16,8	6,5	13,5	9,7	-4,0	-3,8	2,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	20,2	12,6	11,7	28,7	17,9	32,4	30,4	12,2	19,7	33,9	19,1	15,1	20,2
Preiserwartungen	48,4	38,4	20,8	19,2	10,9	18,1	25,5	38,7	51,7	68,1	49,0	30,3	15,4
Beschäftigtererwartungen	17,3	14,7	4,5	21,5	18,3	32,1	26,7	17,0	18,9	26,0	22,9	12,1	9,3
<b>Reisebüros und Reiseveranstalter</b>													
Geschäftsklima	3,6	10,6	0,7	-13,6	3,3	2,6	1,1	23,2	18,0	24,1	10,2	22,6	8,7
Geschäftslage	9,2	19,5	8,5	-10,7	-2,7	5,4	3,4	28,1	17,8	21,6	14,2	27,7	11,9
Geschäftserwartungen	-1,9	2,1	-6,8	-16,4	9,5	-0,3	-1,1	18,4	18,2	26,7	6,3	17,6	5,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	31,9	27,8	2,3	18,9	10,5	1,6	3,3	27,6	22,5	48,4	23,8	24,2	15,5
Preiserwartungen	11,7	21,2	19,3	10,3	6,0	11,6	10,2	17,7	20,2	23,0	19,6	15,1	17,8
Beschäftigtererwartungen	16,6	6,2	5,0	6,3	3,6	9,3	7,9	14,9	17,8	10,7	-7,5	2,3	20,4
<b>Mobilien-Leasing</b>													
Geschäftsklima	24,0	22,0	19,7	16,3	26,6	26,4	19,3	17,0	17,4	23,3	12,0	18,7	23,5
Geschäftslage	34,3	33,4	24,4	27,9	26,7	28,8	28,9	30,2	29,0	36,2	17,3	27,0	27,1
Geschäftserwartungen	14,1	11,3	15,1	5,3	26,4	24,0	10,1	4,6	6,3	11,2	6,9	10,7	20,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	22,8	27,4	21,7	17,4	22,8	26,2	25,0	21,3	8,5	16,7	23,0	13,5	25,4
Preiserwartungen	-8,1	-12,3	-17,6	-14,0	-11,5	-8,1	-10,4	-10,9	-11,2	-4,7	-3,2	-10,8	-3,5
Beschäftigtererwartungen	8,6	13,3	10,4	8,5	8,2	2,3	4,6	-2,9	-7,0	9,7	15,4	18,8	19,9

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

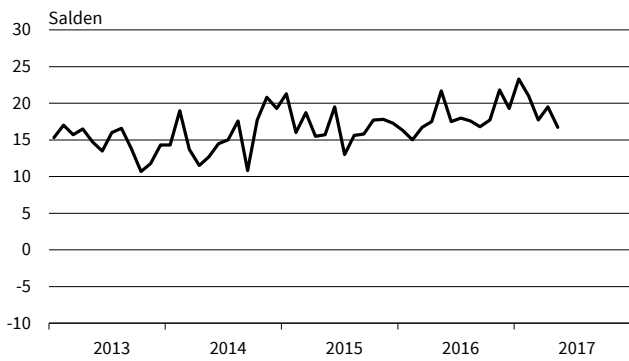
**Dienstleistungen**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



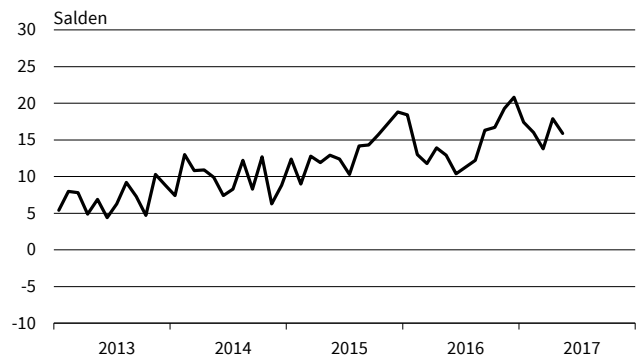
**Dienstleistungen**  
Nachfrageerwartungen



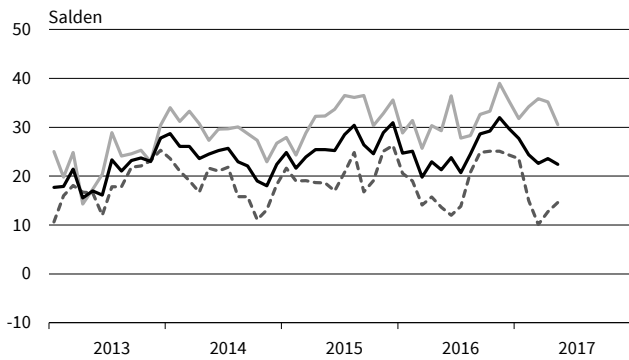
**Dienstleistungen**  
Preiserwartungen



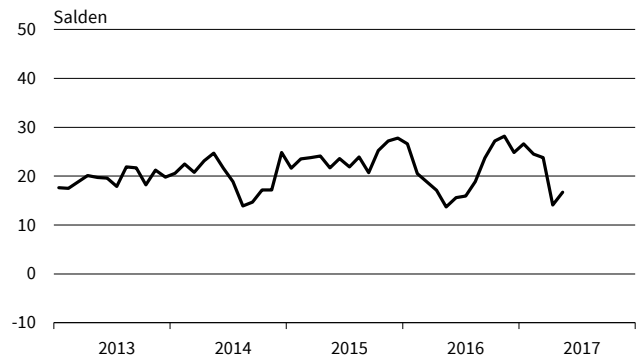
**Dienstleistungen**  
Beschäftigenerwartungen



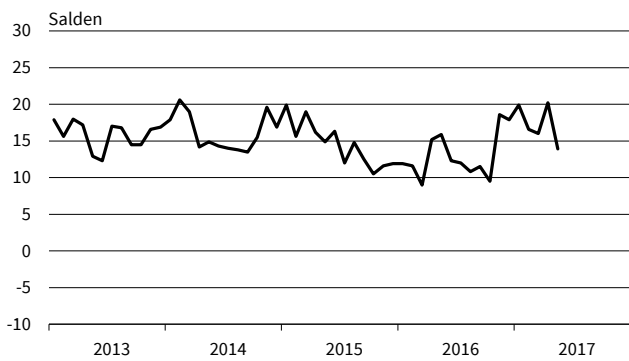
**Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



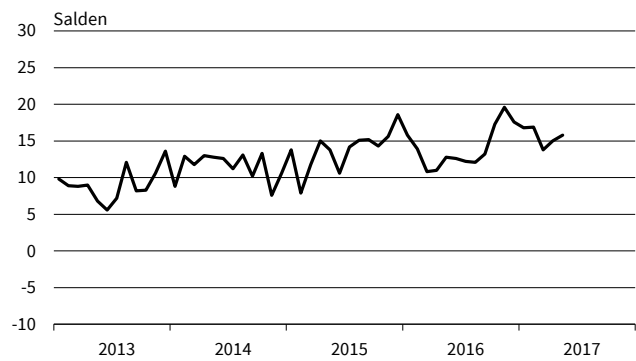
**Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen**  
Nachfrageerwartungen



**Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen**  
Preiserwartungen



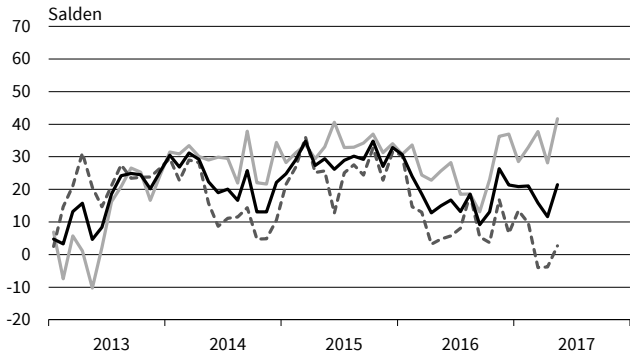
**Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen**  
Beschäftigenerwartungen



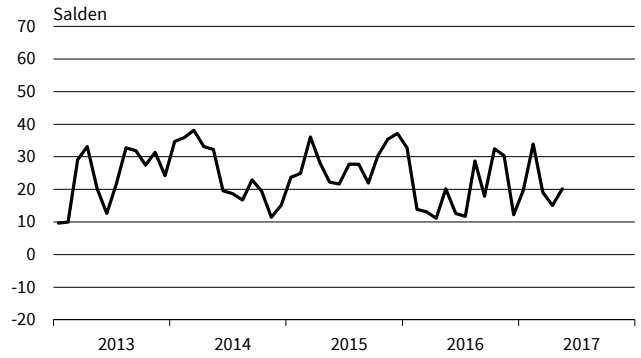
— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    — Geschäftserwartungen

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

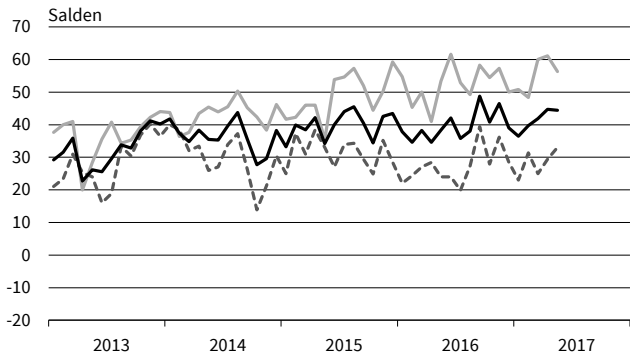
**Personaldienstleistungen**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



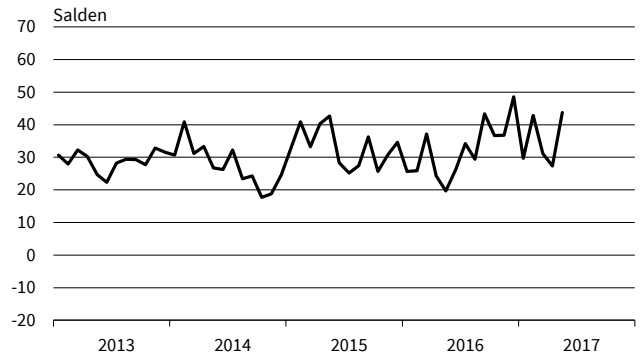
**Personaldienstleistungen**  
Nachfrageerwartungen



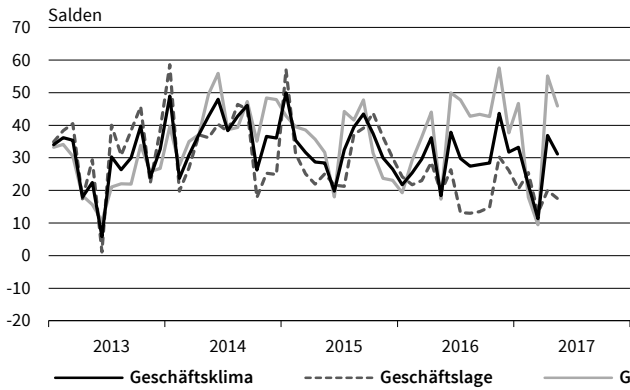
**IT-Dienstleistungen**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



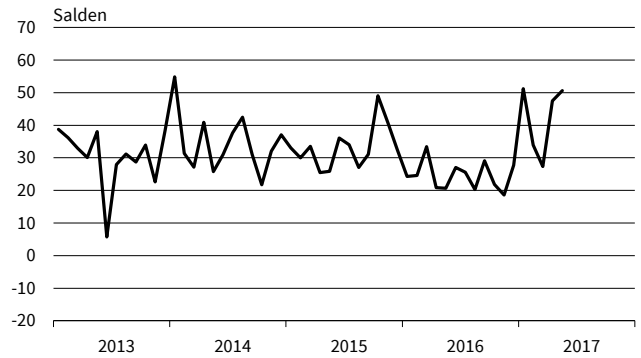
**IT-Dienstleistungen**  
Nachfrageerwartungen



**Werbeagenturen**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



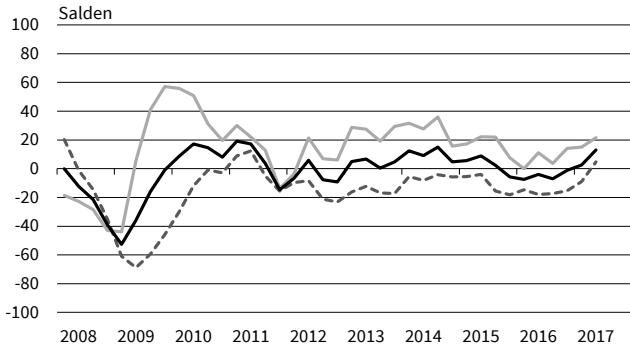
**Werbeagenturen**  
Nachfrageerwartungen



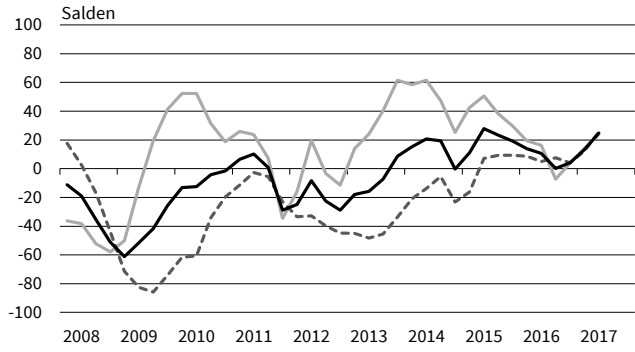
— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    — Geschäftserwartungen

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

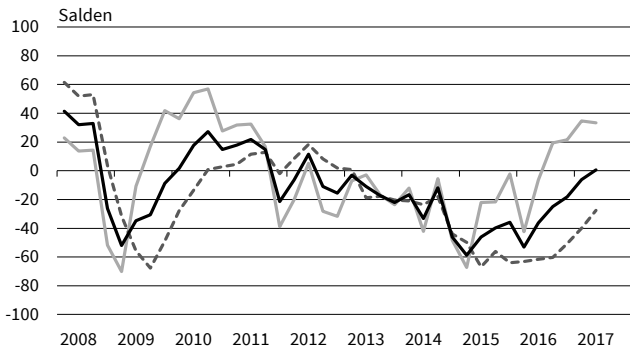
**Welt**



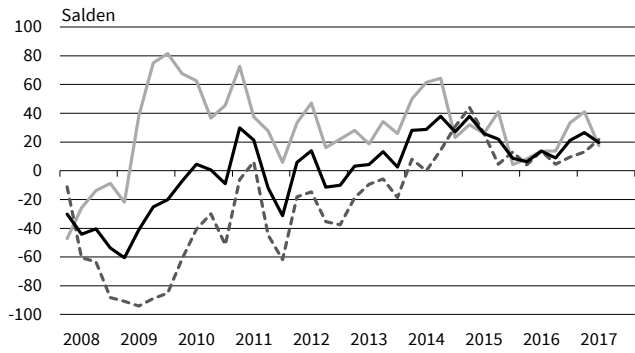
**EU 28**



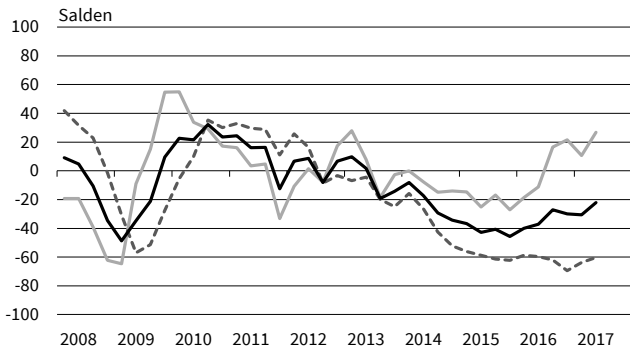
**GUS<sup>2</sup>**



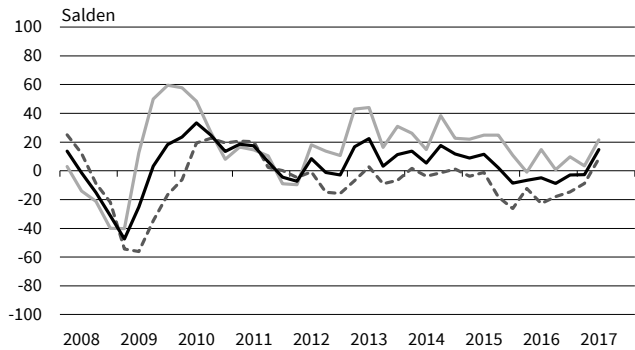
**USA**



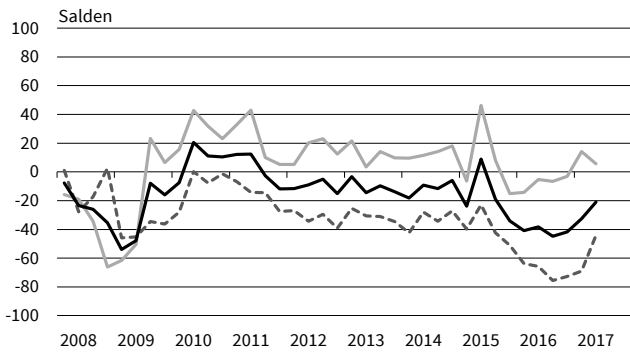
**Lateinamerika**



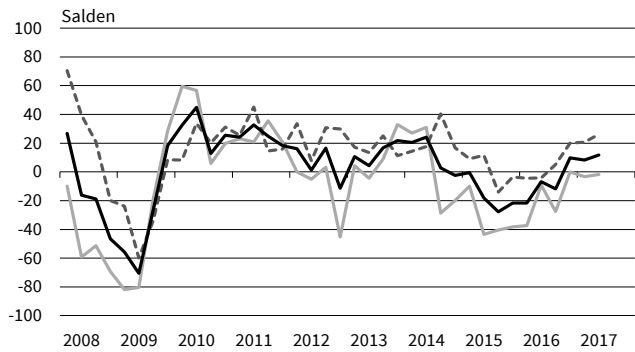
**Asien**



**Afrika**



**Ozeanien**



— Wirtschaftsklima    - - - - - Wirtschaftslage    — Konjunkturerwartungen

<sup>1</sup> Salden aus den Prozentsätzen der positiven und negativen Meldungen zur »Wirtschaftslage« und den »Konjunkturerwartungen« bzw. deren Durchschnitt, saisonbereinigt. - <sup>2</sup> Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

Quelle: ifo World Economic Survey (WES)

## BRANCHEN NACH SEKTOR

### Januar

#### Verarbeitendes Gewerbe

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

#### Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

#### Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Uhren, Schmuckwaren

#### Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

### Februar

#### Verarbeitendes Gewerbe

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

#### Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten

#### Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware – Tankstellen

#### Dienstleistungen

Beherbergungsgewerbe – Gastronomie

### März

#### Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

#### Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren

#### Einzelhandel

Blumen, Pflanzen, Zoobedarf – Drogerien u. Parfümerien – Buchhandel

#### Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

### April

#### Verarbeitendes Gewerbe

Holzgewerbe (ohne Möbel) – Datenverarbeitungsgeräte – Kraftwagen und Kraftwagenteilen

#### Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

#### Einzelhandel

Sport- und Campingartikel – Unterhaltungselektronik – Bekleidung

#### Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros



**Mai****Verarbeitendes Gewerbe**

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

**Großhandel**

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

**Einzelhandel**

Möbel, Einrichtungsgegenstände – Bau- und Heimwerkerbedarf – Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel

**Dienstleistungen**

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

**Juni****Verarbeitendes Gewerbe**

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

**Großhandel**

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

**Einzelhandel**

Apotheken – Schuhe – Spielwaren

**Dienstleistungen**

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

**Juli****Verarbeitendes Gewerbe**

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

**Großhandel**

Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. ortho-päd. Erzeugnisse

**Einzelhandel**

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Kfz-Teile, -Zubehör

**Dienstleistungen**

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

**August****Verarbeitendes Gewerbe**

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

**Großhandel**

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Papier/Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen/Zeitschr.

**Einzelhandel**

Kfz – Computer, Soft- und Hardware

**Dienstleistungen**

Beherbergung – Gastronomie

## September

### Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

### Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Bekleidung und Schuhe

### Einzelhandel

Drogerien u. Parfümerien – Haus- und Heimtextilien/Teppiche

### Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

## Oktober

### Verarbeitendes Gewerbe

Holzgewerbe (ohne Möbel) – Datenverarbeitungsgeräte – Kraftwagen und Kraftwagenteile

### Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

### Einzelhandel

Sportartikel – Bekleidung – Fahrrad Einzelhandel

### Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

## November

### Verarbeitendes Gewerbe

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

### Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

### Einzelhandel

Tankstellen – Bau- und Heimwerkerbedarf – Nahrungs- und Genussmittel

### Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

## Dezember

### Verarbeitendes Gewerbe

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

### Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

### Einzelhandel

Schuhe – Möbel, Einrichtungsgegenstände – Apotheken

### Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Die beschreibenden Analysen und Interpretationen der ifo Konjunkturperspektiven konzentrieren sich jeden Monat auf eine Auswahl an Branchen, die in einem festgelegten Rhythmus wiederholt wird. Der Kalender hält fest, in welchem Monat über die jeweiligen Branchen berichtet wird.

Für die Analysen und Interpretationen werden die Daten der ifo Umfragen ausgewertet und um Zahlen der ifo Konjunkturprognosen, der amtlichen Statistik (Statistisches Bundesamt) und entsprechender Verbandsberichte ergänzt.

ifo Konjunkturperspektiven  
ISSN 1611-261 X

Herausgeber: ifo Institut, Poschingerstraße 5, 81679 München, Postfach 86 04 60, 81631 München,  
Telefon (089) 92 24-0, Telefax (089) 98 53 69, E-Mail: ifo@ifo.de.

Redaktion: Annette Marquardt.

Vertrieb: ifo Institut.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreis jährlich: EUR 75,-

Preis des Einzelheftes: EUR 7,-

jeweils zuzüglich Versandkosten.

Satz und Druck: ifo Institut.

Nachdruck und sonstige Verbreitung (auch auszugsweise):

Nur mit Quellenangabe und gegen Einsendung eines Belegexemplars.

**im Internet:**  
**<http://www.cesifo-group.de>**

